Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 8. Leipzig, Mittwoch den 11. Januar 1905. **72. Jahrgang.**

Mitte Januar 1905 beginnt in unserem Kommissionsverlage eine Kunstzeitschrift ersten Ranges zu erscheinen. Unter dem Titel:

Ⓩ

„Die Kunstwelt"

Zeitschrift für Kunstpflege und Sammelwesen

wird diese Publikation, unter besonderer Berücksichtigung von Oesterreich-Ungarn, sowohl für die **zeitgenössische Produktion,** das **Ausstellungswesen,** die **graphischen Künste** etc., als auch für die **Pflege des historischen Kunstbestandes** die Interessen der **Sammler,** das **Auktionswesen** etc., ein wichtiges aufs vornehmste ausgestattetes Organ bilden.

Mit der Leitung dieses gross angelegten neuen Unternehmens wurde der bekannte Kunstforscher und Schriftsteller **Dr. Ludwig W. Abels** betraut, der auf dem Gebiete der Kunstpublikationen langjährige Erfahrungen besitzt. Die Bedeutung der neuen Zeitschrift wird wol am besten damit charakterisiert, dass sowohl **Mitglieder des kaiserlichen Hauses,** als auch die weltbekannten Mäcene Fürst **Liechtenstein,** Graf **Wilczek,** Baron Nathaniel **Rothschild** etc. etc. zu den Förderern resp. Gründern der Publikation zählen.

Es gelangen **2 Ausgaben** in Vertrieb, deren jede **jährlich 10 Hefte** zu 40 Druckseiten, mit vielen Textillustrationen und mit 8—12 Kunstbeilagen enthält, ausserdem 2 Sonderbände.

Preis der **wohlfeilen** Ausgabe (Auflage 5000 Exemplare)
Mk. 30.— per Jahr. **Rabatt 33 1/3 %.**
Preis der **Künstler**-Ausgabe (Auflage 400 Exemplare)
Mk. 80.— per Jahr. **Rabatt 33 1/3 %.**

Ein reich illustrierter Prospekt fürs Publikum gratis, sowie Heft 1 der gewöhnlichen Ausgabe à cond. steht als Sammelmaterial zur Verfügung.

Der **Künstler**-Ausgabe werden stets Original-Radierungen, Holzschnitte, Lithographien, Heliogravüren etc. beiliegen; auch sind die Sonderbände im Abonnementspreise der Künstler-Ausgabe inbegriffen.

Für die Gründer werden 200 Exemplare auf Japan abgezogen, von denen 60 numerierte Exemplare zum Preis von 200 Mark pro Jahr vorgemerkt werden können.

Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Wien I, Seilerstätte 5.

Rudolf Lechner & Sohn.

Kesselringsche Hofbuchhandlung — Verlag — (E. v. Mayer)
Frankfurt a. M. ✦ Leipzig.

Neuigkeiten und neue Auflagen:

Ⓩ

Lehrbuch
der
Allgemeinen Psychologie
von
Dr. Johannes Rehmke,
o. ö. Professor der Philosophie zu Greifswald.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

gr. 8. VIII und 547 Seiten.

Preis brosch. Mk. 10.—.

Neubearbeitung. Plümer-Haupt-Bachmann.

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen.
Neubearbeitet von
Lic. Dr. Karl Leimbach,
Geheimer Regierungsrat, Kgl. Provinzial-Schulrat zu Hannover.
Dr. Klaudius Bojunga,
Direktor der Luisenschule zu Magdeburg.
Dr. Alfred Lentz,
Direktor der höheren Mädchenschule zu Hameln.
Dr. Wilhelm Tesdorpf,
Direktor der höheren Töchterschule zu Hildesheim.

Vierte, der Neubearbeitung erste Auflage.

Sechster Teil.
— Siebentes Schuljahr. —
XII und 308 Seiten.
Preis in Ganzleinen geb. Mk. 2.40.

Siebenter Teil.
Gedichtsammlung für die Oberstufe (Siebentes bis zehntes Schuljahr).
XXXII und 456 Seiten.
Preis in Ganzl. geb. Mk. 3.60.

Hilfsbuch
für
evangel. Religionsunterricht
an höheren Lehranstalten.
Herausgegeben von
Hermann Marx und **Heinrich Center,**
Professor Oberlehrer
am Wöhler-Realgymnasium in Frankfurt a/M.
II. Teil:
Stufe d. Geschichte des Reiches Gottes. Untertertia bis Untersekunda.
Mit acht Abbildungen und zwei Karten.
IX u. 236 Seiten. Preis Ganzleinen gebunden Mk. 2.25.
——— Teil III erscheint im Herbst 1905. ———

Zeittafeln
zur
Kulturgeschichte
von
Dr. J. Heinemann.

48 Seiten in Umschlag kart.
Preis Mk. —.50.

Verzeichnis
der auswendig zu lernenden
Bibelsprüche, Psalmen u. Lieder
Auf Grund des von der Kgl. Regierung zu Wiesbaden vom 11. Februar 1904 Nr. II 493/1320 genehmigten Entwurfs zu einem Lehrplan für die Frankfurter Bürgerschulen zusammengestellt von
G. Walther,
Rektor an der Varrentrappschule zu Frankfurt a. Main.
Preis 20 Pfg.

Die
Grundregeln des Anstandes
oder
das Warum und Weil der guten Sitte.
Eine Ergänzung zur Schul- und Hauserziehung für die reifere Jugend
von einem Schulmanne.

Siebente Auflage.

Preis eleg. kart. Mk —.30.
20 Exempl. Mk. 5.—.

Heimatkunde
vom preussischen
Regierungsbezirk Wiesbaden
(Nassau).
Bearbeitet von **U. Wollweber,**
Lehrer zu Frankfurt a/M.
Siebzehnte und achtzehnte verb. Auflage.
Mit 1 Titelbild, 12 Abbildungen u. 1 Karte.
Preis Mk. —.40. Die Karte daraus einzeln Mk. —.20.

Rechenbuch für deutsche Stadt- und Landschulen
Herausgegeben von
Schulrat Dr. Berthold Hartmann,
Königl. Bezirksschuldirektor in Kamenz (Sachsen), vordem Bürgerschulinspektor in Annaberg,
und
Julius Ruhsam,
weil. Oberlehrer am Königlichen Realgymnasium in Annaberg (Erzgebirge).
Ausgabe B in 4 Heften.
16. bis 19. verbesserte Auflage.
Erstes Heft. (Die Zahlreihe 1—10.) Preis Mk. —.25.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 8. Leipzig, Mittwoch den 11. Januar 1905. 72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Dezember 1904 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

7456*) Augustin, Albrecht, Prokurist der Fa. Hans Augustin in Hann.-Münden.
7444) Baedeker, Franz Julius, in Fa. Julius Baedeker Verlag in Leipzig.
7457) Becker, Otto, in Fa. O. & R. Becker in Dresden.
7449) Bickhardt, Hugo, in Fa. Bickhardt'sche Buchhandlung in Rixdorf.
7454) Dalichow, Friedrich Wilhelm Paul, in Fa. Paul Dalichow in Lüdenscheid.
7448) Degener, Herrmann August Ludwig, in Fa. H. A. Ludwig Degener in Leipzig.
7461) Delling, Oskar, in Fa. G. Delling sen. in Wurzen.
7462) Demcker, Dr. jur. Paul, in Fa. Dr. jur. Paul Demcker in Berlin.
7464) Eisenring, Frau Marie, in Fa. J. Eisenring, Buchhandlung (vormals Geschw. Doleschal) in Luzern.
7450) Frenzel, Erich, in Fa. Emil Wiebe in Lyck.
7442) Friedlaender, Robert, in Fa. Robert Friedlaender in Wien.
7446) Fuhrich, Adolph, in Fa. C. A. Köhlers Nachfolger A. Fuhrich in Strasburg (Westpr.).
7447) Hansen, Frau Ottilie, in Fa. L. E. Hansen in Budweis.
7458) Hasert, Arthur, in Fa. Picknick-Verlag A. Hasert & Co. in Leipzig.
7460) Hinderer, Eduard, in Fa. Victor Stoll (E. Hinderer) Buchhandlung in Weißenburg i/B.
7453) Naumann, Pfarrer a. D. Friedrich, in Fa. Buchverlag d. »Hilfe" in Schöneberg b. Berlin.
7451) Paulus, Eduard, in Fa. Samuel Mayer, Buchhandlung, Inhaber Eduard Paulus in Eßlingen.
7335) Pauli, Dr. Robert, in Fa. Dr. R. Pauli's Verlag in Berlin.
7455) Rühlmann, Hans, in Fa. Jurany & Hensel's Nachf. in Wiesbaden.
7443) Schiffer, Johann Gottlieb, in Fa. Johann Schiffer in Frankfurt a. M.
7452) Schultze, Dr. Ernst Julius Oskar, in Fa. Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schultze in Hamburg.
7445) Wagner, Richard, in Fa. Richard Wagner in Halle a. S.
7463) Welter, Julius, in Fa. Julius Welter, Verlags-Agentur in Köln.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3195.

Leipzig, den 11. Januar 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Valentin Bauch. — Göbel & Scherer, Verlag in **Würzburg.**

Schematismus der Diöcese Würzburg m. Angabe der statistischen Verhältnisse. Hrsg. f. d. J. 1905. Im Auftrag des bischöfl. Ordinariates. (XI, 244 S.) 8°. n.n. 2. 50

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in **Berlin.**

Müller, J. H.: Moralunterricht. Ein Programm f. die Befreig. der Schule. (32 S.) gr. 8°. '05. —. 60

Friedrich Ebbeckes Verlag in **Lissa.**

Baron, Paul: Karte d. Kreise Posen-Stadt-Kreis, Posen-Ost u. Posen-West, entworfen nach den Generalstabskarten der königl. preuss. Landes-Aufnahme. 1 : 50,000. 96,5 × 119 cm. Farbdr. ('05.) 12. —; auf Leinw. m. Stäben 15. — — u. Lehr. **E. Marotzke:** Wandkarte des Kreises Kolmar, entworfen nach den neuesten Hilfsquellen. 1 : 40,000. 124 × 122,5 cm. Farbdr. ('05.) 12. —; auf Leinw. m. Stäben 15. —

Friedrich Ebbeckes Verlag in **Lissa** ferner:

Behrens, Oberlehr. **Frdr.:** Umgebungskarte v. Posen. (Stadtkreis Posen u. Kreise Posen-Ost u. -West.) Neueste Ausg. 1 : 100,000. 46×57,5 cm. Farbdr. ('04.) 1. —; auf Leinw. in Taschenform. 1. 80

Geschäftsstelle der Zeitschrift f. das gesamte Turbinenwesen in **Berlin-Charlottenburg.**

Müller, Ingen. **Wolfg. Adf.:** Die Erbauung e. elektrischen Bahn auf die Zugspitze. (55 S. m. 16 Abbildgn.) 8°. '05. 1. 80

E. Griebsch in **Hamm.**

Schilgen, Landger.-Präs. **F. v.:** Das Gesetz, betr. die Fischerei der Ufereigentümer in den Privatflüssen der Rheinprovinz vom 25. VI. 1895, nebst den übrigen f. die Rheinprovinz geltenden die Fischerei betr. Gesetzen u. Verordnungen. 2., vervollständigte Aufl. (IV, 143 S.) 8°. '05. 1. 50

J. Guttentag in **Berlin.**

Mitteilungen üb. den 45. allgemeinen Genossenschaftstag des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften, e. V. zu Breslau vom 24. bis 27. VIII. 1904. Hrsg. im Auftrage des allgemeinen Verbandes v. Anw. Dr. Hans Crüger. (IX, 428 S.) 8°. In Komm. '04. 2. —

Gyldendal'sche **Buchh.** in **Kopenhagen.**

Papiere, Bernstorffsche. Ausgewählte Briefe u. Aufzeichngn., die Familie Bernstorff betr., aus der Zeit 1732 bis 1835. Hrsg. v. Aage Friis. 1. Bd. (XIX, 818 u. 98 S. m. 3 Bildnissen.) Lex.-8°. '04. n.n. 16. 50

Heinrichshofen'sche **Buchh. (Sep.-Cto.)** in **Magdeburg.**

Pfarr-Almanach od. die evangel. Geistlichen u. Kirchen der Prov. Sachsen, der Grafschaften Wernigerode, Roßla u. Stolberg. Mit Benutzg. amtl. Quellen hrsg. nach dem Tode des früheren Mitarbeiters Past. Dr. Haase v. Rechn.-Rat Bureauvorst. Hilbert unter jurist. Mitwirkg. 20. Jahrg. (323, IX, 176 u. XXXIV S.) kl. 8°. '05. Geb. in Leinw. n.n. 6. —

Schul-Kalender des Reg.-Bez. Magdeburg m. dem Kreis Grafsch. Wernigerode f. Behörden, Schulinspektoren, Schulleiter, Lehrer u. Lehrerinnen. 11. Jahrg. 1905/1906. Mit Genehmigg. des Hrn. Reg.-Präsidenten zu Magdeburg unter Benutzg. amtl. Quellen zusammengestellt u. hrsg. v. Reg.-Sekr. H. Brandt. (XVI, 311 S.) kl. 8°. '04. Kart. bar n.n. 3. —

A. Helmich's Buchh. in **Bielefeld.**

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. W. Bartholomäus. X. Bd. 8. Heft. 8°. —. 30

8. Hörsten, Lehr. Kant. v.: Soll die Schule Staatsanstalt werden? (11 S.) ('05.) —.30.

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Drucksachen des kaiserl. statistischen Amts, Abteilg. f. Arbeiterstatistik. Erhebungen Nr. 3. 4°. 1. 60

3. Erhebung üb. die Arbeitszeit der Gehilfen u. Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes u. kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind. — Berichte der Handelskammern, der kaufmänn. Verbände u. Vereine sowie der Vereinigg der Handelshilfsarbeiter — erstattet im J. 1903 — Fortsetzg der Erheb., vom Septbr. 1901. Bearb. im kaiserl. statist. Amt, Abtlg. f. Arbeiterstatistik. (IV, 174 S.) '04. 1. 60

Haushaltungsbuch f. d. J. 1905. Hrsg. vom Beamten-Wirtschafts-Verein zu Berlin, E. G. m. b. H. (60 S.) Lex.-8°. Geb. in Leinw. —. 80

Taschen-Gesetzsammlung. 6. kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

6. Braun, Ger.-Assess. Dr. Eduard: Reichsgesetz betr. den Verkehr m. Wein, weinhaltigen u. weinähnlichen Getränken vom 24. V. 1901 nebst den Vorschriften f. die chem. Untersuchg. des Weines sowie den sonst. deutschen u. den preuß. Ausführungsbestimmgn. Mit Einleitg. u. Erläutergn. (VIII, 160 S.) '05. 2.—

R. Kymmel's Buchh. in **Riga.**

Kalender, landwirtschaftlicher, f. Liv-, Est- u. Kurland auf d. J. 1905, hrsg. von Dir. Prof. Dr. W. v. Knieriem. 26. Jahrg. (1V S., Schreibkalender u. 179 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 3. 50

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Ditfurth, Maj. Milit.-Turnanst.-Dir. **v.:** Gymnastik u. ihre militärische Verwertung. (44 S.) gr. 8°. '05. —. 75

Emil Roth in **Gießen.**

Biermer, Prof. Dr. **Magn.:** Sammlung nationalökonomischer Aufsätze u. Vorträge, in zwangloser Reihenfolge hrsg. 1. Bd. 1. Heft. Das Problem der ländl. Grundentschuldg. u. die Organisation des Realkredits. (35 S.) 8°. '05. —. 60

Ferdinand Schöningh in **Paderborn.**

Bone, Heinr., Cantate! Katholisches Gesangbuch nebst e. vollständ. Gebet- u. Andachtsbuche. 11. Aufl. (X, 714 S.) kl. 8°. ('05.) 1. 35

Bork, weil. Gymn.-Prof. Dr. **Heinr.:** Die Elemente der Chemie u. Mineralogie. Leitfaden f. den chemisch-mineralog Kursus des Gymnasiums, der Realschule, des Seminars u. der höheren Töchterschule. Methodisch bearb. 4., verb. u. verm. Aufl., hrsg. v. Reformrealgymn.- u. Realsch.-Oberlehr. Gust. Klepsch. (X, 114 S. m. 72 Abbildgn.) 8°. '05. Kart. 1. 20

Brilmayer, Schulr. **K. J.:** Kleiner Liederkranz. Auserlesene Volkslieder f. Schule u. Haus. 10. (Doppel-)Aufl. (VIII, 136 S.) kl. 8°. ('05.) Kart. —. 75

Cochem, P. **Mart. v.:** Der große Myrrhengarten des bittern Leidens. Mit Sorgfalt gejätet, m. schönen Passionsblumen aus andern Werken desselben Verf. u. m. wohlriech. Pflanzen aus dem Garten der Kirche sehr vermehrt u. dem christl. Volke wieder geöffnet vom Verf. des »Wie wird's besser?« 45. Aufl. (Nr. 3. Taschen-[Ster.-]Ausg.) (XVI, 704 S. m. 1 Stahlst.) kl. 8°. ('05.) 1. 50

Dilettanten-Theater. 6., 38. u. 45. Heft. kl. 8°. 1. 40

6. Sommer, M.: Im Arrest. Militärischer Schwank. 4. Aufl. (16 S.) ('05.) —.50. — 38. Seidenbusch, Christian: Das weiße Jackett. Weihnachtsbild. 2. Aufl. (16 S.) ('05.) —.30. — 45. Lujawa, J. T.: Stange u. Lange od. Die beiden Musketiere. Lustspiel. 2. Aufl. (40 S.) ('05.) —.60.

Grimme, F. W.: Jaust un Durtel od. de Kiärmissengank. Lustspiel in sauerländ. Mundart. 3. Aufl. (91 S.) kl. 8°. ('05.) 1. —

Kehrein's Überblick der Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts f. Lehrer- u. Lehrerinnenseminare, bearb. v. weil. Domprobst Prof. Dr. Johs. Kayser. 12. Aufl., hrsg. v. Schulr. Sem.-Dir. Dr. Aug. Funke. (X, 280 S.) 8°. '05. 2. 50

Keller, Paul: Gold u. Myrrhe. Erzählungen u. Skizzen. 4. Aufl. (III, 205 S.) 8°. '04. 1. 60; geb. 2. 40

— dasselbe. Neue Folge. 3. Aufl. (III, 226 S.) 8°. '04. 1. 80; geb. 2. 60

— In deiner Kammer. Geschichten. 2. Aufl. (III, 250 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 2. 80

Schiffels, Rekt. **Jos.:** Sprachbüchlein f. die Mittelstufe. Schüler-Ausg. zu dem Hilfsbuch f. den Unterricht in der Rechtschreibg. u. Sprachlehre auf der Mittelstufe. 5. Aufl. (47 S.) kl. 8°. '04. —. 20

— Sprachbüchlein f. die Oberstufe. Schüler-Ausg. zu dem Hilfsbuch f. den Unterricht in der Rechtschreibg. u. Sprachlehre auf der Oberstufe. 5. Aufl. (63 S.) 8°. '04. —. 30

Schneider, Priest. P. **Jos.,** S. J.: Regel- u. Gebetbuch f. die Mitglieder der marianischen Kongregationen. 26. Aufl., besorgt v. Aug. Lehmkuhl, S. J. Ausg. in Taschenformat. (Nr. I.) (IV, 160 S.) 16°. '04. —. 20; geb. in Leinw. n.n. —. 50

Schöningh's Ausgaben deutscher Klassiker m. ausführlichen Erläuterungen. 13. u. 14. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 2. 60

13. Herder, Joh. Gottfr. v.: Der Cid. Nach span. Romanzen. Mit ausführl. Erläutergn. f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Oberlehr. Dr. P. Schwarz. 4. Aufl. v. Gymn.-Oberlehr. J. Lümmen. Mit Portr. (188 S.) '04. 1.20. — 14. Goethe's Götz v. Berlichingen m. der eisernen Hand. Ein Schauspiel. Mit ausführl. Erläutergn. f. den Schulgebrauch u. das Privatstudium v. Gymn.-Dir. Dr. J. Hemves. Mit e. Übersichtskarte. 15.—18. Tausd. 6. Aufl. (193 S.) '04. 1.40.

Schröder, J.: Brandenburgisch-preußische Geschichte. 9. Aufl. Mit e. (farb.) Karte des brandenburgisch-preuß. Staates. (IV, 133 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 40

Sommer, Sem.-Dir. a. D. Schulr. Dr. **Wilh.:** Leitfaden f. den elementaren Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 7., verb. Aufl. (66 S.) 8°. '04. —. 60

— Deutsche Sprachlehre. Ein Leitfaden f. den Unterricht in der Muttersprache m. vielfachen Aufgaben zu mündl. u. schriftl. Übung. 13. Aufl. (VIII, 212 S.) 8°. '04. 1. 35

Vockeradt, Gymn.-Dir. Dr. **Heinr.:** Praktische Ratschläge f. die Anfertigung des deutschen Aufsatzes auf den oberen Klassen der höheren Lehranstalten in Regeln u. Beispielen. 5. Aufl. (IV, 124 S.) 8°. '04. 1. —; geb. n.n. 1. 40

Weber, F. W.: Dreizehnlinden. 124. Aufl. (V, 381 S.) kl. 8°. '05. 5. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 6. 80; in Halbfrz. m. Goldschn. 7. —

Bernhard Thalacker in **Leipzig-Gohlis.**

Thalacker's Adressbuch u. Kalender 1905 (f. den deutschen Gartenbau). (104 S., Schreibkalender u. 347 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. 50

Gg. Uehlin's Buchh. in **Schopfheim.**

Müller, Wilh.: Die Schopfheimer 1848/49. Eine Erinnerg. aus bewegter Zeit. (III, 56 S.) kl. 8°. In Komm. ('05.) —. 60

Felix West in **Brody.**

Auszug aus der Strafprozessordnung in Fragen u. Antworten. (56 S.) 16°. ('04.) —. 50

Einführung in die Anthropometrie in Fragen u. Antworten. (20 S.) 16°. ('04.) —. 40

Strafgesetz vom 27. V. 1852 üb. Verbrechen, Vergehen u. Uebertretungen. (Auszug) u. Bestimmgn. zur Hinterhaltg. der Trunkenheit, Gesetz vom 19. VII. 1877. (63 S.) 16°. ('04.) —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Bath in **Berlin.**

Jahrbücher f. die deutsche Armee u. Marine. Geleitet v. Gen.-Maj. Keim. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (Nr. 400. 123 S.) gr. 8°. bar 24. —; einzelne Hefte 2. 50

Gustav Bertram in **Leipzig-Connewitz.**

Geflügel-Züchter. 10. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abbildg.) gr. 4°. Vierteljährlich bar —. 35

A. Bodenburg in **Berlin.**

Verkehrs-Blätter, deutsche. Wochenschrift f. Eisenbahn-, Post- u. Telegraphenwesen. Schriftleitung: Herm. Oesten. 21. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —

Zeitung des Verbandes deutscher Privateisenbahn-Beamten. Schriftleitung: Herm. Oesten. 5. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 3 Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 25

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Eisner, Kurt: Der Geheimbund des Zaren. (Umschlag: Königsberg.) Der Königsberger Prozeß wegen Geheimbündelei, Hochverrat gegen Rußland u. Zarenbeleidigg. vom 12. bis 25. VII. 1904. Nach den Akten u. stenograph. Aufzeichngn. m. Einleitgn. u. Erläutergn. hrsg. 6.–8. Heft. (S. 241–348 m. Abbildgn.) gr. 8°. Je —. 20

In freien Stunden. Eine Wochenschrift. Romane u. Erzählgn. f. das arbeit. Volk. Red.: E. Preczang. 9. Jahrg. 1905. 52 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 20; einzelne Hefte —. 10

Eduard Eggebrecht in **Berlin.**

Eerelman, Otto, u. **Rich. Schoenbeck:** Pferderassen. Mit Text v. Rich. Schoenbeck. 8. Lfg. (4 farb. Taf. m. 4 S. Text.) 61×47 cm. bar 24. —

J. C. Hinrichs'sche **Buchh., Verlagsko.,** in **Leipzig.**

Literaturzeitung, theologische. Hrsg. v. Proff. DD. Ad. Harnack u. E. Schürer. 30. Jahrg. 1905. 26 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) 4°. Halbjährlich bar 9. —

J. C. B. Mohr in **Tübingen.**

Chronik der Christlichen Welt. Hrsg.: Lic. Frdr. Mich. Schiele. 15. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Nrn. —. 20

Monatsschrift f. die kirchliche Praxis. Der Zeitschrift f. prakt. Theologie, neue Folge. Hrsg. v. Prof. D. O. Baumgarten. 5. Jahrg. 1905. Der ganzen Folge 27. Jahrg. 12 Hefte. (1. Heft. 52 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Hefte —. 75

Otto Rahmmacher in **Berlin.**

Wochenschrift f. deutsche Förster. Organ zur Vertretg. der Interessen des Förster- u. Forstkassenbeamtenstandes. Nebst: »Wort u. Bild«. Schriftleitung: G. v. Stresow. 13. Jahrg. 1905. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. u. 8 S. in 4°.) gr. 8°. In Komm. Vierteljährlich bar n.n. 2. —

Emil Roth in **Gießen.**

Schulbote f. Hessen. Red.: K. Mink. 46. Jahrg. 1905. 24 Nrn. (Nr. 1. 12, 4 u. 4 S.) Lex.-8°. bar n.n. 4. —

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 18. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 104 S.) gr. 8°. '04. 12. —

— f. Ohrenkeilkunde. Hrsg. v. Proff. Adam Politzer u. H. Schwartze. Unter Red. v. H. Schwartze seit 1873. 64. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 88 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 13. —

Zeitschrift deutsche, f. Chirurgie. Hrsg. v. Proff. Bardenheuer, v. Bergmann, Bier u. a. Red. v. Prof. Dr. Helferich. 76. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 83 S. m. 4 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '05. 16.—

— deutsche, f. Nervenheilkunde. Hrsg. v. Proff. Dirr. Wilh. Erb, L. Lichtheim, Fr. Schultze, Ad. v. Strümpell. Red. v. A. Strümpell. 28. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 105 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '04. 16. —

H. G. Wallmann in **Leipzig.**

Glaube, der alte. Evangel.-luther. Gemeindeblatt. Schriftleitung: W. Gußmann. 6. Jahrg. 1904/1905. Nr. 14. (24 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

F. E. Baumann in **Bitterfeld.** 347

Braun, Persönliche Anziehungskraft. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 25 ₰.

Hugo Bermühler Verlag in **Berlin.** 348

Geschichte des Illuminaten-Ordens. Lfg. 1. 1 ℳ.

J. Engelhorn in **Stuttgart.** 348

Hume, Verwehte Spuren. (Engelh. Allg. Romanbibl. XXI, 12.) 50 ₰; geb. 75 ₰.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 333

von Hofmannsthal, Das gerettete Venedig. 3 ℳ; geb. 4 ℳ; in Ganzpergament 5 ℳ 50 ₰.

Heimann, Die Liebesschule. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Hessel, Verlorene Gespielen. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

Schnitzler, Anatol. 7.—8. Aufl. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Ernst Frensdorff in **Berlin.** 347

Mangold, Voltaires Rechtsstreit mit dem Königlichen Schutzjuden Hirschel. 1751. 5 ℳ.

J. Kauffmann in **Frankfurt a. M.** U 4

Adler, Das Schulunterhaltungsgesetz. 60 ₰.

Rudolf Lechner & Sohn in **Wien.** U 1

Die Kunstwelt. Wohlfeile Ausgabe. Jährlich 30 ℳ.

— Künstler-Ausgabe. Jährlich 80 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 347

Vierteljahrshefte für Truppenführung und Heereskunde. 2. Jahrg. 15 ℳ.

Edwin Runge in **Gr.-Lichterfelde.** 343

König, Altorientalische Weltanschauung und Altes Testament. 1 ℳ.

L. Staackmann in **Leipzig.** 344

Ernst, Asmus Sempers Jugendland. 11.—15. Tausend. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.** 343

Möllhausen, Der Vaquero. 4 ℳ 50 ₰.

Urban & Schwarzenberg in **Berlin.** 342

Zentralblatt für normale Anatomie und Mikrotechnik. II. Bd. Heft 1.

Friedrich Vieweg & Sohn in **Braunschweig.** 349

Ledebur, Lehrbuch der Mechanisch-metallurgischen Technologie. I. Abt. 12 ℳ.

H. Warkentien in **Rostock i/M.** 347

Brückner, Schlusspredigt über Ev. Luc. 22, 31 u. 32. 40 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehause zu Leipzig.

J. V. Cissarz-Darmstadt.

Wer sich heute mit dem Kapitel des wiedererwachten Buchschmucks beschäftigt, der wird den Namen J. V. Cissarz nicht übersehen, denn Cissarz hat sich unter den deutschen Buchkünstlern eine sehr geachtete Stellung errungen. Er ist kein Bahnbrecher, kein Schöpfer neuer Formen, aber ein feinsinniger Geist, der den Errungenschaften der Neuzeit ein volles Verständnis entgegenbringt und das Werden eines neuen Kunststils mit lebhafter Aufmerksamkeit verfolgt. Seine Arbeiten sind nicht etwa nach berühmten Mustern entstanden, sonst könnten sie keine so ausgesprochene persönliche Note zur Schau tragen, die besonders in den Schwarz-Weiß-Blättern seines Buchschmucks zutage tritt und sein individuelles Empfinden am klarsten zum Ausdruck bringt. Ein vollendeter Techniker und Beherrscher der Form, in dem sich klares Denken mit poetischem Empfinden paart, gibt er seinen schlichten, von allem Absonderlichen freien Schöpfungen einen eigenen Reiz. Welche malerische Wirkung und intensiven Stimmungsgehalt er mit geringen Mitteln zu erreichen vermag, davon zeugen vornehmlich seine landschaftlichen Buchillustrationen. Aus ihnen spricht ebenso eingehende Naturbeobachtung wie abgeklärtes Stilgefühl, dem es nicht an durchaus individuellen Zügen fehlt. Seine Ausdrucksfähigkeit ist hier ganz erstaunlich. Mit wenigen Strichen oder der Gegenüberstellung geringer schwarzer oder weißer Flächen, weiß er oft überraschende Wirkungen zu erzielen; auch das Wesentliche in den verschiedenen Landschaftscharakteren, sei es eine baumreiche Auen- oder eine wellige Flachlandschaft, ein See- oder Gebirgsmotiv, veranschaulicht er mit den einfachsten Mitteln und knappster Formensprache. Der Abglanz eines reinen Schönheitsgefühls ruht auf diesen Blättern, und dieses geläuterte Gefühl für harmonische Gestaltungsweise macht sich auch in seinen rein ornamentalen Buchschmuckarbeiten geltend, die aus Kopf- und Randleisten, Schlußstücken, Initialen und Vorsatzpapieren bestehen. Schöne Farbenstimmungen erhöhen den Reiz der letztern. Wie trefflich es Cissarz versteht, den Inhalt eines Buches im Titel zu veranschaulichen, das lassen die im Verlag von Eugen Diederichs erschienenen interessanten Bücher: »Wandern und Werden« von Avenarius, »Die deutsche Revolution« von Hans Blum und die »Monographien zur deutschen Kulturgeschichte« von Georg Steinhausen erkennen, die zurzeit im Deutschen Buchgewerbehause zu Leipzig ausgestellt sind.

Außer den vorstehend besprochenen Arbeiten enthält die von Cissarz veranstaltete Sonderausstellung noch eine Reihe Figuren- und Landschaftsstudien, die von seinem liebevollen Eingehen auf die Naturformen zeugen, sowie Plakate, deren dekorativer Eindruck äußerst wirksam ist. Unter diesen ist ihm das Ausstellungs-Plakat der Darmstädter Künstlerkolonie von 1904 am besten gelungen. Ernst Kiesling.

Kleine Mitteilungen.

Sind Schnittmuster Papier- oder Modewaren? — Mit dieser Frage beschäftigte sich kürzlich die Barmer Handelskammer. Schnittmuster, wie solche den meisten Modenzeitungen beigelegt werden, werden bekanntlich zur Gruppe D (Papp- und Papierwaren, Bücher und Musikalien) gerechnet. Auf Veranlassung der Verlagshandlung Blank & Co. G. m. b. H. in Barmen, die derartige Schnittmuster herausgibt und aus vorteilhaften Gründen Schnittmuster unter Gruppe B (Manufaktur- und Modewaren) gruppiert haben möchte, hat die Barmer Handelskammer folgendes Gutachten darüber abgegeben:

»Schnittmuster gehören zweifellos zur Gruppe B (Manufaktur- und Modewaren), da solche Muster dazu dienen, den Kleiderstoffen das Façon zu geben. Beides sind eng zusammengehörende Dinge, die nicht von einander getrennt werden dürfen. Der Umstand, daß Schnittmuster aus Papier hergestellt sind, kann für die Rubrizierung zur Gruppe der Papier- und Pappwaren ꝛc. nicht maßgebend sein. Es wäre ja ein leichtes, diese Muster einfach aus dünner Leinwand herzustellen, und damit fielen sie ja so wie so unter die Gruppe der Manufaktur- und Modewaren. Hiernach wird es nicht im geringsten zweifelhaft sein, daß Schnittmuster mit den Kleiderstoffen ein inniges Ganzes bilden und einzig und allein zur Gruppe B gehören.«

Die Barmer Handelskammer wird dem Minister für Handel und Gewerbe diese Angelegenheit zur Entscheidung unterbreiten.

A. Sanguinet.

Kunstanstalt »Samarita« in Rixdorf bei Berlin. — Der Kaufmann Cornelius Voßkamp und dessen Ehefrau hatten sich am 7. d. M. vor der 3. Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin wegen wiederholten Betrugs zu verantworten.

Die Angeklagten betrieben in Rixdorf bei Berlin, Bergstraße 134, ein umfangreiches Geschäft, das sich mit dem Vertrieb von »Haussegen« und der Vergrößerung von Photographien befaßte. Außer einem großen Personal in Rixdorf wurden ständig 200 bis 300 Reisende in ganz Deutschland beschäftigt. Das Deutsche Reich war in Provinzen eingeteilt, jede Provinz hatte einen Oberreisenden. Die Summe der eingehenden Postanweisungen betrug mitunter Tausende von Mark, der jährliche Umsatz über 400 000 ℳ, die Unkosten für Personal etwa 80 000 ℳ und der jährliche Reingewinn etwa 45 000 ℳ. Die Firma hieß: »Kunstanstalt Samarita«.

Diesen hohen Umsatz und Gewinn sollen sich die Angeklagten, wie die Anklage behauptet, durch eine raffinierte Spekulation auf das Mitleid und die Mildtätigkeit des Publikums verschafft haben. Die Angeklagten erließen zu Hunderttausenden Prospekte folgenden Inhalts:

»Aufruf zur Unterstützung und Linderung der schweren Not armer verkrüppelter Kinder und Idioten.« Die Kunstanstalt »Samarita« in Rixdorf habe es sich zur Aufgabe gemacht, arme, verkrüppelte Kinder zu unterstützen. Dieser hervorragende und ideale Zweck bestätige sich dadurch, daß zurzeit zehn Verkrüppelte und Idioten von der Anstalt jährlich 1200 ℳ Unterstützung in monatlichen Raten erhielten. Da sich aber, wie statistisch festgestellt sei, über 60 000 Krüppel in Deutschland befänden, so wäre die Anstalt mit Aufnahmegesuchen überflutet und reichten die Mittel deshalb bei weitem nicht aus. Die Kunstanstalt »Samarita« wolle nun durch Verkauf preiswerter Gegenstände ein Scherflein dazu beitragen, die Not der Kinder zu mildern.

In dieser Weise war der ganze Inhalt des Prospektes gehalten. Auf der Rückseite befanden sich die Abbildungen von zehn verkrüppelten Kindern, die angeblich durch das »Krüppelheim« Unterstützung fänden. Darunter befand sich ein Stempel, der einen einherschreitenden Christus darstellt, wie er eine Kinderschar segnet. Unterzeichnet war der Prospekt mit dem Namen des emeritierten Lehrers Correns. Dieser war von dem Angeklagten gebeten worden, seinen Namen bei dem Verkauf von Waren zu wohltätigem Zweck als Empfehlung benutzen zu dürfen. Gegen den Willen des Correns setzte der Angeklagte jedoch den Namen unter jene Prospekte, so daß diese den Anschein gewannen, als wenn ein emeritierter Lehrer mit dem Krüppelheim in naher Verbindung stehe.

Ein weiterer Trick, um dem ganzen Unternehmen den Anschein zu geben, als handle es sich um ein aus christlicher Nächstenliebe entstandenes wohltätiges Institut, das nur Edles im Sinne habe, war folgender: Die verschiedenen Reisenden erhielten Anweisung, möglichst in schwarzer Kleidung oder einer andern, einem kirchlichen Beamten ähnlichen Kleidung bei den Leuten vorzusprechen. In der Hand hielten sie ein gesangbuchähnliches, schwarz eingebundenes Heft, auf dessen Deckel sich ein großes goldnes Kreuz befand; eine Reisende trat sogar als fromme Schwester auf. Sämtliche Reisenden gaben die beweglichsten Geschichten von den martervollen Leiden armer Krüppel und Idioten

zu hören. Es wurden nur die untern Bevölkerungsschichten von den Reisenden aufgesucht; die einfachen Leute wurden durch die Schilderungen der Reisenden mitunter zu Tränen gerührt. Eine große Anzahl von Schreiben wurden an den Angeklagten gerichtet, in denen dem »Krüppelheim Samarita« in rührend-naivster Weise Anerkennung gezollt wurde.

Der Staatsanwalt führte aus, daß das ganze Geschäft auf unwahren Angaben beruhte, da sich der Angeklagte in seinen Prospekten und in den Anpreisungen seiner Reisenden als wohltätiger Mann hinstellte, der lediglich im Interesse der leidenden Menschheit arbeite und nicht etwa persönliche Vorteile erstrebte. In Wahrheit hätten die Angeklagten durch Ausnutzung der Mildtätigkeit der Abnehmer sehr große jährliche Einnahmen erzielt. Es handle sich um ein im größten Maßstabe betriebenes Schwindelunternehmen, um eine dreiste Spekulation auf edle Regungen im Menschenherzen, und Leute, die in dieser Weise und mit Hilfe dieser Täuschung lediglich in den eignen Geldsack arbeiten, müßten nachdrücklichst bestraft werden. Der Staatsanwalt beantragte gegen den Angeklagten Voßkamp ein Jahr Gefängnis unter Anrechnung von 6 Monaten Untersuchungshaft, ferner 1500 ℳ Geldstrafe eventuell noch 150 Tage Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust, gegen die Ehefrau vier Wochen Gefängnis.

Der Gerichtshof, unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors von Haugsdorf, kam zu folgendem Urteil:

Durch die Beweisaufnahme ist festgestellt worden, daß der Angeklagte Voßkamp die Seele des auf den mildtätigen Regungen des menschlichen Herzens fußenden Schwindelunternehmens war. Er hat durch jene Prospekte eine Täuschung des Publikums herbeigeführt und sich dadurch einen großen Absatz verschafft. Die Leute glaubten etwas ganz Besondres, eine von Krüppeln angefertigte Arbeit zu kaufen, und zwar zu gutem Zweck, sie erhielten jedoch nur gewöhnliche Fabrikware, die überall billiger zu kaufen ist. Der Gerichtshof habe bei Abmessung des Strafmaßes mildernd berücksichtigt, daß Voßkamp noch nicht wegen Betrugs vorbestraft sei, und daß der Schaden der einzelnen Personen nicht allzu erheblich wäre. Da der Angeklagte sich über acht Monate in Untersuchungshaft befinde, so habe der Gerichtshof eine Strafe von 6 Monaten Gefängnis für eine ausreichende Sühne erachtet. Die Strafe sei durch die Untersuchungshaft als verbüßt anzusehen. Die Ehefrau Voßkamp sei freigesprochen worden, da sie mit der eigentlichen Geschäftsführung nichts zu tun gehabt habe.

(Nationalzeitung.)

Die Klasse für Kunstbuchbinderei an der Berliner Buchbinder-Fachschule. — Vom Vorstand der Berliner Buchbinder-Innung wurde uns folgendes mitgeteilt:

Berlin, im Dezember 1904.

Die schon seit Jahren von den deutschen Fachkreisen ersehnte höhere Schule für Kunstbuchbinderei konnte durch pekuniäre Unterstützung des preußischen Handelsministeriums am 5. Oktober d. J. in den Räumen der Berliner Buchbinderfachschule, Wassertorstraße 4, eröffnet werden.

Diese Schule bzw. Klasse soll ihren Schülern in Theorie und Praxis Gelegenheit geben, sich gründlich auszubilden in der regelrechten, exakten Herstellung wirklich künstlerischer Einbände nach kunstästhetischen und bibliophilistischen Prinzipien. In Bezug auf Geschmack sollen den Schülern in der Formenschönheit und der Farbenharmonie diejenigen Kenntnisse beigebracht werden, die vereint mit technisch vollendetem Können zur Herstellung wirklich kunstvoller Erzeugnisse unerläßlich sind.

Daß dieses Programm auch wirklich durchgeführt werden kann, dafür bieten die für die Lehrtätigkeit gewonnenen Kräfte die beste Garantie. Als Lehrer wurden seitens der Regierung und der Berliner Buchbinderinnung der Kunstbuchbinder Paul Kersten und der Kunstmaler und Zeichner Ludwig Sütterlin berufen. Beide genießen in kunstgewerblichen und buchbinderischen Kreisen einen ausgezeichneten Ruf.

Der Lehrer für den praktischen Unterricht, Paul Kersten, ein eifriger Förderer für die Hebung deutscher Kunstbuchbinderei, ist den Fachkreisen ein längst Bekannter. Seit zwei Dezennien zeichnerischer und textlicher Mitarbeiter der deutschen Fachzeitungen, war er im Jahre 1885 Lehrer an der ehemaligen Horn & Patzelt-schen Fachschule in Gera und legte bereits dort Proben seiner pädagogischen Fähigkeiten ab. Er gehört mit zu den besten deutschen Meistern des Bucheinbands, seine Arbeiten der letzten Jahre, die auf mehreren großen internationalen Kunstausstellungen mit höchsten Preisen ausgezeichnet wurden, haben die Anerkennung der deutschen Kunstgelehrten und Bibliophilen gefunden.

Für den Zeichenunterricht konnte kein besserer als Sütterlin, der zugleich Lehrer an der königlichen Kunstgewerbeschule und der städtischen Handwerkerschule ist, gewonnen werden. Sütterlin ist weitern Kreisen zuerst durch sein erfolgreiches Plakat der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 bekannt geworden, den aus dem Erdboden dringenden nervigen Unteram, dessen Faust einen gewaltigen Arbeitshammer kraftvoll umspannt hält. Herr Sütterlin, ein genauer Kenner der buchbinderischen Kunsttechniken, liefert schon seit vielen Jahren treffliche Entwürfe für Bucheinbände und Lederarbeiten an die besten deutschen Firmen. Auf der Weltausstellung Paris 1900 erhielt er für seine Entwürfe zu den ausgestellten Arbeiten in Collin-Leder die silberne Medaille. Aus neuester Zeit stammen die nach seinen Ideen ausgeführten, seinen Namen tragenden Sütterlin-Gläser, es sind dies in Petersdorf in Schlesien hergestellte, wundervoll opaleszierende Ziergläser mit farbigen Ornamenten, die großen Anklang finden.

Diese neue Schule für Kunstbuchbinderei besitzt also zwei ausgezeichnete Lehrkräfte, wie sie kaum besser zu finden sind.

Der Unterricht ist in halbjährliche Kurse eingeteilt.

Die Unterrichtsstunden in der praktischen Buchbinderei finden täglich von $8^1/_2$—12 Uhr vormittags, der Unterricht im Zeichnen und Entwerfen an vier Tagen der Woche von $2^1/_2$—$4^1/_2$ Uhr nachmittags statt.

Das Schulgeld beträgt für den Kursus 30 ℳ; Gold, Leder und Seide ist von den Schülern zu bezahlen, alles übrige stellt die Schule.

Aufgenommen werden Meister, Gesellen und Lehrlinge des Buchbindergewerbes aus dem ganzen Deutschen Reiche; jedoch müssen diese vor der Aufnahme den Nachweis ihrer Befähigung und künstlerischen Veranlagung bringen und einen selbstgefertigten Einband zur Begutachtung einsenden.

Besonders zu empfehlen ist der Besuch der Schule solchen jungen Leuten, die eine der bereits bestehenden Fachschulen besucht haben, sich aber nachträglich einem Unterricht unterziehen wollen, der die Gewähr bietet, die höchsten Leistungen moderner Kunstbuchbinderei zu erreichen. Weiter zu empfehlen ist die Schule für diejenigen jungen Leute, die sich der gesetzlichen Meister- oder Gesellenprüfung unterziehen wollen oder auf Grund kunstgewerblicher Leistungen die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienst zu erwerben gewillt sind.

Die Meisterprüfungen können vor der Berliner Handwerkskammer abgelegt werden.

Da durch den Unterricht die höchsten Ziele der Kunstbuchbinderei erreicht werden sollen, und nur nach den Prinzipien reiner Werkstattlehre unterrichtet wird, so ist von Aufstellung eines schematischen Lehrplans abgesehen worden.

Gelehrt werden alle Techniken, die bei Herstellung künstlerischer Ganzleder- und Halbfranzbände in Betracht kommen: Handvergoldung, Ledermosaik, Lederschnitt, Lederbeizen, die verschiedenen Arten von Zierschnitten, Marmorieren.

Das Hauptaugenmerk, das soll hier besonders betont werden, wird auf die exakte, technisch vollendete Herstellung des Buchkörpers gerichtet werden, denn nur ein solcher ist einer künstlerischen Ausstattung würdig, und gerade darin bleibt in Deutschland noch viel zu wünschen übrig. Dabei sollen die allgemein geltenden Regeln und Wünsche unsrer Bibliophilen und Bücherfreunde besonders gewürdigt und erklärt werden, wie überhaupt die theoretischen Abhandlungen und Erklärungen immer im Zusammenhang mit und während des praktischen Unterrichts erfolgen werden.

Beim Handvergolden wird das Hauptaugenmerk auf die Sicherheit im Drucken, die abhängig ist von der richtigen Grundierung und dem richtigen Hitzegrad des Werkzeugs, gerichtet werden; Herstellung der Grundiermittel und Bekanntgabe bezüglicher Rezepte wird hierbei mit erfolgen.

Bei dem Unterricht wird Rücksicht auf die individuellen Anlagen eines jeden Schülers genommen; ein schablonenmäßiger Unterricht ist im Interesse der Fortschritte des Schülers völlig ausgeschlossen.

Zeichenunterricht: Von der Überzeugung ausgehend, daß

das Höchste im Fache der Buchbindekunst nur dann erreicht werden kann, wenn der Kunstbuchbinder in seiner Person beides vereinigt, den entwerfenden Künstler und den ausführenden Techniker, erblickt der Zeichenunterricht seine allgemeine Lehraufgabe zunächst darin, daß er dem Schüler Geschmack und Schönheitssinn, sowie Sicherheit der Hand anerzieht. Anderseits will er aber auch des Schülers Augen öffnen und sein Interesse wecken für das allgemein Künstlerische und kunstgewerblich Schöne, das ihm in Beruf und Leben entgegentritt.

Zur Erreichung dieses Zieles wird der Schüler — bei dem übrigens eine gewisse zeichnerische Vorbildung vorausgesetzt werden muß — in der Regel mit dem Zeichnen nach der Natur (getrockneten Blättern, lebenden Pflanzen, Blumen, Schmetterlingen, Insekten) beginnen müssen, um sich zunächst einen gewissen Formenschatz in seinem Gedächtnis anzulegen, mit dem er beim selbstständigen Entwurf operieren kann. Das Linienornament und sonstige abstrakte Zierformen werden, als die schwierigeren Aufgaben, erst später beim vollständigen Entwerfen in Betracht kommen.

Um dem eignen Gestaltungstrieb des Schülers nicht die Möglichkeit der Betätigung zu nehmen, werden Abbildungen ausgeführter Arbeiten unter keinen Umständen kopiert, sondern höchstens dem Schüler als Anregung bei seinen eignen Komponierübungen in die Hand gegeben. Bei allen zeichnerischen Übungen wird der Entwicklung des Farbensinns der Schüler besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zum Schriftenzeichnen werden die Schüler nach Maßgabe der besondern Anforderungen des Fachs ausgebildet.

Die reichhaltige Fachbibliothek der Schule, sowie die Bibliothek und Vorbildersammlung des Königlichen Kunstgewerbemuseums stehen dem Schüler frei zur Verfügung, außerdem aber werden die Sammlungen des Kunstgewerbemuseums, des Hohenzollernmuseums u. a. dem Schüler ein gründliches Studium alter und neuer Meister des Bucheinbands ermöglichen.

Wie man sieht, sind alle denkbaren Bedingungen vorhanden, um den Unterricht zu einem für alle Beteiligten wirklich fruchtbringenden zu machen.

Beginn der neuen Kurse: Anfang April 1905.

Da nur eine beschränkte Anzahl von Schülern aufgenommen werden kann, so ist es ratsam, sich unter Einsendung einer selbstgefertigten Probearbeit rechtzeitig bei dem Obermeister Slaby, Berlin SW. 11, Großbeerenstraße 86, zu melden.

Preisausschreiben. — Die königliche Akademie der Wissenschaften in Turin erinnert die »Gelehrten und Erfinder aller Völker« an den wissenschaftlichen Wettbewerb, den sie als Vollstreckerin des Testaments des am 7. Dezember 1876 verstorbenen Dr. Cäsar Alexander Bressa für den Zeitraum 1903—1906 ausgeschrieben hat. Der Zweck dieses Wettbewerbs ist es, »denjenigen Gelehrten oder Erfinder, gleichviel welcher Nation, zu belohnen, der innerhalb des vierjährigen Zeitraums 1903—1906 nach dem Urteil der Akademie der Wissenschaften zu Turin die hervorragendste und nützlichste Entdeckung gemacht oder das bedeutendste Werk aus dem Gebiet der physikalischen und experimentellen Wissenschaft, der beschreibenden Naturwissenschaft, der reinen oder angewandten Mathematik, der Chemie, Physiologie oder Pathologie, der Geologie, Geographie, Geschichte oder Statistik verfaßt hat.« Dieser Wettbewerb wird am 31. Dezember 1906 geschlossen werden. Der ausgesetzte Preis beträgt 9600 Francs. Bewerber um diesen Preis haben die Absicht ihrer Bewerbung innerhalb dieses Zeitraums in einem an den Präsidenten der Akademie, E. d'Ovidio, gerichteten Schreiben auszudrücken und das Buch beizulegen, auf Grund dessen die Bewerbung erfolgt. Manuskripte sind ausgeschlossen. Der Preis wird dem von der Akademie am würdigsten befundenen Gelehrten erteilt werden, auch wenn er sich an der Bewerbung nicht beteiligt haben sollte.

(Beilage z. Allgemeinen Ztg.)

Zur Ehrung Schillers. — Für eine Schiller-Gedenkfeier in Berlin am 9. Mai d. J., der hundertsten Wiederkehr des Todestages des Dichters, hat sich ein vorbereitender Ausschuß gebildet, der soeben einen Aufruf erlassen hat. Unterzeichnet haben den Aufruf der Reichskanzler, die Minister v. Rheinbaben und Dr. Studt, der Polizeipräsident, die beiden Bürgermeister, der Generalintendant v. Hülsen, der württembergische Gesandte v. Varnbüler und andre. Er lautet:

»Im ganzen Deutschen Reich, in Österreich und der Schweiz, in Amerika, bei allen treuen Freunden deutscher Art und Kunst regt sich der Gedanke an die nahe Säkularfeier des Hingangs von Friedrich Schiller. Berlin darf mit seinen Rüstungen auf diesen großen Gedenktag nicht zurückbleiben. Die Gemeindebehörden haben schon Vorbereitungen, namentlich für unsre Schulen getroffen. Es bedarf aber einer alle Kreise zusammenscharenden Kundgebung, und diese kann nur durch gemeinsames Wirken von Vertretern mannigfaltiger Berufe so eingeleitet werden, daß den sehnsuchtsvollen Jubiläumsklängen des Jahres 1859 nun in der Reichshauptstadt ein gleich starkes Bekenntnis nationaler Dankbarkeit antworte.«

Am Sonntag, den 15. Januar soll eine Besprechung in der Württembergischen Gesandtschaft zu Berlin, Voßstraße 10, stattfinden. Zu dieser Versammlung sollen Männer eingeladen werden, die durch Amt oder Beruf, durch ihr Wirken an der Spitze von Vereinen und andern Interessenvertretungen, sowie in ihrer eignen Person das geistige Leben Berlins an leitender Stelle mit vertreten. Zunächst wird ein größerer Ausschuß gebildet werden.

Bücherhandel in österreichischen Tabaktrafiken. — In der »Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« rügt Herr Friedrich Schiller (in Firma: Moritz Perles, Wien) in einem Aufsatz: »Die Literatur in den k. k. Tabaktrafiken« die auffällige Tatsache, daß in diesen Handlungen unter der deckenden Bezeichnung als »periodische Druckschriften« zahlreiche Sammlungen von Erzählungen in einzelnen, in sich abgeschlossenen Heften feilgeboten werden und massenhaft Absatz finden. Mit scharfen Worten wendet er sich insbesondre gegen die niedrige, sittlich bedenkliche Gattung, der diese Literatur angehört. Eine Reihe von Titeln führt er an, die alle erotischen Inhalt vermuten lassen und neben diesem Anreiz zum Teil auch durch entsprechende Umschlagmalerei die Lüsternheit zu wecken suchen. Der Absatz dieser für wenige Heller zu habenden Einzelhefte — zum großen Teil elender Machwerke auch in bezug auf Abfassung der Erzählung und die gesamte Druckausstattung — sei, wie gesagt, bedeutend im Nebenbetriebe der k. k. Trafiken. Es ist zu hoffen, daß dieser berechtigte Anruf der Öffentlichkeit, der unter der gleichen Überschrift auch in Heft 5 der »Oesterreichischen Rundschau« erfolgt ist, seinen Zweck nicht verfehlen und dem unter den Augen der Behörden betriebenen gefährlichen Handel ein schnelles Ende machen wird.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler. —

Zur deutschen Geschichte. — Mitteilungen Nr. 4, 1905 aus dem Antiquariate von Karl Keil in Rudolstadt. 8°. 16 S. 261 Nrn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 29. Dezember 1904, zweiundsechzig Jahre alt, der Verlagsbuchhändler Herr John Henry Lock, Mitinhaber des großen Verlagshauses Ward, Lock & Co., Warwick House, Salisbury Square, London E.C. Er war der jüngere Bruder von George Lock, dem verstorbenen Mitbegründer des im Jahre 1854 eröffneten Geschäfts; —

in Rostock der I. Universitäts-Bibliothekar Herr Dr. Adolf Hofmeister. Geboren am 21. September 1849 in Gera, hat er der Rostocker Universitätsbibliothek seit 1878 angehört.

(Sprechsaal.)

Genaue Titelangabe bei Verlags- oder Preisänderung!

Wenn im Börsenblatt der Verlagswechsel oder die Preisänderung von Büchern angezeigt wird, so fehlen dabei in den allermeisten Fällen die Angabe des Erscheinungsjahrs sowie die Vornamen der Autoren. Dem gewissenhaften Sortimenter, der die Verlagsänderung ꝛc. in seine Kataloge einträgt, erwächst durch das Nachschlagen Mühe und Zeitverlust, was gewiß leicht zu vermeiden wäre, wenn eben in den fraglichen Bekanntmachungen die Titel mit bibliographischer Vollständigkeit abgedruckt wären.

F. M.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

M. Breitenstein, Wien.

Im Konkurse über das Vermögen des unter der Firma **M. Breitenstein** registrierten Herrn Dr. **Max Breitenstein**, Buchhändlers in **Wien** IX., Währingerstraße 5, wurde über Vorschlag der bei der Wahltagsatzung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. **Karl Gombrich**, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien I., Strauchgasse Nr. 1, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr **Josef Deubler**, Buchhändler in Wien II., Praterstraße Nr. 9, aufgestellt.

(gez.) **K. k. Handelsgericht Wien, Abt. X,** am 4. Januar 1905.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 6 vom 8. Januar 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich unter der Firma

Akademisches Antiquariat

am hiesigen Platze eine **Altbücherei** verbunden mit **Sortiment** eröffnete. Ich ersuche um Übersendung von Antiquariatskatalogen, sofort bei Ausgabe möglichst direkt per Post, und um Zustellung aller Anzeigen über Neuerscheinungen, nach denen ich meinen Bedarf sorgfältigst wählen werde. Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht. Mein Kommissionär in Leipzig ist Herr **Carl Fr. Fleischer**; derselbe wird stets in der Lage sein, Barpakete etc. für mich einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, Universitätsstrasse 2.

Ed. Fraenkel

in Firma: Akademisches Antiquariat.

Grunewald, den 6. Januar 1905.

P. P.

Hiermit zeige ich an, daß ich in

Schmargendorf bei Berlin

eine zweite Filiale meiner Buchhandlung eröffnet habe.

Meine Geschäfte befinden sich also jetzt:

Hauptgeschäft: Grunewald, Hubertus-Allee 2,
I. Zweiggeschäft: Halensee, Westfälischestr. 49,
II. Zweiggeschäft: Schmargendorf, Breitestr. 18.

Separate Konten bitte ich nicht anzulegen, da ich die Filialen vom Hauptgeschäft aus versorge, jedoch bitte ich bei meinen event. reichlichen à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen, daß dieselben für drei Geschäfte bestimmt sind.

Hochachtungsvoll

Grunewald-Buchhandlung
Hans Püllmann.

New York, 30. Dezember 1904.

Nach mehr als 47jähriger Tätigkeit als deutsch-amerikanischer Buchhändler und Importeur und nach fast zurückgelegtem fünfundsiebzigsten Lebensjahre kam ich zu der Überzeugung, daß die Natur ihre Rechte verlangt und es mir auf die Dauer nicht möglich sein wird, den Pflichten gerecht zu werden, die ein umfangreiches Geschäft und die Interessen sowohl der Herren Verleger in Deutschland, als auch die meiner amerikanischen Abnehmer an mich stellen würden.

So habe ich mich denn entschließen müssen, mein Importgeschäft in andere Hände zu legen und zwar in die der

„International News Co."
in **New York,**

die dasselbe vom 3. Januar 1905 ab übernimmt. Dieselbe liefert an meine bisherigen Abnehmer sämtliche Fortsetzungen. Die Regulierung der Konti erfolgt von mir, wenn nicht schon eher, spätestens zur Ostermesse 1905.

Wenn ich auch als Verleger mit dem deutschen Buchhandel noch in Verbindung bleibe, so will ich doch diese Gelegenheit benutzen, um den Herren Verlegern für das Vertrauen, das sie meiner Firma stets entgegengebracht, herzlichst zu danken; ich danke auch der hochverehrten Firma F. Volckmar für das rege Interesse und die große Sorgfalt, die sie stets für meine Angelegenheiten bekundet.

Auf baldiges Wiedersehen im alten Vaterlande!

Mit Hochachtung!

S. Zickel.

Anschließend an vorstehende Mitteilung bestätigen wir hiermit, daß mit 3. Januar 1905 die Buchhandlung des Herrn **S. Zickel** mit Ausnahme des Verlages durch Kauf in unseren Besitz übergeht. Wir bitten die Herren Verleger, alle von gen. Firma bezogenen Kontinuationen bis auf weiteres in derselben Anzahl an uns weiter zu expedieren.

Alles nach dem 31. Dezember 1904 in Rechnung Gelieferte bitten wir unter Anzeige auf unser Konto zu übertragen.

Hochachtungsvoll

New York, 30. Dezember 1904.
83 & 85 Duane Street.

The International News Company.

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von *Carl Krabbe, Erich Gussmann* in Stuttgart gingen am heutigen Tage die theologischen Verlagsartikel mit allen Rechten und Vorräten in meinen Besitz über.*) Besonders seien aufgeführt:

Karl Gerok, Ein Lebensbild, von G. Gerok.
— **Die Psalmen in Bibelstunden.** 3 Bände.
— **Der Heimat zu!** Evangelien-Pred.
— **Trost und Weihe.** Casualreden.
— **Vor Feierabend.** 3 letzten Predigten.
— **Illusionen und Ideale.** Vortrag.
— **Die Wittenberger Nachtigall.**
Gustav Gerok, Himmelan! Ein Jahrgang Evangelien-Predigten.
Fr. Braun, Glaubenskämpfe und Friedenswerke.
C. Burk, Kirchengeschichte.
— Martin Luther.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen und alle Bestellungen künftig an mich zu richten.

Alles im Jahre 1904 Bezogene ist mit Herrn Carl Krabbe Verlag, Erich Gussmann, zu verrechnen. Disponenden dieser Werke werden zur Ostermesse 1905 von ihm nicht gestattet.

Stuttgart, 2. Januar 1905.

J. F. Steinkopf.

*) Wird bestätigt:
Carl Krabbe Verlag
Erich Gussmann.

Verkaufsanträge.

Selten günstiges Kaufobjekt.

Herren, die sich selbständig machen wollen, sei es als Verleger oder Sortimenter, bietet sich in Berlin eine nie wiederkehrende günstige Gelegenheit durch Erwerb einer Verlagsbuchhandlung mit alter, sehr angesehener Firma, die ebenso seit vielen Jahren als Sortiment sehr bekannt ist. Es können also beide Zweige nebeneinander betrieben werden. Verkaufspreis inkl. Firma 10 Mille. Bei denkbar niedrigster Bewertung beziffern die Verlagsvorräte die doppelte Summe. Hohe Verzinsung des Anlagekapitals garantiert schon der Gewinn aus d. Verlage. Der Reingewinn ist mühelos mit ganz geringen Mitteln wie in keinem andern Falle jeden Augenblick zu vervielfältigen. Die gesicherte Existenz liegt hier auf der Hand. Grund des Verkaufs ist Erbteilung. Nur ernstliche, schnell entschlossene Reflektanten erfahren Näheres gegen Zusicherung strengster Diskretion unter G. D. # 115 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat.

In großer Stadt Deutschlands soll ein in bester Entwicklung und vollem Betriebe stehendes Antiquariat mit günstigem Reinertrag wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft werden. Interessenten wollen unter Aufgabe von Referenzen Ihre Adresse unter A. B. 48 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

In **Nord-, Mittel-** und **Süddeutschland, Österreich** und in der **Schweiz** habe ich **grössere, mittlere** und **kleinere** Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Mustergeschäfte,** zu **sehr vorteilhaften** Bedingungen zu **verkaufen.** Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig. **Bruno Witt.**

Leihbibliothek

von 1886 Bänden deutsch
„ 1635 „ französisch
„ 2713 „ englisch

alle gebunden ist für 15 ₰ pro Band zu verkaufen.

Angebote an **Fr. Weinberger** in Bad Kissingen.

Zu verkaufen

ist ein im stetigen Aufblühen befindliches Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Großstadt **Schleswig-Holsteins.** Letzter Umsatz 26 000 ℳ. Reingewinn ca. 3500 ℳ. Für die Erwerbung sind 18 000 ℳ erforderlich.

Reflektanten erhalten bereitwilligst unter C. S. 65 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. nähere Auskunft.

In einer größeren, schön gelegenen norddeutschen Seestadt ist eine in bester Entwicklung begriffene Sortiments-buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Umsatz 26000 ℳ, Gewinn 4000 ℳ) preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unt. Y. Q. 127 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Seltene Gelegenheit.

Mein in mittlerer Stadt Südwestdeutschlands seit langen Jahren bestehendes **Sortiment** (ohne Nebenzweige) bin ich eines sich immer stärker geltend machenden Leidens wegen gewillt, baldigst **zu verkaufen.** Umsatz über 30 Mille pro Jahr. Hoher Reingewinn, da verhältnism. geringe Spesen. Feste Lieferungen an Behörden, Schulen 2c. Kaufpreis je nach Höhe des Lagerbestandes ca. 18 bis 19 Mille. Für Herren evangel. Konfession, die über ca. 20 000 ℳ verfügen, außerordentlich günstige Chancen!

Angebote unter R. T. 122 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Zusicherung strengster Diskretion erforderlich.

In einer süddeutschen Stadt ist die einzige dort befindliche, altangesehene Sortimentsbuchhandlung **nur** wegen **anderweitiger** Unternehmungen für den Preis von **12 000 ℳ** abzugeben. Umsatz pro Jahr ca. 27 000 ℳ. Reingewinn 3000 bis 3500 ℳ.

Ernstliche Reflektanten wollen sich an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. R. ♯ 39 wenden.

Ein **angesehenes Antiquariat** in schön gelegener Residenzstadt ist sehr preiswert zu verkaufen. Angebote unter G. S. ♯ 113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. in schles. Mittelstadt, ca. 60 Jahre besteh., soll f. 23000 ℳ verkauft werden. Anzahlung 15000 ℳ. Lieferung. a. Schulen u. Behörden. Angeb. erb. unt. 726.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Leihbibliothek

von 2000 Bänden zu 26 ₰ pro Band zu verkaufen. Gef. Angebote bitte an **Otto Weber** in Leipzig zu richten.

Für Anfänger und jüngere Firmen.

Ein kleines kultur- und kunstgeschichtliches Antiquariat (Architektur, Kunstgewerbe), viele gesuchte Werke und seltene Titel enthaltend, ca. 1000 Nrn., um den Pauschalpreis von 1500 ℳ zu verkaufen. Zettelkatalog zu Diensten. Anfragen unter M. S. ♯ 114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Ein junger, sehr tüchtiger Buchhändler im Auslande (französisches Sprachgebiet), der sehr gute Beziehungen hat, sucht einen Teilhaber mit Kapital zum weiteren Ausbau seines Geschäftes. Gef. Angebote wolle man unter P. G. 117 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Teilhaberanträge.

Intellig., gebild., sehr musikal. (christl.) Kaufmann in Hannover, Mitte 30er, verheir., wünscht sich an einem nachweisl. rentabl. Musik-, Buch- od. Kunstverlag mit vorläufig 30—40 Mille ev. mit mehr (mögl. G. m. b. H.) zu beteiligen.

Gef. Angebote, die strenge, diskrete Behandlung erfahren, werden unter ♯ 118 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchdruckerei — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem **Verlag,** möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. ♯ 112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Fertige Bücher.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

Kirchengeschichtliche Abhandlungen.

Herausgegeben
von
Dr. **Max Sdralek**
ord. Professor der Kirchengeschichte an der Universität Breslau, Domkapitular

Dritter Band.

8°. 244 Seiten. Preis 5 ℳ ord.

I. Die kirchenpolitischen Ansichten und Bestrebungen des Kardinals Bellarmin, von Ernst Timpe.
II. Der historische Wert der vierzehn alten Biographien des Papstes Urban V. (1362—1370), von Georg Schmidt.
III. Der Kampf der Bettelorden an der Universität Paris in der Mitte des 13. Jahrhunderts, von Franz Xaver Seppelt.

Wir bitten, die Fortsetzungslisten zu prüfen und gef. zu verlangen.

Praedicate.

Anleitung für die Kanzel moderner Anforderung entsprechend
von Professor Dr. **J. Rieth.**

Mit Druckerlaubnis des Fürstbischofs Card. Kopp von Breslau.

8°. 97 Seiten. Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 80 ₰ netto und 11/10.

Wir bitten, diese Broschüre über die Rethorik des Predigers allen jüngeren Geistlichen und Alumnen zur Ansicht zu senden.

Schematismus

des Bistums Breslau und seines Delegatur-Bezirks

sowie der

preussischen Anteile der Erzbistümer Prag und Olmütz

für das Jahr 1905.

8°. 171 Seiten. Anhang 14 Seiten. Preis kart. 3 ℳ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar.

Dasselbe ohne Anhang. Preis kart. 2 ℳ ord., 1 ℳ 60 ₰ bar.

Anhang apart 1 ℳ ord., 75 ₰ bar.

Hochachtungsvoll

Breslau, 15. Dezember 1904.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen:

Baron Leo Baillou,

Philosophische Schriften Band I.

(IV. 68 Seiten, Lexikon-8°. 04.) Preis ord. Mk. 2.—, netto Mk. 1.50.

In dem Kreise der Philosophen von Fach und Beruf wird diese Schrift bedeutendes Interesse erwecken. Seit Hegel, dessen berühmter Panlogismus mit einer fast berüchtigten Dunkelheit seines Stils Hand in Hand ging, ist kaum eine philosophische Arbeit gedacht und geschrieben worden mit kolossalerem Scharfsinn im abstrakten Denken als obige Untersuchung und Fixierung der Fundamente aprioristischer Erkenntnis. Es ist eigentlich die höhere Mathematik in logisch strammen Schlüssen, hart streifend überall an die metaphysische Gedankenwelt. Während bei Hegel der „Geist" das Erste, das „Sein" das Zweite ist, hält es Baillou mit Schelling als das Erste. Auch das „große Nichts" ist Sein, aus dem Gott hervorging. Schon in diesem Setzen des Nichts als etwas Seienden ist die alte und immer neue Tatsache konstatiert, daß jedes philosophische System zur Religion in Beziehung steht, denn beide haben ein Höchstes als Fundament und Endziel ihrer Erklärung des Weltproblems.

Mit Recht sind wir hiernach wißbegierig, welche Richtung seine Religions-Philosophie einschlagen wird. Dieses Präludium Baillou's philosophischer Schriften ist geradezu eine phänomenale Erscheinung des mathematisch abstrakt denkenden Menschengeistes, und es muß dem österreichisch-deutschen Selbstbewußtsein unendlich wohltun, daß in den Sphären der heimischen Aristokratie, sonach außerhalb des Kreises der Berufsgelehrten, so glänzend scharfsinnige, immerhin den Fortschritt wenn auch nicht ausmachende, doch ihm dienende Arbeiten philosophischen Denkens zutage gefördert werden.

Soeben erschien:

Baron Leo Baillou,

Philosophische Schriften Band II.

(107 Seiten Lexikon-8°. 05.) Preis ord. Mk. 3.—, netto Mk. 2.25.

Ich bitte zu verlangen.

Laibach (Krain), im Januar 1905. **Otto Fischer.**

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlag:

Wann und Wo entstand das Lutherlied

Eine feste Burg ist unser Gott

von

Professor Dr. Größler.

Mitglied der histor. Kommission der Provinz Sachsen.

Sonderdruck aus der Zeitschrift für Kirchengeschichte in der Provinz Sachsen.

Preis ord. 1 Mark, netto 75 Pfg., bar 70 Pfg.

1 Probeexemplar 60 Pfennig, 10 Exemplare 6 Mark.

Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann
Magdeburg.

Ⓩ Soeben erschienen:

Handbuch der Kaliwerke, Salinen, Erdöl- und Tiefbohr-Unternehmungen. Preis eleg. geb. 8 ℳ ord. mit 20% und 7/6.

Dieses Werk bietet allen Sortimentern, die zu Finanzkreisen und zu Bergwerksinteressenten in Beziehung stehen, Gelegenheit zu leichtem Absatz, da das Werk

völlig konkurrenzlos

und für alle diese Kreise ein wirkliches Bedürfnis ist.

Das Buch ist auch als ausgezeichnetes **Schaufensterwerk** für Sortimenter in kapitalreichen und bergbauindustriellen Städten sehr geeignet. Konditionsexemplare zu diesem speziellen Zwecke werden in mäßiger Zahl geliefert.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Auslieferung: Otto Maier in Leipzig.

Verlag des
Finanzverlag G. m. b. H.
in Berlin C. 2.

Verlagsbericht

von

C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin.

Im Jahre 1904 gaben wir aus:

Archiv für Reformationsgeschichte. Texte und Untersuchungen. In Verbindung mit dem Verein für Reformationsgeschichte herausgegeben von Walter Friedensburg.
No. 2 (Subskript.-Preis ℳ 2.70; Einzelpreis ℳ 4.20); No. 3 (Supskript.-Preis ℳ 3.—; Einzelpreis ℳ 4.60);
No. 4 (Subskript.-Preis ℳ 3.10; Einzelpreis ℳ 4.80); No. 5 (Subskript.-Preis ℳ 3.—; Einzelpreis ℳ 4.60).

Bibliographie der theologischen Literatur für das Jahr 1903, herausgegeben von Prof. Dr. G. Krüger und Prof. Dr. W. Koehler. Liefrg. 1—4. à ℳ —.75.

Carnegie, Andrew, Kaufmanns Herrschgewalt (Empire of Business). Autor. Übersetzung von Dr. E. E. Lehmann. Mit einem Bildnis in Photogravüre. 3. Auflage. (7.—10. Tausend.) Geheftet ℳ 5.—. Gebunden ℳ 6.—.

Corpus Reformatorum vol. LXXXVIII: **Huldreich Zwinglis sämtliche Werke.** Unter Mitwirkung des Zwingli-Vereins in Zürich herausgegeben von Prof. Dr. Emil Egli und Dr. Georg Finsler. Bd. I. Liefrg. 1—4.
Vorsubskript.-Preis à 2.40; Subskription à 3.—.

„Deutschland". Monatsschrift für die gesamte Kultur unter ständiger Mitarbeit von Eduard von Hartmann, Thdr. Lipps, Berth. Litzmann, Otto Pleiderer und Ferd. Tönnies herausgegeben von Graf von Hoensbroech. Nr. 16—27. (2. Jahrg. Qu. II. — 3. Jahrg. Qu. I.) Preis für das Quartal ℳ 6.—, Ausland ℳ 7.—. Einzelpreis des Heftes ℳ 2.50.

Dorner, Prof. Dr. **Aug., Die christliche Lehre** nach dem gegenwärtigen Stande der theologischen Wissenschaft und ihre Vermittlung an die Gemeinde. Vortrag auf dem 22. dtsche. Protestantentage in Berlin. ℳ —.50.

Ernst Baumann. Aus dem Seelenleben eines jungen Deutschen. Veröffentlicht von Richard Oehler. Geheftet ℳ 3.—. Gebunden ℳ 4.—.

Fischer, D. **M., Die christliche Lehre** nach dem gegenwärtigen Stande der theologischen Wissenschaft und ihre Vermittlung an die Gemeinde. Vortrag auf dem 22. dtschn. Protestantentage in Berlin. ℳ —.50.

Frost, Laura, Aus unseren vier Wänden. Ein Buch für Mütter. Geheftet ℳ 4.—. Gebunden ℳ 4.80.

Graue, D. **Georg, Selbstbewusstsein und Willensfreiheit,** die Grundvoraussetzungen der christlichen Lebensanschauung, mit besonderer Berücksichtigung ihrer modernen Bestreitung geprüft und dargestellt. ℳ 3.20.

Heil, G. F., Visionen. Geheftet ℳ 2.—. Gebunden ℳ 3.—.

Heim, Dr. **Karl, Das Weltbild der Zukunft.** Eine Auseinandersetzung zwischen Philosophie, Naturwissenschaft und Theologie. Geheftet ℳ 4.—. Gebunden ℳ 5.—.

Hein, Lic. **Karl, Die Sakramentslehre des Johannes a Lasco.** ℳ 5.—.

Hönigswald, Dr. **Richard, Über die Lehre Hume's von der Realität der Aussendinge.** Eine erkenntnistheoretische Untersuchung. ℳ 2.40.

Hoensbroech, Graf **Paul von, „Der Zweck heiligt die Mittel".** Eine ethisch-historische Untersuchung nebst einem Epilogus galeatus. 3. gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. ℳ 2.—.

Hoensbroech, Graf **Paul von, Der konfessionelle Kouleurstudent.** Ein Wort an die Hochschuljugend. 1. bis 3. Tausend. ℳ —.20.

K. G. M. (Kressner, Generalmajor z. D.), **Unter preussischem Banner.** Friedens- und Kriegs-Erinnerungen eines alten deutschen Offiziers. Geheftet ℳ 4.—. Gebunden ℳ 5.—.

Kaisenberg, Moritz von, Erlebnisse des Husarenleutnants Baron Gerdau in Japan vor Ausbruch des Russisch-Japanischen Krieges. 1. u. 2. Auflage. Geheftet ℳ 4.—. Gebunden ℳ 5.—.

Kohler, Prof. Dr. **Joseph, Der Geist des Christentums.** ℳ 1.20.

Köhler, Prof. Dr. **W.,** Beiträge zur Reformationsgeschichte. **Bibliographia Brentiana.** Bibliographisches Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Schriften und Briefe des Reformators Brenz. — Nebst einem Verzeichnis der Literatur über Brenz, kurzen Erläuterungen und ungedruckten Akten. Mit Unterstützung der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte. 25 ℳ.

Liman, Dr. **Paul, Fürst Bismarck nach seiner Entlassung.** 6.—11. Tausend. Neue vermehrte Volksausgabe. Mit einem Lichtdruck. Geheftet 3 ℳ. Gebunden 4 ℳ.

Liman, Dr. **Paul, Der Kaiser.** Ein Charakterbild Wilhelms II. Mit einer Photogravüre. 1.—3. Auflage. (1.—15. Tausend.) Geheftet ℳ 5.— Gebunden ℳ 6.50

Lipsius, Privatdocent Lic. **Friedr. Reinhard, Kritik der theologischen Erkenntnis.** ℳ 5.50

Luzifer — Gnosis. Herausgeber: Dr. Rudolf Steiner. No. 8—18.
Vierteljahrspreis ℳ 1.50; Einzelpreis ℳ —.50

Mehlhorn, Pfarrer Dr. **Paul, Die Kirche für die Lebenden!** Predigt über Mark. 2, 27 u. 28. ℳ —.30

Fortsetzung der vorhergehenden Seite.

Meyer, Oswald, Nord und Nebel. Lieder und Balladen. Geheftet ℳ 1.80 Gebunden ℳ 2.50

Nippold, Prof. Dr. **Friedr., Handbuch der neuesten Kirchengeschichte.** 5. Band. Gesch. d. Kirche im dtschn. Protestantismus des 19. Jahrhunderts. Lieferg. 3. ℳ 2.—.

Nippold, Prof. Dr. **Friedr., Bischof von Anzer,** die berliner amtliche Politik und die evangelische Mission. ℳ 1.80.

Ott, Dr. **Emil, Die Religionsphilosophie Hegels,** in ihrer Genesis dargestellt und in ihrer Bedeutung für die Gegenwart gewürdigt. ℳ 3.—.

Peters, Dr. **Carl, England und die Engländer.** 1. u. 2. Auflage. 1.—10. Tausend. Geheftet ℳ 5.—. Gebunden ℳ 6.—.

Prellwitz, Gertrud, Der religiöse Mensch und die moderne Geistesentwicklung. Sieben Vorträge. Geheftet ℳ 3.—. Gebunden ℳ 4.—.

Protestantische Monatshefte. Neue Folge der Protestantischen Kirchenzeitung. Herausgegeben von D. Julius Websky. 8. Jahrg. (12 Hefte.) Halbjahrspreis ℳ 4.—; Einzelpreis ℳ —.80.

Revue internationale de Théologie. 12. Jahrg. (Nr. 45—48.) Jahrespreis ℳ 12.80; Einzelpreis ℳ 3.20.

Rust, Kapitänleutnant a. D. **F., Marinesorgen** (Revision des Flottenprogramms). ℳ 3.—.

Sulze, pastor em. D. **E.,** Nur durch die **Überwindung des Katholizismus** 2c. — **Mayer,** Stadtpfarrer **Eugen,** Der Kampf wider den Atheismus. —.80

Theologischer Jahresbericht unter Mitarbeit namhafter Gelehrter herausgegeben von Prof. Dr. G. Krüger und Prof. Dr. W. Köhler.
Bd. XXII: Abtlg. V (ℳ 11.70); Abtlg. VI (ℳ 9.10); Abtlg. VII (ℳ 6.60).
Bd. XXIII: Abtlg. I (ℳ 4.60); Abtlg. II (ℳ 4.70); Abtlg. III (ℳ 3.75); Abtlg. IV (ℳ 18.20); Abtlg. V (ℳ 9.75).

Verhandlungen des 22. deutschen Protestantentages in Berlin vom 4. bis zum 7. Oktober 1904. Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes vom Schriftführer des deutschen Protestantenvereins. ℳ 2.50.

„Das Weltall". Illustrierte Zeitschrift für Astronomie und verwandte Gebiete. Herausgegeben von F. S. Archenhold, Direktor der Treptow-Sternwarte. 4. Jahrg. Qu. II — 5. Jahrg. Qu. I. Vierteljahrspreis ℳ 3.—; Einzelpreis ℳ —.60.

Zu Kaisers Geburtstag

bitten auf Lager zu halten

Liman, Der Kaiser

Berlin, Januar 1905 **C. A. Schwetschke und Sohn.**

Nur bar. Nur hier angezeigt.

Ⓩ Soeben erschienen:

ALBUM FÜR JAGDFREUNDE

Grossformat, ca. 130 Bilder in Meisterholzschnitten
von
Arndt, Beckmann, Deiker, Kröner, Maffei, Richter etc.

Preis: 3 ℳ ord., 2 ℳ bar und 7/6.

Es dürfte Ihnen nicht schwer fallen, von dem vortrefflichen Album, das sich jeder Jagdliebhaber zulegen wird, eine grössere Partie abzusetzen. Wir bitten Sie, unserm neuen Verlagswerk Interesse entgegenzubringen und gef. direkt oder über Leipzig zu verlangen. Infolge der teuren Herstellungskosten können wir nur **bar** liefern und werden eventl. à cond.-Bestellungen unberücksichtigt lassen.

Breslau, den 10. Januar 1905. **Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**

KARL W. HIERSEMANN
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

Ich erhielt zum Vertriebe:

N. P. Syréitschikoff et D. K. Tréneff

Ornements sur les monuments de l'ancien art Russe.

Ière livraison.

25 Planches en **chromolithogr.** compr. 105 motifs avec explication des planches en russe et en français.

Fol. Moscou, 1904. En Portefeuille.

Preis Mk. 48.— mit 20%.

Ich erbitte Ihre gütige Verwendung für dies **Monumentalwerk russischer Ornamentik** des 15.—17. Jahrhunderts, das in **vorzüglicher Chromolithographie** nach **Aquarellen** hervorragender **russischer Künstler** eine prächtige Sammlung von Ornamenten **russischer Kleinkunst** darbietet. Weitere Lieferungen sind in Vorbereitung.

Interessenten sind: Kunst- und kunstgewerbliche Museen, Vorbilder-Sammlungen, höhere Zeichen-Institute, ferner künstlerische Ateliers für Innen-Dekoration, Edelmetall- und vornehme Textil-Arbeiten, Teppichwirkereien, Tapetenfabriken, Glasschleifereien usw.

Da die Auflage sehr **klein** ist, so kann ich befreundeten Handlungen nur 1 Exemplar **auf Verlangen à cond.** senden, stelle jedoch von dem **ausführlichen Prospekte,** der im Druck ist, beliebige Exemplare zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 9. Januar 1905. **Karl W. Hiersemann.**

Jetzt, da das Interesse für **Russland** reger als je ist, bitten wir um recht lebhafte Verwendung für:

Hugo Ganz,

VOR DER KATASTROPHE

„Eins der interessantesten Bücher, die über das Zarenreich geschrieben sind und gerade jetzt sehr lesenswert“

„Königsberger Allgemeine Zeitung“ vom 20. Dez. 1904.

VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT
RÜTTEN & LOENING IN FRANKFURT a. M.

Z **Lager-Ergänzung**

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Übersetzungen

zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
— **erste Rede gegen Catilina.** 1 Bdchn.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
— **Odyssee.** 24 Bändchen.
Livius. Buch 21, 2 Bdchn., Buch 22, 3 Bdchn.
Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
— **Jugurtha.** 3 Bändchen.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
— **Agricola.** 1 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
— **Hellenika.** I. II, je 1 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

Cicero, Cato d. Ältere.
Xenophon, Hellenika. III (1 Bdchn.) und IV (2 Bdchn.).

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, — aufmerksam und gebe gern **ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.;** diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl.**

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann,**
in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann**'s Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und durch Herrn **F. Volckmar**'s Barsortiment,
in **Stuttgart** durch Herrn **Friedrich Stahl,**
in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen,**
in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf. **L. Schwann.**

Hoensbroech, Papsttum

Z

Volksausgabe 1 Mark

gebunden 1 Mk. 50 Pf.

31.—40. Tausend

Bezugsbedingungen:

In Rechnung oder bar 25 % und 13/12.
100 Expl. bar mit 30 % und 13/12.
200 Expl. bar mit 30 % und 11/10.

Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin W. 62.

Z

Soeben erschien:

Heidezauber und Mädchenliebe

Roman von **Ernst A. Dam**

Preis: Broschiert 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar und 11/10.
Gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 10 ₰ bar.

Der Roman führt uns ein Liebesidyll in der Gutseinsamkeit der nordwestdeutschen Heide vor Augen. Die Charakteristik der einzelnen Personen ist trefflich gelungen. Die Schilderung der Seelenregungen der beiden Gutstöchter, die im Mittelpunkt der Handlung stehen, ist von bestrickendem Reiz, die Malerei der Natur von hervorragender Schönheit. Der Roman ist durchweg spannend geschrieben in modern realistischer Durchführung.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W. 62. **Richard Schröder**
(vorm. Ed. Döring's Erben).

Ⓩ

A. Hartleben's Verlag.

Einen Atlas, der in solcher Vollendung in Preis und Ausstattung im deutschen Buchhandel bisher einzig dasteht, **ein Werk von ausserordentlicher Absatzfähigkeit** in allen Schichten × × × × der gebildeten Bevölkerung, bieten wir in dem soeben vollendeten: × × × ×

A. HARTLEBEN'S VOLKS-ATLAS.

Enthaltend 72 Karten in einhundert Kartenseiten.

Mit alphabetischem Register. VIERTE AUFLAGE.

Komplett in Halbfranzband geb.
12 Mk. 50 Pf.
Rabatt 25%, 11/10; bar 30%,
7/6 Exemplare.

Eine Probepartie
5/4 Exemplare 5/4
37 Mark bar.

Hiermit liegt in **vierter,** bis zur Stunde revidierter Auflage ein Kartenwerk vor, welches die Bezeichnung **„VOLKS-ATLAS"** in vollem Masse und bestem Sinne verdient, denn zu einem sehr mässigen Preise wird dem gebildeten Publikum ein umfangreicher Atlas geboten, ebenso verlässlich und gediegen seinem Inhalte nach als präzis und geschmackvoll in seiner technischen Ausführung. Das dem „VOLKS-ATLAS" beigefügte alphabetische Namensregister, alle Orte und geographischen Begriffe von auch nur einiger Bedeutung × × × × enthaltend, gibt diesem schönen Kartenwerke noch seinen vollen Wert. × × × ×

A. Hartleben's „VOLKS-ATLAS" enthält 100 Kartenseiten in Folio-Format. Die Karten liegen in diesem Formate flach, sind nicht gebrochen und ist das Papier des Werkes holzfrei und kräftig. Der gebundene Volks-Atlas, vierte Auflage, macht gegenüber dem Preise von 12 Mk. 50 Pf. einen geradezu überwältigenden Eindruck.

Mögen unsere geehrten Geschäftsfreunde **die ausserordentliche Absatzfähigkeit** von
A. Hartleben's „VOLKS-ATLAS", Vierte Auflage
erkennen und demselben, im beiderseitigen Interesse eine tätige Verwendung widmen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 35.

Z

Handbuch

zum

Verfahren der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

nach dem Reichsgesetz
vom 24. März 1897
(Fassung vom 20. Mai 1898).

Ein Hilfsbuch für die Praxis und ein Lehrbuch für jüngere Juristen

von

M. K. Samter,
Amtsgerichtsrat.

Gr. 8°. VIII u. 384 Seiten.

Preis 8 ℳ 50 ₰, geb. in Halbfrz. 10 ℳ.

Wir sind nun wieder in der Lage, dies ausgezeichnete Buch in größerer Anzahl in Kommission geben zu können und bitten, aufs neue zu verlangen. Besonders diejenigen Handlungen, die Beziehungen zu jüngeren, vor den Examina stehenden Juristen pflegen, seien wiederholt auf das Buch aufmerksam gemacht. Es hat sich überraschend schnell eingeführt und wird in den genannten Kreisen — wie uns häufige direkte Zuschriften der Prüfungskandidaten bestätigen — als ein bisher fehlendes **Vademecum** schon überaus geschätzt.

„Erst jetzt, nachdem ich dies Buch durchgearbeitet, gehe ich mit Ruhe ins Examen" schrieb uns vor dem Fest ein Käufer, und andere ebenso anerkennende Urteile reihen sich an.

Wir bitten um recht fleißiges Versenden, auch an die Einzel- und Grundbuchrichter, guter Erfolg ist sicher.

Roter Zettel liegt hier bei.

Thalacker's Adreßbuch
für den deutschen Gartenbau
und **Kalender 1905.**

Dieses in Taschenformat für Geschäft und Reise gleich nützliche Adreßbuch mit Kalendarium enthält u. a. 26000 Adressen der Gartenbaufirmen aller Branchen in nahezu über 6000 Orten und ist für jeden Handelsgärtner, Baumschulenbesitzer, Samenzüchter, Landschaftsgärtner und Gartenarchitekt, Blumen- und Samenhändler 2c. unentbehrlich. Es ist das vollständigste und verläßlichste deutsche Gärtner-Adreßbuch.

Preis dauerhaft in Leinen geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 bar (11/10).

Bernhard Thalacker in Leipzig-Gohlis.
Auslieferg. durch Thalacker & Schöffer, Buchdruckerei, Leipzig, Inselstraße 12.

Z Soeben erschien:

General-Streik?

Ein Rückblick auf den Hafenarbeiterstreik in Marseille

von

W. G. Freiherr von Reiswitz.

90 Seiten, gross 8°., in effektvollem Umschlage.

Preis 1 ℳ 25 ₰ ord., 95 ₰ netto, 85 ₰ bar und 9/8 Exemplare.

Seit einer Reihe von Jahren bilden die südfranzösischen Häfen, und vor allem Marseille, den Schauplatz erbitterter und langwieriger Arbeitskämpfe, die einen ausgesprochenen politischen Charakter tragen und darum auch für die sozialpolitischen Kreise in Deutschland von grösstem Interesse sind.

Freiherr von Reiswitz begab sich im Auftrage des wirtschaftlichen Schutzverbandes Hamburg und des Arbeitgeber-Verbandes Hamburg-Altona kürzlich über Paris nach Marseille, um an Ort und Stelle Erhebungen über die Entstehung, den Verlauf und die Folge dieser Kämpfe anzustellen. **Das Ergebnis dieser Fahrt ist in diesem Buche niedergelegt.**

Von grösster Wichtigkeit für alle Arbeitgeber und Sozialpolitiker sind die Schlussfolgerungen des gesch. Autors, der in dem Kapitel **„Was lehrt der Marseiller Streik?"** nachzuweisen sucht, dass die Politik der Gewerkschaften unaufhaltsam auf einen Generalstreik hindrängt, ja, dass wir uns sogar schon im Generalstreik befinden, und dass die überaus zahlreichen, meist systematisch inszenierten Ausstände **(im J. 1903 wurden in Deutschland 1405 Streiks gezählt!)** nur die Vorpostengefechte zur grossen Schlacht bilden.

Dieses Büchlein wird zweifellos bedeutendes Aufsehen erregen, **und die Tageszeitungen aller Richtungen werden sich mit ihm nachdrücklichst zu beschäftigen haben.**

Prof. Dr. **André Sayons,** Paris, der in seiner vielbeachteten und gelobten Broschüre „Les grèves de Marsaille" ähnliche Erhebungen veröffentlichte, schrieb nach Erhalt obiger Schrift an den Autor:

Je viens de lire avec le plus grand intérêt votre étude sur les grèves de Marseille. ***C'est excellent! c'est merveilleux!*** *Vous connaissez mieux la question que nous autres Français;* ***c'est ce que j'aurais voulu avoir écrit moi-même!***

Diese Worte aus der Feder eines hochangesehenen französischen Volkswirtes legen das beste Zeugnis für die Bedeutung des Buches ab.

Die **„Hamburger Nachrichten"** sagen in einem **drei Spalten langen** Leitartikel ihrer Nummer vom 6. Januar 1905, der unter der Überschrift **„Generalstreik?"** die Reiswitzsche Schrift behandelt:

Die Schrift erscheint nicht nur mit Rücksicht auf die darin behandelten Fragen wichtig genug, um uns an dieser Stelle mit ihr zu beschäftigen, sondern auch namentlich des Fazits wegen, das ***der in solchen Fragen hervorragend kompetente Autor*** *aus seinen Feststellungen zieht. Natürlich kann es nicht unsere Absicht sein, im Rahmen dieses Artikels* ***den meisterhaften Schilderungen*** *zu folgen, die der Verfasser vom Marseiller Streik selbst entwirft. In dieser Beziehung müssen wir uns darauf beschränken,* ***die gründliche Lektüre der Reiswitzschen Darstellung allen Interessenten angelegentlichst als im höchsten Masse instruktiv aufs wärmste*** *zu empfehlen. Was wir dagegen unsern Lesern in grösserer Ausführlichkeit vorführen möchten, sind, wie gesagt, die Betrachtungen, die der Verfasser in dem Schlusskapitel seines Werkes über die Lehren des Marseiller Streiks anstellt.*

Ich bitte die Herren Kollegen um ihre besondere Aufmerksamkeit für diese Publikation; durch reihenweises Auslegen sind Partien spielend abzusetzen. Wegen der starken Nachfrage muss ich reine à cond.-Bestellungen einstweilen zurücklegen.

Zur Probe liefere ich einmal 7 6 Expl. für 5 ℳ.

Bestellzettel, **rot,** anbei.

Berlin S. 42, Oranienstr. 141. **Otto Elsner, Verlag.**

47*

Reuter-Lexikon.

Ⓩ Als wichtige Ergänzung zu Fritz Reuters Werken erschien:

Reuter-Lexikon.

Der plattdeutsche Sprachschatz in Fritz Reuters Schriften

gesammelt und alphabetisch geordnet von

Dr. **Carl Friedrich Müller,**
Professor am Kgl. Gymnasium in Kiel.

8°. (VII u. 175 S.) — Brosch. 1 ℳ 20 ₰, gebunden 1 ℳ 50 ₰.

Käufer sind **in erster Linie natürlich alle Leser von Reuter.** (In meiner Gesamt-Ausgabe ist das Reuter-Lexikon mit enthalten!) Aber auch Sprachforscher, insbesondere Germanisten, wie auch alle Bibliotheken sind Interessenten, an die Sie sich mit Erfolg wenden werden.

☞ Die **broschierte** Ausgabe stelle ich in beschränkter Anzahl gern in Kommission zur Verfügung. ☜

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Januar 1905. **Max Hesse's Verlag.**

Verlag von PAUL PAREY in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ *Soeben erschienen und wurden versandt:*

Gesetzeskunde.

Leitfaden für den Unterricht an landw. Schulen.

Von Dr. jur. **Kollath,**
Bürgermeister in Inowrazlaw.

— **Gebunden, Preis 1** ℳ. —

✤ Der Obstbau ✤

nebst einem Anhang:

Die Kultur der wichtigsten Gemüsepflanzen.

Ein Leitfaden
für niedere landwirtschaftl. Lehranstalten, Baumwärterkurse u. zum Selbstunterricht.

Von **Ernst Kümmerlen,**
Vorsteher d. landw. Winterschule Inowrazlaw.

Mit 72 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 1 ℳ 20 ₰.

Rechenbuch

für niedere und mittlere landw. Lehranstalten.

Von **Ludwig Lemke,**
Landwirtschaftslehrer in Cottbus.

Erster Teil: Für die Unterklassen.

Dritte, vermehrte Auflage.

Gebunden, Preis 1 ℳ 40 ₰.

Leitfaden der Botanik

für landwirtschaftl. Winterschulen und Landwirte.

Von Dr. **Gustav Meyer,**
geprüftem Rektor, ehem. Oberlehrer an der Landwirtschaftsschule zu Dahme.

Zweite Auflage. Mit 243 Textabbildgn.

Gebunden, Preis 1 ℳ 50 ₰.

Verlag von PAUL PAREY in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Heft 98. **Bodenpflege u. Planzenbau.**

Vierzehn Vorträge
gehalten auf dem
V. Lehrgang der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft für Wanderlehrer
zu Eisenach vom 7. bis 13. April 1904.

= **Preis 2** ℳ. =

Heft 99. **Kontrollvereine für Milchleistungen.**

Bericht
über das
Preisausschreiben für Milchkontrollvereine
von
Professor Dr. Pott, München, und **Amtsrat Schrewe, Kleinhof.**

= **Preis 1** ℳ. =

Berichte über Land- und Forstwirtschaft im Auslande.

Mitgeteilt vom Auswärtigen Amt.

Buchausgabe Stück 7.

Aus dem östlichen Hinterlande der Wolga.

Von

A. Borchardt,
Landwirtschaftlichem Sachverständigen für das Europäische Russland bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat St. Petersburg.

= **Preis 2** ℳ. =

Ⓩ **Zu Kaisers Geburtstag:**

Mit Gott für Kaiser und Reich
(Patriotisches Liederbuch).

13. Aufl. 15 ₰ ord., 10 ₰ no.
50 Exemplare für 4 ℳ bar.

Des Kaisers Worte an seine Söhne.
(Konfirmationsrede.)

2. Massenauflage.
30 ₰ ord., 20 ₰ no., 18 ₰ bar u. 11/10.
50 Expl. 25 ₰ ord., 15 ₰ bar.
Kartoniert mit Goldpressung
40 ₰ ord., 24 ₰ bar u. 11/10.

Des Kaisers Bekenntnis im Urteile der Zeitgenossen.

1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 72 ₰ bar u. 11/10.

Rote Bestellzettel! Wir bitten umgehend zu verlangen.

Halle a. S.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H.

Ⓩ In unserm Verlage erschien soeben:

Aus der Werkstatt des Dichters und Schriftstellers.

Vortrag,
gehalten in Lübeck am 22. November 1904
von

Johannes Biernatzki.

Preis in Umschlag geheftet 50 ₰.

Die Broschüre beginnt mit folgenden Worten:

„Im Frühling 1901 schrieb mir **Gustav Frenssen**: „Nun, nach drei Jahren, ist wieder eine Erzählung fertig geworden. Und wie damals die Frage war: wer geht nach Flackelholm und sieht es an? — so handelt es sich jetzt wieder darum, daß ein treuer Mensch mit klaren Augen die Wege besehe, die ein wunderlicher Mensch wunderliche Menschen geführt hat. Ich bitte, daß ich nach Pfingsten kommen darf, um wieder zwei Tage lang auf Ihrem Sofa neben Ihnen zu sitzen und Ihnen „Jörn Uhl" vorzulegen. Den „Drei Getreuen", Ihren Patenkindern, geht es gut."

Die Dichterwerkstatt ist also die **Frenssens.** Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, 4. Januar 1905.

Herold'sche Buchhandlung.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Für die Passionszeit bitten wir auf Lager halten zu wollen:

Die Leidensgeschichte Jesu Christi.

Zwölf Passionspredigten

von

D. **H. Martensen.**

Dritte und vierte (Doppel-)Auflage. 8°. ℳ 2.40, fein geb. ℳ 3.—

„Sie (die Predigten) sind einstimmig von der Kritik als hochbedeutsam anerkannt; ich selbst kenne sie seit Jahren und vertiefe mich alljährlich mit neuer Freude und innerem Gewinn in die feinsinnigen Ausführungen der 12 Predigten, die es meisterhaft verstehen, die ganze Passionsgeschichte des Herrn in die Erklärung hineinzuziehen und das gesamte Christenleben in das Licht des Kreuzes Christi zu stellen —." [P. Josephson in Theol. Lit.-Bericht.]

Wir bitten, gef. zu verlangen, gebunden jedoch nur bei gleichzeitigem festen Auftrag.

Berlin, 10. Januar 1905. **Reuther & Reichard.**

Das ganze Jahr hindurch absatzfähig!

Die besten Gedichte der deutschen Sprache.

Erstes Hundert: Lyrik.

The hundred best Poems (lyrical) in the English Language (Elftes Tausend).

Bezugsbedingungen jeder dieser Sammlungen:

Geheftet ℳ —.75 ord., ℳ —.50 netto
Leinen ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 netto } nur bar.
Leder m. G. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto }

1 Probeexemplar der 3 Ausgaben für ℳ 2.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Durch Aushängen des wirkungsvollen Prospektes lassen sich von diesen prächtig ausgestatteten Bändchen mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Bitte verlangen zu wollen.

Leipzig, 9. Januar 1905.

Wilhelm Weicher.

Zur diesjährigen Steuerveranlagung

wollen Sie gef. **umgehend** zur Ergänzung Ihres Lagers bestellen:

Trempenau, Steuer-Reklamationen

in drei Bänden.

Band I. **Reklamat.** gegen die **Gewerbesteuer.**
„ II. — gegen die **Einkommen- u. Vermögenssteuer.**
„ III. — gegen die **Kommunalsteuer.**

Preis pro Band **1 ℳ 20 ₰ ord., 80 ₰ netto.**

— Jeder Band einzeln verkäuflich. —

Neuwied a/Rh., 5. Januar 1905.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Z

Infolge vielfacher Wünsche

namentlich aus Süddeutschland

habe ich mich entschlossen,

M. G. Conrad, Der Herrgott am Grenzstein

bis auf weiteres auch gebunden à cond. zu liefern, damit Sie **ohne Risiko bei Verlangen** vorlegen können.
Die täglich eingehenden Besprechungen würdigen den Wert des Werkes.
Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu bestellen.

Berlin, im Januar 1905. **Otto Janke.**

Für Kaisers Geburtstag

bitte auf Lager zu halten:

Henkel, Das Kaiserfest. 2., erweiterte Aufl. (Heft I der patriotischen Feste in der Schule.) 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Jander, Vaterländische Gedichte für den Schulgebrauch. 1 ℳ 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Kleese, Reden eines Lehrers bei festlichen Gelegenheiten. 6. Aufl. 1 ℳ 50 ₰, Lwdbd. 2 ℳ ord., Rabatt 25%, fest 13/12, bar 7/6. Einb. d. Freiex. 35 ₰. (Enthält u. a. auch **12 Musterreden zur Feier des 27. Januars** in Schulen und Vereinen.)

Mönch, Vaterländische Gedichte der Neuzeit. Für Schule u. Haus. 1 ℳ 50 ₰ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Münch, Patriotische Dichtungen zur Feier nationaler Gedenktage in den Schulen. 50 ₰ ord. Rabatt 25% u. 13/12. (Verlag von E. Morgenstern, Breslau.)

Hoffmeyer, Dreikaiserbüchlein. Lebensbilder unserer Hohenzollernkaiser, Deutschlands Jugend gewidmet. Mit 51 Abbildungen. Geb. 75 ₰. — Partiepreis von 20 Exemplaren an je 65 ₰ ord., Rabatt 25%.

Hieraus einzeln:

Wilhelm II. Mit Titelbild und 13 Abbildungen im Text. 18.—27. Tausend. Steif geh. 20 ₰. — Partiepreis von 20 Explrn. an je 15 ₰ ord., Rab. 25%.

Breslau, Januar 1905.

Ferdinand Hirt.

Es ist erschienen*):

Adressbuch

der Westlichen Berliner Vororte

1905. 2. Jahrgang.

Grunewald, Halensee-Wilmersdorf, Schmargendorf, Dahlem, Schlachtensee, Nikolassee, Wannsee, Grunewald-Forst u. Neu-Babelsberg.

Mit 1 Pharusplan in 10 Farben und 1 besonderen Karte von Wannsee.

Preis geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 bar; eleg. Lnwdbd. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 bar.

Grunewald, 1. Januar 1905.

Grunewald-Buchhandlung
Hans Püllmann.

*) Für Berlin p. Bestellanstalt.

Max Rübe in Leipzig.

Rochefoucauld, L'Amant et le Médecin. Fr. 3.50

Formont, Le Péché de la Morte. Fr. 3.50.

Verlag von

Dr. Hans Natge

in **Berlin SW. 61.**

Seit 1. Oktober 1904 erscheinen in meinem Verlag die von der „Gesellschaft für rationelle Körperpflege" zu Publikations-Organen erwählten Blätter:

1. **Der Kulturmensch.**

Halbmonatsschrift
für körperliche und geistige Selbstzucht.

Preis vierteljährlich
1 Mark 50 Pf. ord., 1 Mark bar.

2. **Für die Frauen.**

Halbmonatsschrift
für hygienische, ästhetische u. berufliche Fraueninteressen mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube".

Preis vierteljährlich
1 Mark 50 Pf. ord., 1 Mark bar.

Anzeigen in beiden Blättern finden verständnis- und wirkungsvolle Beachtung, da diese nur in gebildeten und kaufkräftigen Kreisen gehalten und sorgfältig gelesen werden. **Preis pro 4gespaltene Zeile 50 Pf.** Alleinige Anzeigen-Annahme bei der **Anzeigen-Abteilung der Corania, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3.**

Hochachtend

Berlin SW. 61, Bellealliance-Platz 10.

Dr. Hans Natge,
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau.

Z Demnächst erscheint als **Fortsetzung:**

Das

Bürgerliche Gesetzbuch

für das deutsche Reich

kommentiert

von

Dr. **J. Meisner**

Senatspräsident am Oberlandesgericht in Posen

— 4. Buch —

Familienrecht

Gr. 8°. VIII, 388 S.

5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 50 ₰ bar.

Da seit dem Erscheinen des dritten Buches mehr als vier Jahre verflossen sind, so versenden wir diesen Band — nur auf Verlangen zur Fortsetzung — und bitten, auf Grund Ihrer Kontinuationslisten bestellen zu wollen. Auch geben wir diesen neuesten Band des Meisnerschen Kommentars zum B. G.-B. befreundeten Firmen gern in Kommission.

Hochachtungsvoll

Breslau, im Januar 1905

M. & H. Marcus

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in **Berlin** und **Wien.**

Z Demnächst erscheint:

Heft 1 des II. Bandes

vom

Zentralblatt für normale Anatomie und Mikrotechnik

unter ständiger Mitwirkung von zahlreichen hervorragenden Fachmännern des In- und Auslandes

herausgegeben von

Prof. Dr. RUD. KRAUSE und **Dr. MAX MOSSE**
BERLIN BERLIN

Mit dem vorliegenden Heft vollendet das Zentralblatt für normale und pathologische Anatomie das erste Jahr seines Bestehens. Es hat sich vor allem unter den normalen Anatomen einen so grossen Abonnenten- und Leserkreis erworben, dass sich Redaktion und Verlag deshalb entschlossen haben, für die Zukunft den pathologisch-anatomischen Teil gänzlich in Fortfall kommen zu lassen und hierher gehörige Arbeiten nur insofern zu referieren, als sie für die normale Anatomie von Interesse sind. Der hierdurch frei werdende Raum soll uneingeschränkt der normalen Anatomie und Mikrotechnik gewidmet werden, und demgemäss soll unsere Zeitschrift in Zukunft den Titel führen **Zentralblatt für normale Anatomie und Mikrotechnik.** Wir hoffen, dadurch in vollkommener Weise und rascher, als es bisher möglich war, die auf dem Gebiete der normalen Anatomie und Mikrotechnik erscheinenden Arbeiten unsern Lesern im Referat bringen zu können. Umfang und Preis des Zentralblattes bleiben unverändert.

Jährlich erscheinen 12 Hefte, die einen Band bilden.

Der Preis für den Jahrgang beträgt 24 ℳ, für ein einzelnes Heft 2 ℳ 50 ₰.

Heft 1 des neuen Bandes stellen wir als Probenummer zur gewissenhaften Verbreitung in mässiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Plœtz-Kares,

Z Kurzer Lehrgang

der französischen Sprache.

In meinem Verlag erschien:

Material

zu Sprechübungen über Vorkommnisse des täglichen Lebens.

Sonderabdruck des Anhangs zum

Übungsbuch Ausgabe E

verfasst

von **Dr. Gustav Plœtz.**

Gr. 8°. 44 Seiten. 40 ₰ ord., 30 ₰ no.

Das **„Material"** bildet eine Ergänzung zu den **Oberstufen** der Plœtzschen Lehrbücher. Ich bitte zu verlangen (s. Z.).

Berlin, 2. Januar 1905.

F. A. Herbig.

Soeben erschienen:

Die Religion des Neuen Testaments

I. Band der I. Reihe der Religionsgeschichtl. Volksbücher. Geb. ℳ 3.40. ×

Jesus von Prof. Bouffet. 11.—20. Tausend. Geb. ℳ 1.—.

Paulus von Prof. Wrede. Geb. ℳ 1.10.

Plakate über d. Volksbücher.

Beachten Sie unser Rundschreiben v. 6. Januar.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

Z Soeben erschien:

Anhang zu Nickel, Perle der Zimmergymnastik.

Mit Anhang 60 ₰ ord., 40 ₰ netto, 30 ₰ bar.

Elbing (Westpreussen).

Commissionsverlag C. Meissner's Bh.
(Paul Voelkel).

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Stuttgart — Berlin — Leipzig.

Zum 80. Geburtstag des Dichters!

Z (27. Januar 1905.)

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Der Vaquero.

Roman

von

Balduin Möllhausen.

22 Bogen 8°. Geheftet Mk. 4.50 ord., Mk. 3.15 no., Mk. 3.— bar und 6:1.

Dieser neueste Roman des greisen Dichters wird bei dessen zahlreichen Verehrern und Verehrerinnen ungeteiltem Interesse begegnen. Nicht allein weil es der neueste und nach einem Ausspruch des Autors wohl auch „der letzte Möllhausen" ist, sondern auch wegen des ihm zu Grunde liegenden fesselnden Stoffes, welcher einem Gebiet angehört, in dessen Schilderung der Autor sich schon längst als Meister erwiesen hat. Sowohl für den Einzelverkauf, als auch für Leihbibliotheken wird „Der Vaquero" sich als bedeutsame Publikation erweisen.

Wir bitten um dementsprechende freundliche, nachhaltige Verwendung.

Stuttgart. **Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

Nur noch hier angezeigt.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Altorientalische Weltanschauung und Altes Testament.

Von

Prof. D. Dr. Eduard König.

Preis: 1 ℳ.

Die für Theologen und Laien gleich wertvolle Schrift bildet den Schluss der Serie „Im Kampf um das Alte Testament".

☞ **Da ich ein Zirkular nicht mehr versende,** bitte ich die verehrl. Firmen, die mein im Dezember versandtes Zirkular im Trubel des Weihnachtsgeschäfts übersehen haben, jetzt recht ausgiebigen Gebrauch von anliegendem Bestellzettel zu machen.

Bei Bestellungen auf anliegendem Zettel, die bis 30. d. M. bei mir einlaufen, liefere ich

☞ **Probeexemplare bar mit 40%,** ☜
sonst mit 33⅓% bezw. à cond. mit 25%.

Gr. Lichterfelde-Berlin. **Edwin Runge.**

Ein Erfolg!

Ⓩ

Von dem am 8. November v. J. erschienenen Roman:

Asmus Sempers Jugendland

von

Otto Ernst

sind zurzeit nahezu 10000 Exemplare verkauft worden!

Eine neue Auflage: 11. bis 15. Tausend, befindet sich in Vorbereitung.

Nachstehend gestatte ich mir, eine Reihe von Preßstimmen zum Abdruck zu bringen, welche auch diejenigen Firmen bestimmen dürften, sich mit dem Vertrieb des wertvollen Romans näher zu befassen, die bisher der Erscheinung keine Beachtung geschenkt haben.

Ein entzückendes Buch, ein Buch voll echter Poesie, durchtränkt von allen guten Geistern gemütlichen Humors, ein Buch voll farbigen Lebens und leuchtender Schönheit, ein Buch, das zu den besten gehört, welche die deutsche Literatur besitzt. **(Neues Wiener Tagblatt.)**

Ein Buch, das seit einigen Wochen das Entzücken meiner ganzen Familie ist, auf dessen Vorlesung sich alt und jung freut. Es gehört zum zartesten und feinfühligsten, was ich je gelesen habe.

(Deutsche Zeitung.)

Beim Lesen dieses Buches hat man die Empfindung, als gehe man im Sonnenschein an blühenden Gärten entlang. Es ist ein wunderschönes Buch, das sich für Groß und Klein eignet. **(Berliner Zeitung.)**

Wieder ein rechter Otto Ernst, voll von frischem, sprudelndem Humor, voll scharfer Beurteilung der Zeitlage und der Verhältnisse, voll treffender Seitenblicke auf das menschliche Leben. **(Deutsche Warte.)**

Durch das Ganze weht eine wohltuende Frische und ein geradezu unversieglicher Humor, wie ihn nur die größten Humoristen aufzuweisen haben.

(Pester Lloyd.)

Möge dieser Roman als ein sittlicher Imperativ an die Gesellschaft empfunden werden!

(Die Hilfe.)

Ein Lebensroman voll echter Natürlichkeit und voll poetischen Reizes. Selten ist die Idylle der Dürftigkeit so ohne Prätension geschrieben, mit so viel Herzensanmut umkleidet worden.

(Königsb. Hart. Zeitung.)

Die Erwartung ist weit überflügelt worden; die originelle Geschichte Asmus Sempers ist das zart beseelte Bild der Entfaltung einer Kindesseele, in Farben gemalt, die wenigen zu Gebote stehen. Durch diese Kindheitsgeschichte geht ein heller zitternder Schein, wie aus Sonne und Tränen gesponnen, der schon die ersten Seiten des Buches vergoldet, überall wieder durchleuchtet und zum letzten warmen Schimmer wird, mit dem das Buch abschließt.

(Hamburger Fremdenblatt.)

Ein großer Zug weht durch den Roman, der der Lebensbejahung in allen Betätigungen. Kein „Aucheinbuch", sondern ein „Mußbuch", das aus innerem Drange entstand. Möchte es recht vielen der Schlüssel werden zum entschwundenen Kinderparadies.

(Rhein.-Westf. Beamtenzeitung.)

Diese Kindheit ist wahrhaft in ihren Wurzeltiefen erfaßt. Sie ist mit warmem Herzen und heiliger Treue beschrieben. So möchte ich alle, die für die Probleme der Kindesseele und zugleich für die Fragen des Menschenherzens Sinn haben, bitten, dies tüchtige und gute Buch zur Hand zu nehmen.

(Die christliche Welt.)

Ein Dichter hat uns hier das Wunderland der Kindheit aufgeschlossen. Es ist geradezu erstaunlich, was alles Ernst aus diesem Kindesleben herausholt, und wie er es tut, in heiligem Ernst wie in lustigstem Humor, das ist einfach entzückend.

(Litt. Rundschau f. d. evang. Deutschland.)

Oft sind's krause Gedanken, denen Asmus Worte leiht; aber immer „klingt aus seinen Reden die Nachtigall der Liebe tief und voll und wunderbar." Das ist ein Vorzug, um den all die gepriesenen Erziehungsromane ruhmreichen Gedenkens den „Asmus Semper" beneiden sollten.

(Dresdner Nachrichten.)

Otto Ernst, dem ich oft heimlich zugejubelt, wenn du wieder einmal das schlagende Wort gefunden, Dank sei dir aus tiefbewegtem Herzen für die Fülle liebenswerter Gestalten, ergreifender oder humorvoller Szenen, für diese grandiosen Schilderungen der Momente, wo ein mächtiger Eindruck das junge Herz ergreift.

(Kieler Neueste Nachrichten.)

Es gibt wenig Gestalten in der deutschen Literatur von so wunderbarem Reiz wie er diesen Asmus Semper umschwebt. Diese Edelnatur wird sich in die Gemüter des deutschen Volkes prägen. Der „Wolkenschieber" dagegen wird seinen Platz in der Reihe des Besten einnehmen, was der deutsche Humor bisher geschaffen hat. — Diese feingestimmten Bilder sind von jener anspruchslosen niederdeutschen Art, in der so unendlich viel Schönheit und so unendlich viel Humor steckt, mit jenem feinen Sinn für das Kleine, hinter dem oft genug ein Großes sich verbirgt.

(Hamburger Corresspondent.)

Dieses innere Leben! Diese Herzenswelt des Kindes! Ich weiß keinen Dichter, der, mitten im lauten Lebenskampfe stehend, die Welt, die Menschen, den Himmel so rein durchs Kinderauge schauen kann. Dazu diese unabgebrauchten stilistischen Mittel, diese gestaltenden Einfälle, die uns selbst die feinsten Seelenregungen sinnlich zum Ausdruck bringen. Und der Humor! Soll man ihn Jean Paulisch nennen? Er ist reichlich eigenartig genug, um Otto Ernstisch zu sein. Über dieses Buch könnten Abhandlungen geschrieben werden, was wohl auch geschehen wird.

(Rosegger im „Heimgarten.")

Ich liefere broschierte Exemplare (Mk. 3.50 ord.) in Kommission mit 25%, gegen bar mit 33⅓%,
gebundene Exemplare Mk. 4.50 ord. nur bar für Mk. 3.05 netto.
Partien: 11/10; Einband d. Freiexempl. 75 Pfg. netto.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, den 10. Januar 1905.

L. Staackmann.

S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstraße 91

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Hugo von Hofmannsthal: Das gerettete Venedig

Trauerspiel. Umschlag und Einband von Karl Walser

Geh. Mk. 3.—, in Leinen geb. Mk. 4.—, in Ganzpergament Mk. 5.50

„Das gerettete Venedig", im engeren Sinne die Tragödie enttäuschter Freundschaft, ist ein figurenreiches, farbengesättigtes Kulturbild, dem als Hintergrund das niedergehende Venedig mit all seinem korrupten Glanz, all seinem politisch und sittlich entarteten Volks- und Patriziertum dient. Hofmannsthal, der wie kein zweiter Dichter in Deutschland Ort und Zeit dieses Milieus kennt, zeigt sich auch hier als virtuoser Sprachkünstler in der Behandlung von Wort und Vers, und als Dramatiker beherrscht er mit erstaunlicher Sicherheit die Freskotechnik der Bühne.

Das neue Drama von Hofmannsthal gelangt am 21. Januar am Lessingtheater in Berlin zur Uraufführung.

Moritz Heimann: Die Liebesschule

Drama. Geh. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

Franz Hessel: Verlorene Gespielen

Gedichte. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 2.50

In diesem Erstlingswerk eines jungen Dichters offenbart sich eine eigenartige Seele und ein feines Talent. Seine Formkraft ist groß und nicht einseitig. Er hat seine Anregungen sowohl vom Volkslied als auch von denen um Stefan George genommen und hat diese Anregungen selbständig verarbeitet. Ein schwermütiger und ernster, doch hoffnungsvoller und dem Leben zugewandter Sinn sind ihm eigen, und eine moderne Intelligenz gibt dem Jünglinghaften seiner Weltanschauung Festigkeit. Die einzelnen Abteilungen seines Buches heißen: Totenklage; Traum und Gestalt; Lieder; Sonette; Widmungen; Fremde; Wiederkehr: Gebet.

Ferner erscheint in neuer billiger Ausgabe:

Arthur Schnitzler: Anatol

Einakterzyklus. 7.—8. Auflage. Umschlag von Th. Th. Heine

Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

„Anatol" gehört zu dem Feinsten, das Schnitzler geschaffen hat. Die neue billigere, nicht illustrierte Ausgabe wird das ihre tun, den bekannten Anatol-Szenen eine noch größere Verbreitung zu geben.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.

SLUB
Wir führen Wissen.

XI. Allg. evang.-luth. Konferenz zu Rostock.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Schlusspredigt

über Ev. Luc. 22, 31 u. 32

am 29. Sept. 1904 in der Marienkirche gehalten von

A. Brückner

Kirchenrat in Schloen (Meckl.-Schwerin).

40 ₰ ord., 30 ₰ netto.

Auf vielfaches Verlangen erscheint diese Predigt im Druck. Die Konferenz war von über 1000 Teilnehmern besucht.
Bitte um tätige Verwendung.

Rostock i. Meckl., im Januar 1905.

H. Warkentien.

Lebende Worte und Werke:

Diese Auswahlsammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehm gehefteten Mk. 1.80 Ausgaben als ausserordentlich erweist. — Bequem zu benutzende Partiepreise: Brosch. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40½%

Zurzeit nur bar; einz. m. Rem.-Recht

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Ⓩ In wenigen Tagen gelangt zur Versendung:

Persönliche Anziehungskraft

von Dr. ph. P. **Braun.** — Mit dem Anhang:

Der Sieger im Lebenskampfe.

Preis: brosch. ℳ 1.50, geb. ℳ 2.25.

Dieses Buch müssen Sie selbst lesen! wozu ich Ihnen gern 1 Explr. à cond. liefere, und ich bin gewiß, daß Sie es dann Ihrer Kundschaft empfehlen und guten Umsatz erzielen. **F. E. Baumanns Verlag, Bitterfeld.**

Den Herren Kollegen in **Rheinland** und **Westfalen** zur Nachricht, daß mir das

Fr. Roßnick'sche **Neueste**

Eisenbahn-Frachten-Auskunftsbuch

ℳ 6.50 gebunden

in Kommissionsverlag gegeben worden ist.

D. Obige.

Ⓩ Demnächst beginnt zu erscheinen der **zweite Jahrgang** der

Vierteljahrshefte

für

Truppenführung und Heereskunde

Herausgegeben vom

Großen Generalstab.

Vollständiger Jahrgang ℳ 15.— ord., ℳ 11.25 no.,
Heft 1 apart ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Die Zeitschrift bringt **Aufsätze taktischen** und **kriegsgeschichtlichen Inhalts** sowie **Nachrichten über interessante Truppenübungen** und **Mitteilungen über fremde Armeen.** Der Generalstab hat sich hierbei von der Absicht leiten lassen, das ihm zufließende reichhaltige Material einem größeren Leserkreise innerhalb der Armee zugänglich zu machen. Die Schriftleitung der Vierteljahrshefte liegt in den Händen der Kriegsgeschichtlichen Abteilung I.

Die Hefte erscheinen im ersten Monat eines jeden Vierteljahres. Der Umfang des vollständigen Jahrganges beträgt 50 Druckbogen.

Für diejenigen Bestellungen, die von den Truppenteilen auf dem Dienstwege unmittelbar bei dem Kgl. Großen Generalstabe angemeldet worden sind, ist ein Vorzugspreis angesetzt.

Wir versenden das 1. Heft nur auf Verlangen in einzelnen Exemplaren à cond.

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler u. Sohn.**

Verlag von Ernst Frensdorff, Berlin SW.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Voltaires Rechtsstreit

mit dem

Königlichen Schutzjuden Hirschel

1751.

Prozeßakten des Königlich Preußischen Hausarchivs.

Mitgeteilt

von

Dr. Wilhelm Mangold,

Professor am Askanischen Gymnasium zu Berlin.

Mit einem Anhange
ungedruckter Voltaire-Briefe aus der Bibliothek des Verlegers
und mit drei Faksimiles.

Gr. 8°. XXXVII und 138 Seiten.

Ord. 5 ℳ, netto 3 ℳ 75 ₰, bar 3 ℳ 50 ₰.

Wichtig und unentbehrlich für alle öffentlichen Bibliotheken sowie für Geschichtsfreunde.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓩ

Am 21. Januar erscheint:

Engelhorns allgemeine Roman-Bibliothek

XXI. Jahrgang.
Band 12.

Verwehte Spuren

Roman von

Fergus Hume.

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von E. Noback.

Die Engländer sind bekanntlich Spezialisten auf dem Gebiete des Detektivromans; aber selbst in der englischen Literatur wird man nicht leicht einen Roman dieser Art finden, der so raffiniert erfunden und so überraschend gelöst ist wie „Verwehte Spuren".

Bei der bekannten Beliebtheit dieser Gattung werden Sie leichtlich einen Massenabsatz erzielen können.

Preis des Bandes
geheftet 50 Pf.;
elegant in Leinwand
gebunden 75 Pf.

Stuttgart, Januar 1905.

J. Engelhorn.

Voranzeige.

Ⓩ

In unserem Verlage erscheint demnächst die 1. Lieferung von:

Geschichte des Illuminaten-Ordens

Vorgeschichte, Gründung (1776), Verfolgung durch die Jesuiten, Fortentwickelung bis zur Jetztzeit.

Nach autentischen Dokumenten in den Geheimen Staats-Archiven zu München, Berlin, Dresden, Gotha, Paris, Wien, dem Geheim-Archiv des Illuminaten-Ordens und verschiedenen Privat-Archiven.

Auf Veranlassung des Illuminaten-Ordens e. V. zu Dresden verfasst

von

Leopold Engel

Custus des Illuminaten-Ordens.

In ca. 20 Lieferungen à 1 ℳ.

Das Werk enthält viele Abbildungen, Faksimile etc.
Käufer sind: Freimaurerlogen, Freidenker, Geistliche, sämtliche Bibliotheken etc. etc.
Wollen Sie mir Ihren Bedarf an Prospekten und ersten Lieferungen möglichst direkt aufgeben.

Berlin, 10. Januar 1905.

Hugo Bermühler Verlag.

SLUB
Wir führen Wissen.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt:

LEHRBUCH
DER
MECHANISCH-METALLURGISCHEN
TECHNOLOGIE
(VERARBEITUNG DER METALLE AUF MECHANISCHEM WEGE)

VON

A. LEDEBUR

GEHEIMEM BERGRAT
PROFESSOR AN DER KÖNIGLICHEN BERGAKADEMIE ZU FREIBERG IN SACHSEN

DRITTE NEU BEARBEITETE AUFLAGE

MIT ZAHLREICHEN EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN

ERSTE ABTEILUNG

Gr. 8°. Geh. ℳ 12.— ord., ℳ 9.— netto u. 6 + 1 Freiexemplar.

Das allen mit der Metallverarbeitung beschäftigten technischen Kreisen bereits auf das vorteilhafteste bekannte Werk, dessen Verfasser von den deutschen Eisenhüttenleuten heute allgemein als der bedeutendste angesehen wird, gelangt hiermit in dritter neu bearbeiteter Auflage zur Ausgabe.

Ledebur's Lehrbuch der mechanisch-metallurgischen Technologie, das alles Wissenswerte auf dem Gebiete der Technologie der Metalle behandelt und fast alle Gebiete des menschlichen Gewerbefleisses berührt, wird auch in der gegenwärtigen zeitgemässen Neubearbeitung als ein *Kompendium par excellence* allen **Studierenden, Technikern und Fabrikanten der Metallindustrie** willkommen sein.

Der vorliegenden ersten Abteilung soll die das Werk abschliessende zweite Abteilung binnen wenigen Monaten nachfolgen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Januar 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Soeben erschienen in unserem Kommissionsverlage:

Elbe-Carnitz, Die natürlichen Ursachen der Eiszeit.

Brosch. ℳ —.75 **ord.**
„ ℳ —.55 **in Kommiss.**
„ ℳ —.50 **bar.**

Elbe-Carnitz, Warum der Mensch kein Haarkleid hat.

Brosch. ℳ 1.50 **ord.**
„ ℳ 1.20 **in Kommiss.**
„ ℳ 1.10 **bar.**

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir auf das im Vorjahre erschienene und vorzüglich besprochene erste Werk von demselben Verfasser:

Elbe-Carnitz, Wie ist die Welt entstanden?

Brosch. ℳ 1.25 **ord.**
„ ℳ —.95 **in Kommiss.**
„ ℳ —.85 **bar.**

Wir bitten zu verlangen.

Stettin. **H. Dannenberg & Cie.**

Angebotene Bücher.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
Wattier, l'oeuvre de Boucher.
Preissler, Unterricht im Zeichnen.
Liénard, Ornementation.
Maccari, Graffiti.
Gruz, Motive d. Dekorationsmalerei.
Viollet-le-Duc, Chapelles de Notre Dame de Paris; — Peintures.
Jones, Grammatik d. Ornamente.
Chemin de la Postérité.
Dürers Randzeichngn. z. d. Gebetb. Kaisers Maximilian I.
Schurth, Schablon. Decorat.-Malereien. 1./8. Heft. II. Folge. 1/8. III. F. 1/8.
Rethel, Todtentanz.
Stuck, Karten u. Vignetten, v. Gerlach.
Journal Manuel de Peintures: 1850/59, 1873/74.
Manuel de Peintures. Wanddecorationen. 4 Mappen.
Lauffberger, Sgraffito-Dekorationen.
Koch, Raffaels Loggien im Vatikan. 1878.
Prignot, l'Architectur; — la décoration; — l'Ameublement.
Ewald, farbige Dekorationen 15./19. Jahrh.
Racinet, polychrome Ornament.
Daly, Décorations intérieures.
Hirths Formenschatz. 1879—1881.
Formenschatz d. Renaissance. I./II.
Diefenbach, Ornamentik. Lfg. 1—9.
Dekorative Vorbilder. 1/12.
Zeitschr. f. Innen-Dekoration 1895. 1/9.
Gebote erbitte direkt.

Max Nössler in Bremen:
Je 1 Zeitschr. f. Bücherfr. 1898/99, I./II. Bd.; 1899/1900, I./II; 1900/01, I.; 1901/02, I.; 1901/02, II. (2 Ex.); 1902/03, I./II.; 1903/04, I. Alle geb. 1903/04, II. brosch. Saubere, so gut wie neue Exemplare.

Josef Deubler, Wien II., Praterstr. 9:

Das Deutsche Kunstgewerbe von Prof. Leop. Gmelin. Mit 70 Text-Illustr. und 56 Kunsttafeln in Licht- u. Farbendruck. Imp.-4.° In eleganter Mappe. München o. J. Statt 20 ℳ ord. für nur 5 ℳ.

Naturalistische u. stilistische Pflanzenstudien. 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol. Wien o. J. 60 ℳ ord., für 5 ℳ no bar.

Beide Werke für ℳ 9.— franko Leipzig.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
3 Reichsadressbuch, Mosse, 1905. à 20.—.
5 Dufour, Prostitution. Kplt. Geb. à 17.50.
10 Rücklin, Schmuckbuch. (Seemann.) Brosch. à 10.—.
50 Wilke, Elektrizität. Mit Atlas. à 5.—.

Boll u. Pickardt in Berlin NW. 7:
Meyers Universum. Bd. 2—10 (1859—1861). Okt.-Ausg. in Origbd.
Volkswirtschaftliche Zeitfragen. H. 16—208 (exkl. 44. 70. 87/88. 92—96. 113. 140/141. 158. 195/196. 197. 204/05).
Vom Fels zum Meer. Okt. 1881—Okt. 1888 (exkl. 1883, S. 1—344, 693 bis Schluss). In Hf.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Heimgarten, von Rosegger. Versch. Jgge.
Cosmopolis, ed. F. Ortmans. Versch. Jgge

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Cohen, Meteoritenkunde.
*Frech, die karnischen Alpen.
Brugmann u. Delbrück, Grundr. d. Gramm. d. indogerm. Sprachen. Bd. I. 2. A.
Fick, Wörterb. d. indog. Spr. T. 1, 2.
Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dtschn. Dichtung. Bd. 1. 2.
Grein, Bibl. d. angelsächs. Poesie. 3, II. 4. 5.
Wilmanns, deutsche Grammatik.

Fr. Rivnáč in Prag:
1 Ludwig Richter-Album. 2 Bde. Rot geb.
1 Serret, Lehrb. d. Differentialrechnung. 2 Bde., event. auch den 1. Bd. allein.
1 Rohn-Papperitz, Lehrbuch d. darstell. Geometrie. 2 Bde.
1 Wiener, Lehrb. d. darst. Geometrie.
1 Gierke, das deutsche Genossenschaftsrecht. Bd. 2. 3.

Braun'sche Hofbuchh. (G. Pillmeyer) in Karlsruhe:
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 45—56.
Badische Rechtspraxis. Alles, a. e. Nrn.
Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg.
Hugo, Notre Dame de Paris. (Hachette. 2 vols.)
Motive z. B.G.-B.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Kirchenlieder. (Druck u. Verlag d. lith. Inst. Breidenbach & Co.) Billig.
Olshausen, Strafgesetzbuch. 6. Aufl. II.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Sanders, Wörterb. d. dtschn. Sprache.
— Handwörterb. d. dtschn. Sprache.

H. Georg in Lyon:
*Wiener Studien. T. 1 bis 19.
*Schöll, XII Tabularum reliquiae.
*Festi de verbor. signif., ed. de Ponor.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserzeit.
Lasaulx, Untergang d. Hellenismus.
Leon. da Vinci, Buch v. d. Malerei.
Manuskripte u. Autographen von John Peter Ludewig, Rechtsgelehrtem, 1668—1743 u. seines Vaters Peter Ludewig.
Aeschylus, ed. Wecklein. 4 Bde.
Euripides, ed. Prinz et Wecklein.

Rob. Schmidt's Buchh. in Memel:
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896—1900.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.: Porträts, Gemälderadierungen, Kupferstiche, Holzschnitte der anbei aufgeführten Truppenführer, sowie Pläne, Bilder und Beschreibungen der genannten Schlachten:
*Johann von Ligne, Graf von Arenberg. 1525—1568. Schlacht bei Heiligerlee. 1568.
*Karl, gefürsteter Graf von Arenberg. 1550—1616. Belagerung von Andenarde, 1582; — Einnahme von Poppelsdorf, 1583; — Schlacht von Zutphen, 1584; — Belagerung von Antwerpen, 1585; — Belagerung von l'Ecluse, 1587; — Belagerung von Paris, 1590; — Belagerung von Ostende, 1600—1602.
*Philipp, Karl, gefürsteter Graf v. Arenberg. 1587—1640. Schlachten von Aachen; — Orsey; — Mülheim; — Wesel.
*Philipp Frz. Herzog v. Arenberg. 1625—1674. Schlachten zwischen 1651 u. 1658, besonders: Belagerung von Arras, 1654; — Schlacht von Valenciennes, 1656.
*Karl Eugen, Herzog von Arenberg, Bruder des vorigen. 1633—1681.
Philipp Karl Franz, Herzog von Arenberg. Schlacht bei Salankemen, 1691.
Alexander Josef, Prinz von Arenberg. 1664—1683. Gefecht in Ungarn am 7. Juli 1683.
*Leopold Philipp Karl Joseph, Herzog von Arenberg. 1690—1754. Schlacht bei Malplaquet, 1709; — Belagerung von Temesvár, 1716; — Schlacht von Peterwardein; — Schlacht von Dettingen, 1743.
Karl Maria Raymond, Herzog von Arenberg. 1721—1775. Schlacht von Dettingen, 1743; — Belagerung von Maestricht, 1748; — Schlacht von Prag, 1757; — Gefecht von Gabel, 1757; — Schlacht bei Görlitz, 1757; — Belagerung von Schweidnitz, 1757; — Schlacht bei Hochkirch, 1758; — Schlacht bei Torgau, 1760.
*Prosper Ludwig, Herzog v. Arenberg. 1785—61; — Bild a. d. Zeit b. 1814.
Albert Graf v. Arenberg, Prinz v. Brabançon. 1600—74; — Eroberung von Juliers, 1621.
Octav, Herzog von Arenberg, Prinz von Brabançon. 1640—93; — Schlacht v. Landen oder Neerwinden. 1693.

Boysen & Maasch in Hamburg 1:
Eyth, Wanderbuch e. Ingenieurs. Kplt.
Die Kunst. III. Jahrg. Kplt.
*Schaefer-Rossteuscher, Glasmalerei.
*Luthmer, Bau- u. Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Wiesbaden I.

Deuerlich in Göttingen:
Jahresbericht d. chem. Technologie von 1890 an, soweit erschienen.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1/50.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Amtsblatt d. württ. Minist. d. Innern. Alle Jahrgänge.
*Baedeker, Italien I.; — Spanien u. Port.
*Buckle, Civilis. in England.
*Burckhardt, Cicerone; — Kultur der Renaissance.
*Chem. Untersuchgsmeth., hrsg. v. Lunge. 5. u. 4. A. 3 Bde. u. einz.
*Choralbuch f. d. ev. Kirche Württemb.
*Collignon, Hist. de la sculpt. grecque.
*Döllinger, d. Papsttum.
*Eifert, Gesch. d. Univ. Tübingen.
*Eisler, Wörterbuch d. philosoph. Grundbegriffe. 2. A.
*Fischer, G., Grundz. d. Organisation d. deutschen Buchhandels.
*Freiligrath, Dichtungen. 6 Teile.
*Frenssen, Jörn Uhl.
*Gaupp-Stein, Civil-Proz.-Ordng.
*Goedeke, Geschichte d. dtschn. Dichtung. Bd. 1—7 u. einz.
*Goethe, Handb. d. Tafeltraubenkultur.
*Grashey, Handbuch f. Jäger. 2. A.
*Huch, d. relig. Revol. im 19. Jahrh.
*Jaeger, Deutschlands Tierwelt.
*Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei, v. Ludwig.
*Michelangelo, Gedichte, übers. v. Hasenclever.
*Mommsen, römische Geschichte.
*Mühlbrecht, Wegw. d. rechts- u. staatsw. Litt. Bd. 1.
*Müller, J., kosmische Physik. 5. A.
*Müller, W., historische Frauen.
*Niemann, Geheimnis d. Mumie.
*Paulsen, Einl. i. d. Philosophie.
*Piper, Burgenkunde.
*Puls, der wirtschaftl. Wert der Mainkanalisation.
*Richter-Album. 2 Bde. u. einz.
*Roberts, 41 Jahre in Indien.
*Rossmässler, vier Jahreszeiten.
*Scheible, das Kloster. Bd. 13.
*Scherer, Gesch. d. deutschen Litt.
*Scherr, Blücher.
*Schiemann, Treitschkes Lehr- u. Wanderjahre.
*Schiller, Gedichte. 2 Tle. 16°. 1830 u. früher.
*Schliemann, Französisch.
*Sievers, Asien. 2. A.
*Spengler, Pilgerstab.
*Treitschke, Aufsätze. 3 Bde. u. einz.; — deutsche Geschichte. 5 Bde. u. einz.; — Politik.
*Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Wrangel, Buch v. Pferde.
*Brüll, das gold. Kreuz. Kl.-A. m. T.
*Lebert u. Stark, Klavierschule. I—III.

G. Franzscher Verlag, J. Roth, München:
Stenographie. Alles darauf Bezügliche, ältester u. neuester Zeit.

G. A. Gloeckner in Leipzig:
Flat, Tagebücher d. frz. Malers E. Delacroix.
Rosenberg, Gesch. d. mod. Kunst. Bd. 1.
— Terborch u. Jan Steen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 12—17.
Goethe, d. Mitschuldigen. 1787; — Scherz, List, Rache. 1790; — Vögel. 1787.
Heine, H., Werke. 1872. Bd. 7. 8. 19—21.
Ottmann, Casanovas Leben.
Deutschland, v. Hoensbroech. Jahrg. 2.
Ranke, röm. Päpste. 10. A.
Aeschylos, Agamemnon, ed. Wilamowitz-M.
Caspary, Gesch. d. italien. Liter. I. 1885.
Dürer-Album, v. Kaulbach u. Kreling.
Rafael-Werk. 1880—82. (154 ℳ.)
Rembrandt-Galerie, v. Wurzbach. 1884.
Tepper-Laski, Rennreiten. 1. od. 2. A.
Mon voyage en Suisse. 792 Ansichten.
Meine Reise in Italien, v. Spühler.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(D) Ambronn, Instrumentenkunde.
(D) Bacharach, Potentialtheorie.
(D) Bach, Elastizität u. Festigkeit.
(D) Boltzmann, Mechanik. II.
(D) Breusing, naut. Tabellen.
(D) Bernstein, Physiologie.
(D) Culmann, graph. Statik.
(D) Charlier, Mechanik des Himmels.
(D) Christiansen, theoret. Physik.
(D) Dedekind, was sind u. was sollen d. Zahlen?
(D) Dirichlet, Zahlentheorie; — best. Integrale.
(D) Dziobek, analyt. Geometrie; — Planetenbewegung.
(D) Euler, Institutiones calculi diff.
(D) Frege, Grundgesetze d. Arithmet.
(D) Finger, Mechanik.
(D) Hammer, sphär. Trigonometrie.
(D) Helm, Energetik.
(D) Heine, Kugelfunktionen.
(D) Kommerell, Raumcurven.
(D) Karup, Lebensversicherung.
(D) Lambert, freie Perspektive; — neues Organon.
(D) Lössl, Lichtwiderstandsgesetze.
(D) Müller, graph. Statik.
(D) Martens, Materialienkunde.
(D) Meydenbauer, photogr. Aufnahmen.
(D) Petersen, Funktionentheorie.
(D) Plücker, algebr. Curven.
(D) Rohn u. P., darst. Geometrie.
(D) Runge, Reihen.
(D) Scheffers, Differentialrechnung.
(D) Schlömilch, höh. Analysis.
(D) Sprung, Meteorologie.
(D) Steiner, Photogr. im Dienste d. Ingen.
(D) Thomae, Theorie d. Funktionen.
(D) Tropfke, Elementarmathematik.
(D) Tallquist, techn. Mechanik.
(D) Weisbach, Ingenieurmechanik. II. III.
(D) Weber, Wellenlehre.
(D) Wien, Hydromechanik.
(D) Zeuner, Thermodynamik.
(D) Abbe, Abhandlungen.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Feiss, Wehrwesen der Schweiz.
*Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit.
*Nernst, theoret. Chemie. 3. u. 4. A.
*Galenus. Deutsch.

August Schultze's Bh. in Berlin N.:
*Karpinsky, Stud. üb. künstl. Glieder.
*Bülow, Novellenbuch. 1831.
*Bibl. klass. Romane d. Auslandes. 1826.
*Brenneke, Grundbau.
*Handb. d. Ing.-Wissensch. I, 4. IV, 2.
*Friedländer, Teerfarbenfabr. I.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Eucken, Lebensanschauungen etc.
*Fechner, Zend-Avesta.
*Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.
*Nietzsches Werke. Bd. 12. Geb.
*Schopenhauer, Werke, v. Frauenstädt.
*Simmel, Kant.
*Windelband, Gesch. d. Philosophie.
*Wundt, Einleitung in d. Philos.
*— Völkerpsychologie.
*Dessoir u. M., philos. Lesebuch.
*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
*Lipps, Leitfaden der Psychologie.
*Ostwald, Naturphilosophie.
*Paulsen, Einleitung in d. Philos.
*Moltke, ges. Schriften u. Denkwürdigk.
*— militärische Werke.
*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 3 u. 5.
*Windisch, irische Grammatik.
*Grassmann, Wörterbuch z. Rig-Veda.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:
*Kraemer, das XIX. Jahrhundert. Bd. 2 bis 5. Lwdbd. Nur ganz tadelloses Ex.
*Treitschke, deutsche Geschichte. V. Geh.
*Bieringen, Mansf. Bergwerk. 1734.
*Vollert, Braunkohlenbergbau.
*6 versch. Bergmannsbilder (Burdach, Dresd.).
*Kiessling, Mansf. Bergwerk. 1747.
*Francke, Historie d. Grafsch. Mansfeld. 1723.
*Busch, Chronik d. Grafsch. Mansfeld.
*— Bilder a. Mansfelds Vorzeit.
*Brathuhn, Profilkarte des Mansfelder Kupferschieferflözes.
*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Sachsen. Heft 18. 19.
*Zeidler, 800jähr. Stammbaum d. Grafen v. Mansfeld. 1703.
*Mansf. Kupferschieferbergbau. 1891.

Gross & Schauenburg in Lahr i. B.:
Nothnagel, Pathologie u. Therapie. Vollständig gebunden. Gut erhalten.

Dobberke & Schleiermacher in Berlin W. 8:
Arldt, elektr. Kraftübertragung.
Graetz, Geschichte der Juden. 11 Bde.
Raszmann, Heldensage.

W. H. Kühl in Berlin W.:
Bilderbuch (Theater) m. nach unten stets grösseren Blättern.
Breymann, Bauconstr.-Lehre. 4 Bde. Br.
Bamberger, Count Bismarck. Engl. Breslau 1869.
Buhle, techn. Hilfsmittel z. Beförd. v. Sammelkörpern. B. 1901.
Karalewski, Briefe.
Tschernyschewskij, was thun? (Roman). L. 90.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:
*Dyherrn, Priestererbe.
*Comenius. Alles in Wort u. Bild.
*Prov. Posen. Alles in Wort u. Bild.

Frotscher in Freiberg, Sa.:
*2 Gintl, Weissgerberei.
*1 Matthesius, Lohgerberei.
*1 Schmidt, Weissgerberei.
*1 — Lederfärbekunst.
*1 — Knotereuss' Lohgerberei.
*2 Günther, Glacéhandschuhlederfabr.
*1 Brüggemann, Leimfabrikation.

C. E. Klotz in Magdeburg:
*Stegemann, Variationsrechnung.

Johannes Rosinski in Oppeln:
*Wagner, Lohengrin. Klavierausz. m. Text.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Apell, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Berliner, aus meiner Bibliothek.
*Ebert, bibliographisches Lexikon.
*Kuczynski, Verzeichnis einer Sammlung mikroskopischer Drucke.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Goethe; — Schiller. Frühe Ausgaben, nur in schönen Einbänden.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Adickes u. Beutler, Soz. Aufg. d. Städte.
*Archiv f. StrafR. Einz. Bde.
*Babbage, Maschinen u. Fabrikwesen.
*Bethmann-Hollweg, CivProz. kplt. u. e.
*Daniels, Französ. CivProzR. I, 1.
*Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswiss. I.
*Handels-Archiv 1880—92 a. e.
*Hegel, Philos. d. Rechts. (2) od. (3).
*Lumbroso, L'Egitto dei Greci. 1895.
*Menger, Grds. d. Volkswirtschl. 1871.
*Moser, Familienstaatsrecht. 2 Bde.
*Riehl, der philos. Kritizismus.
*Tönnies, Hobbes.
*Wiederhold, De vi pact. matrim. inaeq.
*Zachariae, Epitome legum. 1884.

vorm. Weiss'sche Univers.-Buchh. in Heidelberg:
1 Jodl, Ethik. I.
1 Hausrath, neutest. Zeitgeschichte.
Kriminalpsychologie. Neuere Literatur.

Ant. Creutzer in Aachen:
Arbeiten d. K. Gesundheitsamts. Bd. 1—19. Auch einz. Bde. u. Hefte.
Foerster-Maucher, französ. Handelskorresp.
Gartenlaube 1901—1904.
Baedeker, von d. Alpen bis Neapel.
Simion, Recht u. Rechtsgang. I.
Runge, Farbenchemie. 3 Bde. 1834—50.
Bibliothek der Unterhaltung 1884.
Weiss, Kostümkde. Bd. 3. Neuere Zeit. 72.
Der gute Kamerad. Bd. 1—12. A. einz.
Guy, Hist. de Napoléon II. (1854.)
Pawelke, Gesch. d. fremden Literat.
Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 18 u. f.
— do. 5. Aufl. Bd. 10. 12. 13. 15. u. f. Origbd.
Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.
Fuchs-Krämer, deutsche Carricatur.
Türmer, Jahrbuch 1904.
Bossuet, Oeuvres orat., p. Lebarq. 6 vol.
Annal. d. Physik, v. Wiedemann. 1 u. f.
Zeitschr. f. phys. u. chem. Unterr. I-XI.
(Lexis,) Unterrichtswesen im dtsch. Reich. Bd. 2.
Rothert, Karten u. Skizzen. Bd. 3—5.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Stenglein, Strafrechtslexicon.
Streckfuss, Verschwunden; — Bekehrt.
Raimund, Schloss Elkrath.
Römer, unter d. Purpur.
*Hamberger-Meusel, gelehrtes Teutschland. Komplett mit allen Fortsetzungen.
Kuhn, Kochen nach dem Manometer. 1900. (Verleger?)
Gumplowicz, Sociologie. 1885.
Seemanns literar. Jahresbericht 1904.
Holder u. Scheffel, Waltharius-Lied.
Eimer, Entstehung d. Arten. 1888—1901.
Boy-Ed, seine Schuld. 1885.
Kants Werke, von Rosenkranz u. Schubert. Bd. 1 u. 8.
Jahrbuch f. jüd. Geschichte. Jg. 1898.
Prinz zu Wied, Reise in Nordamerika. 1832—34.
Stow, Annals a. chronicle of England. 1631.
Seneca, Tenne Tragedies (Spenser-Society).
Bullen, Old plays. 7 vols. 1882—87.
Castiglione, Book of the Courtyer, ed. Hoby. 1588.
Cotgrave, French and Engl. dictionary. 2 vols. 1660 od. früher.
Strathmann, Owland-Nightingale. 1868.
Florio, Queen Anna's newe worlde of wordes. 1611.
Hazlitt, Engl. drama under Tudor. 1869.
Ascher, Wartburgfeier. 1818.
— Germanomanie. 1815.
(Bach,) Breslauer Burschenschaft. 1867.
Bärsch, Tugendbund. 1852.
Brandes, Burschengemeinde. 1818.
Fr. v. Bw., Wartburgfest. 1817.
Carové, Burschenschaftsordnung. 1818.
Carové, Rede, geh. a. d. Wartburg. 1817.
Clöter, Erinnergn. e. alt. Mannes. 1878.
Forsch, Studentenbilder. 1835.
Fries, Rechtfertigg. d. Prof. Fries. 1818.
Frommann, Burschenfest a. d. Wartburg. 1818.
Heer, d. Marburger Arminia. 1896.
Immermann, e. Wort z. Beherzigg. 1817.
Kamptz, Verbrennung v. Druckschriften. 1817.
Klemen, erste dt. Burschenschaft. 1867.
Kombst, Erinnergn. a. m. Leben. 1848.
Köhler, akadem. Welt. 2 Bde. 1843.
Kossmann, Burschenschaft Allemannia zu Heidelberg. 1886.
Krug, deutscher Anti-Stourdza. 1829.
Liebenam, Festschr. d. Teutonia zu Jena. 1895.
Pauschinger, Rede z. Jubil. d. Erlanger Burschenschaft. 1877.
Raumer, Pädagogik. Teil 4.
Stark, Geist d. Studentenlebens. 1816.
(Wieland?) Worte vom Untugendbd. 1815.
Venedey, Jubelfest d. Burschensch. 1865.
Dänische Bibeln. Erste Ausg. v. 1550 u. and. frühere Ausgaben.
Philalethae, Verwandlg. d. Metalle. 1675.
Wide, de sacris Troezeniorum. 1888.
Dittenberger, de inscriptione Orchomenia. 1888.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Eschen, im Kampf.
Falk, um ein Herz.
Bulle, griech. Statuenbasen. 1898.
Post, ethnolog. Jurisprudenz. 1896.
Schrader, indogerm. Altertumskde. 1901.
(Walzel,) Schlegels Briefe an s. Bruder. 1890.
Müller, Grundr. d. Sprachwissensch. Bd. 3. Abt. 1—2. 1883—87.
Fischer, Massai-Land. 1885.
Johnston, Kilima-Ndjaro. 1886.
Günderode, Dichtungen. 1857.
Matthisson, Schriften. 1825—29.
Waiblinger, ges. Werke. 1839—42.
Archiv f. celtische Lexikogr. Sow. ersch.
Eckius, Enchiridion locorum adversus Lutherum. Eine gute Ausgabe.
Finck, Arauer Mundart. 1899.
Zimmer, Glossae hibernicae. 1881.
Sattler, Gramm. d. Kymraeg. 1886.
Gmelin, Hällische Geschichte. 1896.
(Ernst,) Briefwechsel d. Herzogs Christopf v. Wirtemberg. 1900.
Schmekel, Philos. d. mittl. Stoa. 1892.
Brugmann, Comp. grammar of the Indogermanic lang.
Bamberger, Erinnerungen, hrsg. v. Nathan.
Jackson, Avesta reader.
Friederici, Biblioth. oriental. Bd. 4.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
*Groschenkabinet (Joachim). Kplt. u. einz. Bde. Nachträge dazu von Böhme.
*Repertorium f. Kunstwissenschaft. Kplt. u. einz. Bde.
*Goclenius, Rod., Lexicon philosophicum. Francof. 1613. 4°.
*Simon ben Jochai, Liber Sohar. Mantua 1558. Bd. 1.
*Finanzministerialblatt. Jahrg. 1892, 1899 u. 1900.
*Pinacotheca Fuggerorum. Ulmae 1754. M. 139 Portr. Kl. Fol.
*Wiedemann, Joh. Eck. 1865.
*Desbarreaux-Bernard, Catalogue des incunables de la bibliothèque de Toulouse.
*Saint-Palaye, Ritterwesen d. Mittelalters. 3 Bde. 1786—90. Auch einzeln.
*Eulenspiegel. Alle alten Drucke.
*Deutsche Volksbücher in Drucken des XV. bis XVII. Jahrh.
*Russland. Alles darüber in Wort u. Bild.
*Pferdeliteratur, illustr., ab 1850.

C. Winter in Dresden:
Ebers, Königstochter.
— Uarda; — Homo sum.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
Schulze-Smidt, holde Siebzehn.
Putlitz, was sich d. Wald erzählt.
Hirsch, Universal-Pharmacop.
Bock, bei d. Kannibalen v. Borneo.
Krafft, landw. Lexikon.
Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
Grimm, deutsche Grammatik.
— Gesch. d. deutschen Sprache.
Lagarde, deutsche Schriften.

Aloys Maier, Hofbuchh. in Fulda:
*Tanner, Bildung des Geistlichen.

J. W. Basedow in Hamburg:
*Krüger, E., Wild u. Wald.

Hermann Krumm in Remscheid:
*Kraemer, d. 19. Jahrhundert. 5 Hfzbde. (Nur tadellos neues Explr.)

H. Roemer in Wiesbaden:
*1 Ranke, Weltgesch. Volks-A. 4 Bde. O.-Hfz.
*1 Muret-S., engl. Wörterb. 2 Bde. Geb.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:
*Meyers Kommentar z. Neuen Test.
*Lindemann, vom Sinai u. Golgatha.

Paul Neubner in Köln:
*Riemerschmidt. Heft 1 d. Dekor. Kunst.
*Velhagen & Klasings Monatshefte. Jahrgang 1895/96, 96/97.
*Huc-Gabet, Wandergn. d. d. chines. Reich.
*— Wandergn. d. d. Mongolei nach Tibet.
*Schloemilch, Handb. d. algebr. Analysis.
*Fort u. Schloemilch, Lehrbuch d. analyt. Geometrie.
*Weisbach, Lehrbuch der Ingenieur- u. Maschinentechnik. Leipzig 1875. Tl. I: Theoretische Mechanik.

J. & A. Temming in Bocholt i. W.:
*Oppenhoff, Strafgesetzbuch f. d. Deutsche Reich. Neueste Auflage.
Angebote direkt.

Clauss & Feddersen in Hanau:
Niemann, Geschichte d. Grafen v. Mannsfeld. 1834.

Hermann Meusser in Berlin:
*Bersch, chem.-techn. Lexikon.
Repertorium, Chem.-techn., v. Jacobsen. 1893—1903.
Luegers Lexikon. Kplt. à 35 ℳ.
Handbuch d. Zahnheilkde. Lfg. 26 apart.
Beilstein, organische Chemie.
Luegers Lexikon. Bd. 4—7.
Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. XV, 3 apart.
Zeitschrift des Vereins für hessische Landeskunde. Bd. 8 u. folg.

H. Barkemeyer & Co. in Eisenach:
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1890 I. II; 1901 II; 1902 I. II; 1904 I. II.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
*Das Recht. Zeitschrift. 1897—1904. Geb.
*Lackowitz, Buch d. Tierwelt. Brosch.
*Voss, Jul. v., Eulenspiegel im 19. Jahrh.
*Flassan, der Wiener Congress. 1830.
*Arndt, E.M., Reisen in Deutschld. Einz. Bde.
*Waller, letzte Reise v. Livingstone. 1875.
*Portraitwerk, v. Bernigeroth gest.
*Hansgirg, Phyllobiologie. 1903.
*Weber, Vegetat. u. Entst. d. Hochmoors.
*Lewin u. Guillery, Wirkgn. v. Arzneimitteln.
*Dohrn, Gesch. d. Geburtshülfe.
*Martin, Diagnostik d. Bauchschwülste.
*Mandl u. Burger, biol. Bedeutung des Eierstocks.
*Knapp, Scheintod d. Neugeborenen.
*Stoeckel, Cystoskopie d. Gynäkologen.
*Müller, physikalische Therapie.

Agentur von B. Herder in Strassburg:
Zeller, Grundr. d. Gesch. d. griech. Philos.
Illustr. Gartenbau-Lexikon.

SLUB
Wir führen Wissen.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Dtsch. Monatsschrift. (Lohmeyer.) Einige Zeit nach Erscheinen.
Grenzboten. Jahrg. 1893—1897.
Über Land u. Meer 1896—1899.
Westermanns Monatsh. 1901. 1902.
Gartenlaube 1903.
Kiesewetter, Okkultismus. I. u. III.
Koeping, Chiromantie etc.

F. W. Rochow in Heidelberg:
*1 Brunner, dtsche. Rechtsgeschichte. I. II.
*1 Dalen - Lloyd - Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe. Kplt.
*1 Göthe-Lauche, Handb. d. Tafeltraubenkultur.

Fürstl. priv. Hofbuchdruckerei in Rudolstadt:
Gronwaldt, Sehnentafeln f. d. Radius 1000. Ca. 1850 bei Franke, Quedlinburg.

Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
Schillerfeier 1859. Alles darüber.

Lentner in München:
3 Schneider, Ablassbrevier.
1 Rothpletz, Glarner Alpen.
1 Linzer Quartalschrift 1896—1900.

L. C. Engel, Verlag in Dresden, Augsburgerstrasse 77:
Alle Schriften, den Illuminaten-Orden (1776) u. dessen Verfolgung betreffend.
Adam Weishaupt. Alle Werke.

Adolf Diekmann in Frankfurt a. M.:
*Bernhard, Eva Leoni.
*Blum, auf dunklen Pfaden.
*Dahn, schlim. Nonnen von Poitiers.
*Friedrich, Fr., die Schlossfrau.
*Ganghofer, Sünden d. Väter.
*Hartner, Pension u. Elternhaus.
*Junghans, Bergrat.
*Marby, gebundene Herzen.
*May, K., Winnetou; — Rio de la Plata; — Cordilleren; — Old Surehand.
*Wörishöffer, Onnen Visser.
*Wolff, Raubgraf.
*Emrich, aus vielen Meeren.
*Wachenhusen, 's Dorche.
*Franzos, Präsident.
*Junghans, Käthe.
*Müller, Fr., Grundriss d. Sprachwissenschaft. Mit Nachtragband.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Mit Supplementbänden.
Nur direkte Angebote erbeten!

Buchh. **G. Gebethner & Cie.** in Krakau:
*1 M. Tullii Ciceronis oratio pro Archia poeta, erklärt von R. Stuerenburg. (Leipzig 1832.)
Angebote direkt.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*6 Looser, Versuche a. d. Wärmelehre. 1901.
*Münchner med. Wochenschrift.
*Wiener klinische Wochenschrift.
*Berliner klinische Wochenschrift 1890 u. folg. Geschlossen und auch einzelne Jahrgänge.

J. F. Lehmann's Verlag in München:
M. Luther, Passio Christi et Antichristi, illustr. v. Lucas Cranach. Beliebige Ausgabe, womögl. Nachdruck aus 1871.

Evangel. Buchhandlung in Breslau I:
Weiss, Bernh., Lehrb. d. bibl. Theologie d. N. Test. 1903.

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
*Ebner, Beschreibg. v. Warasdin. 1827.
*Taube, Beschreibung von Slavonien u. Syrmien. 1777.
*Schums, Peterwardein.

G. Wittrin in Leipzig:
Handb. d. Kinderkrankh., von Gerhardt. 6 Bde. m. Nachtr.

The Internat. News Co. in Leipzig:
1 Hoyer, Chas., die Kartoffel.
1 Fröbel, deutsche Auswanderg. 1858.
1 Lincke, vollst. Rezepttaschenbuch.
1 Hagenbach, Kirchengesch. Bd. 4 (ev. auch Bd. 5).
1 Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. I, 8. II, 3 (event. d. kompl. Jg. I-II od. I-VIII).
9 Novellenbibl. d. Ill. Zeitg. Bd. 11-20. (Event. auch andere Serien von je 10 ununterbrochenen Bänden.)
Lutheri Colloquia, ed. Bindseil.
Sommer, ev. u. ep. Perikopen.
Stock, homil. Lexicon.
Lange, Bibelwerk. Alt. Test. Bd. 2. 9. 20.
Für unsere Kinder, hrsg. v. Tiesmeyer u. Zauleck.
1 Keil u. Delitzsch, Commentar: Chronika; — Esra; — Nehemia.
1 Lange, Bibelwerk: Ev. Joh. Geb.
1 Gesetz u. Zeugnis. Bd. 1. 1859.
Schwabe, homöopath. Therapie.
Mancherlei Gaben. Jahrg. 41.
Wagner, J., Gesch. d. Harmonien-Gesellschaften. Vaifingen 1833.
1 Bonnehorst, der Abenteurer Paoli. Frankf. a. M. 1834.
1 Dixon and Nordhoff, the Communistics Societies of U. S. London 1874.
1 Hirschberger Bibel. Liebich u. Burg. Geb.
1 Die Kunst. 1903, Dezember apart. (Museum of fine arts in St. Louis, Mo.)

R. Streller in Leipzig:
Die Jugend. Sämtliche bis jetzt erschienenen Jahrgänge.

W. B. Hollmann Nachf. in Bremen:
Adeliges Taschenbuch. (Perthes.) 1904.
Hensel, Familie Mendelsohn. Bd. 1. Brauner Leinenband.

Meijer & Schaafsma in Leeuwarden:
*Thaulow, Hegels Äusserungen. 1854.
*Hegels Philosophie in wörtl. Ausz. 1843.
*Troucher de Careil, Hegel et Schopenhauer. Paris 1862.

Bh. L. Rosner in Wien I., Franzensring 16:
1 Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Bd. 2.

Alois Reichmann in Wien IX/1:
*Reiche, Maschinenfabrikation.
*Weisser, Bilderatlas. Neueste Aufl.
*Das neue Universum. Bd. 24.
*Rohn-Papperitz, darstell. Geometrie.
*Kapp, Motoren f. Kleinbetrieb.
*Kohn, Sibirien.
*Meyers Handatlas.

Philipp'sche Buchhandlung in Posen:
*Corvin, Weltgeschichte. Bd. 7. (Spamer.)

Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
Binding, Normen.
Sombart, Volkswirtschaft im 19. Jahrh.
Hausrath, neutest. Zeitgeschichte. Bd. 1.
Hafis, persisch u. dtsch. v. Rosenzweig-Schumann.
Huck, Synopse.
Walter, Fontes juris eccles.
Hattemer, Denkmale d. M.-A.
Ritter, Lehrb. d. höh. Mechanik. 3. A.
Bartsch, dtsche. Liederdichter.
Hartmann v. Aue, Iwein u. Gregorius.
Münch, Sammlg. ält. u. neuerer Konkordate.
Kunst. Jahrg. 4, Heft 3.
*Ecke, theol. Schule Ritschls. I.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Helmholtz, phys. Optik. 2. A.
(A) Koken, Vorwelt.
(A) Smith, Nationalreichtum. 1794.
(A) — Theorie d. moral. Empfind. 1770.
(C) Cynewulfs Elene, v. Zupitza. 1877.
(L) Pädagog. Bibliothek, hrsg. v. Richter. Kplt.
(L) Alles von Nork, — St. Martin, — La Mettrie.
(L) Dörpfeld, sämtl. Werke.
(L) Mitteilg. f. dt. Schulgesch. Sow. ersch.
(L) Henoch, Kinderkrankh. 10. A.
(L) Koninck, Mineralanalyse. II.
(L) Serret, Diff.- u. Integralrechng. 2. A.
(L) Protokolle f. d. 2. Lesung d. Entwurfs d. B. G.-B., hrsg. v. Achilles etc.
(L) Warneyer, Jahrb. d. Entscheidg. I. II.
(R) Knoke, Kriegszüge d. Germanicus.
(R) Strasburger, Angiospermen.
(R) Reinke, theoret. Biologie.
(R) Holzt, Schule d. Elektrochemikers.
(R) Zahn, Einleitg. i. d. N. Test.
(W) Wagner, R., nachgel. Schriften.
(W) Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
(W) Weitzel, Schule d. Maschinentechn.
(W) Rümpler, Nichtzuckerstoffe.
(W) Ullmann, Völkerrecht.
(W) Birkmeyer, Strafprozessrecht.
(W) Brehms Tierleben. 2. Aufl. Abt. III, II, 8; Abt. IV, 1. 9.
(W) Wenzels Adressbuch. VII. 1900.
(W) Schlechtendal-H., Flora.
(W) Schiller, von Goedeke.

Beck (Haile) in München:
*1 Schreiber, Arzneiverordnungen. III. Aufl. 2. Tl. 1897. Geb.
*1 Ritter, Weltlexikon. 8. Aufl. Geb.
Angebote erbitte direkt.

Beck'sche Hofbuchh. in Wien I.:
*1 Freiherr v. d. Trenk, Franz, 3 Bde. 1868.
*1 Friedländer, Darstellg. z. Sittengesch. Roms. 3 Bde.
*1 Grün, Anastasius, Gedichte. Geb.
*1 Dingelstedt, Gedichte. Geb.

Béla Szilágyi in Budapest:
*Hartwig, ges. Werke.
*Ernst, Hebezeuge. Kplt.
*1 Pharmakopoea universalis. (Vandenhoeck & Ruprecht.) Kplt.
Gef. Angebote direkt erbeten.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i/Schl.:
Staub, Handelsgesetzbuch.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Handb. d. Ernährungstherapie. 2 Bde.
*Loewenfeld, d. psych. Zwangserscheingn.
*Ebstein, Fettleibigkeit.
*Schulze-Gävernitz, volkswirtschaftliche Studien aus Russland.
*Handbuch d. Wirtschaftskunde Deutschlands. Bd. 1—3.
*Handbuch d. prakt. Chirurgie, v. Bergmann. 4 Bde.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a. S.:
Zahn, Matthaeus. Neu.
Kurtz, Abriss der Kirchengeschichte.

Brüder Tisza in Budapest II:
Die Musik. Jahrg. 1—3.

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Bl.:
1 Wöhrle, Geschichtskalender.

Schulbuchhandlung in Braunschweig:
*Ploss, das Weib in der Natur u. Völkerkde.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Neue kirchl. Zeitschrift. XI u. f.
Ztschr. f. hist. Theol. 1847—49, 75.
Budge, Life a. Exploits of Alexander. 1895.
Harms, Claus, Predigten.
Schütze, Entwürfe u. Katechesen.
Sohm, Recht d. Eheschliessung.
Cohrs, ev. Katechismusversuche vor Luther.
Fricke, kl. Katechism. im Reformationszeitalter. 1898.
Alte Ausgaben von Luthers Katech.

Bruer & Co. in Berlin:
Werke u. Nummern von Zeitschriften, die den Einfluss Schillers auf die ästhetische Bildung behandeln, insbesondere auch Reden, die aus Anlass der 100j. Geburtstagsfeier (10. Nov. 1859) gehalten worden sind.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV., Wiedner Hauptstr. 13:
Andina, südamerik. Lyrik. (Friedrichs Verl.)
*Bluntschli, Geschichte d. Staatswissensch.
*Fichte, Werke.
*Gregorovius, Gedichte.
*Laube, die Fauna d. Schichten v. St. Cassian. 3. Teil.
*Kerner v. M., Pflanzenleben d. Donauländer.
*Lorm, Wiens poetische Schwingen. 1847.
*Macchiavelli, Werke. 8 Bde.
*Meyer, Emancipationskampf. Kplt.
*Müller-Breslau, graph. Statik. I.
*Österreichs Kämpfe 1866. Kplt.
*— do. Bd. 4 u. 5 apart.
*Schweiger-Lerchenfeld, Flügelrad.
*Holtei, Theater. 6 Bde.
*— do. Bd. 1 u. 2.
Slovacki, Maria Stuart. } Friedrichs
— in d. Schweiz. } Verlag.
Vasari, Leben d. Maler. 6 Bde.
— do. Bd. 1 u. 2.
*Zeitschr. für Bücherfreunde. Jg. 1—6. In Heften.

K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in Wien I., Stefansplatz 6:
*Foltin, Tiroler Alpensagen.
*Brehm, gefangene Vögel.

Zangenberg & Himly in Leipzig;
1 Methode Weisenthal-Reinh.: Englisch.
— Eilt sehr. —

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Hyrtl, Kunstworte d. Anatomie.
*1 Ricker, Art de la médecine.
*1 Lexis, dtsche. Universitäten.
*1 Pagel, Einführg. in d. Gesch. d. Med.
*1 Ribbert, vom Wesen d. Krankhtn.
*1 Rohlfs, Arch. f. d. Gesch. d. Med.
*1 Henschel-Heusinger, Janus. II.
*1 Archivos da historia de medecina Portugueza.
*1 Petersen, ält. Gesch. d. med. Klinik.
*1 Puschmann, Gesch. d. med. Unterr.
*1 Hirschberg, Gesch. d. Augenheilkde.
*1 Ebstein, Medicin im A. T.
*1 Bloch, Ursprung d. Syphilis.
*1 Hippocrate, Oeuvres choisies, par Daremberg.
*1 Pétréquin, Chirurgie d'Hippocrate.
*1 Gmelin, Gesch. d. Gifte.
*1 Oehmen, Joh. Gottfr. Rademacher.
*1 v. Scherer, Litterat. pharmacop.
*1 Petersen, geschichtl. Entwicklg. d. med. Therapie.
*1 Leube, Magensonde.
*1 Slange, Zeitalter d. Chemie.
*1 Lippmann, Chemie d. Zuckerarten.
*1 Richet, Dict. de physiologie.
*1 Behrens, Mikrochemie.
*1 Hoppe-Seyler, pathol. Chemie.
*1 Roscoe-Schorlemmer, ausführl. Lehrb. d. Chemie.
*1 Ostwald, Elektrochemie.
*1 Buchheim, Arzneimittellehre.
*1 Holle u. Wassermann, pathologische Organismen.
*1 Archives internat. de pharmacodyn.
*1 Berichte d. pharmaceut. Gesellsch.
*1 Arbeiten a. d. Gesundheitsamte.
*1 Dragendorff, Ermittlung d. Gifte.
*1 Kommentar z. dtschn. Arzneibuche.

Rich. Bong in Berlin:
Daru, Geschichte d. Republik Venedig. Deutsch. 4 Bde. Leipzig 1859.

Eggers & Co. in St. Petersburg:
Kirchhoff, Vorl. üb. math. Physik. II. III.

S. Fraenkel in Utrecht:
*Woodward, Manuel de Conchyliologie.
*Chenu, Manuel de Conchyliologie.
*Annales de la soc. Malacologique. Vol. 27. (1892.)
Zettelangebote verbeten.

H. Warkentien in Rostock:
*Roth, römische Geschichte.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkunde. Bd. 2 kplt.; Bd. 3, Heft 2.
*Neurolog. Centralblatt. I—IX.

Hans Licht in Leipzig:
Rosenfeld, Reichsstrafprozess. 1901. Geb. oder brosch.

A. Hartleben in Wien:
*Münchner Medizinische Wochenschrift. Jahrg. 1904. Kplt. Gut erh.

A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien:
1 Lueger, Lexikon der ges. Technik. 2. Aufl. Kplt.

Haar & Steinert in Paris:
*Naglers Monogrammisten.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
1 Stoll, Suggestion u. Hypnotismus in d. Völker-Psychologie.
1 Harnisch, d. Gemeindeordnung für die Rheinprovinz.

H. Zeidner in Kronstadt, Siebenbürgen:
Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
Jäger, Weltgeschichte. Kplt. Neueste A.
Die Kunst. (Bruckmann). Kpltte. Jgge. (1-5).

Bernhard Epstein & Komp. in Brünn:
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
*Kautzsch, Apokryphen.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Ledden u. Hulsebosch, menschliche Exkremente.

H. Lindemann in Hannover:
*Muther, Studien u. Kritiken. II. 1901.
*Schultz, A., höfisches Leben d. Minnesinger. 2 Bände.
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. 2 Bde.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
*Hackländer, Fürst u. Cavalier.
Falk, nur ein Herz.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Eiselen, Zucht u. Strafe. 1858.

W. Groos in Coblenz:
*Naue, Bronzezeit in Oberbayern.
*Moutelius, d. Chronologie d. ältesten Bronzezeit in Norddeutschland.
*Karpeles, unter Palmen. (1871).

Polytechnische Buchhdlg. (R. Schulze) in Mittweida i/Sa.:
*Schulze, Veranschlagung der Löhne.
*Haeder, Pumpen.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
Coopers Werke. (Deutsch.) Einz. Bde.
Alberti, wer ist d. Stärkere. (Roman.) L. 1897.
Centralblatt d. Bauverwaltg. 1890 u. F.
Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnwesens. Suppl.-Bde. 8. 12. 13.
Chemisches Centralblatt 1895 u. F.
v. Juraschek, 30 Jahre Wirtschaftsleben. (1902.)

A. Buchholz in München:
*Brehms Tierleben. Bd. 1—6 u. einzeln.
*Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.

Lippert'sche Buchh. (M. Niemeyer) in Halle a/S.:
*Smith, Nationalreichtum. Deutsch mit Anmerk. von M. Stirner.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in Gera:
*Liliencron, d. histor. Volkslieder der Deutschen vom 13.—16. Jh. 5 Teile. (Leipzig 1865—69.)

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Netto, japanischer Humor.
*Kurz, Gesch. d. Bauernkrieges in Ob.-Oesterr.
*Dostojewski, d. Brüder Karamasow.
*Haeckel, Lebenswunder.
*Hettner, Gesch. d. deutschen Literatur.
*Eckstein, Eingeschneit.
*Ranke, Päpste.
*Daniel, Handb. d. Geographie. Neue Aufl.
*Holzt, Schule d. Elektrotechn. (Auch einz.)

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oswald Weigel in Leipzig:
*Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh.
*Reichenow, Papageien. Kassel 1878-83.
*Berichte d. Kommission z wiss. Unters. deutscher Meere.
*Wissenschaftl. Meeresunters. Kplte. Reihe.
*Plotinus, Opera. Bas. 1580 od. Oxford 1635.
*Zopf, die Pilze. 1890.
*Klipstein, Mittheil. a. Geologie u. Palaeont. Bd. 1. 1845.
*Staffler, Tirol u. Vorarlberg. 1839-44.
Führer f. geolog. Excursionen. Wien 1903.
*Soltau, Gesch. d. Entdeckgn. u. Erobgn. d. Portugiesen im Orient 1415-1539. 5 Bde. Brnschw. 1821.
*Jaennicke, Grundr. d. Keramik. 1887.
*Schröter, Pilze Schlesiens.
Maximilian zu Wied, Reise in Nord-Amerika. 2 Bde. u. Atlas. 1838-43.
Unger, Genera plant. fossilium. 1850.
Heer, Flora arctica. 7 Bde. 1868—83.

Otto Weber in Leipzig:
Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 44/45, 48/50. Geb. Orig.
Zachariae-Crome, franz. Civilr. I-IV. 8. A.
Bests Hess. Ausfuhr-Gesetze 1900. I-VIII.

Franz Leo & Comp. in Wien:
*Der Wahrheitspfad, übers. v. K. E. Neumann.
Schlickum, Ausbild. d. j. Pharmaceuten.
Wilde, Salome, ill. v. Behmer. 1. A.
*Meyer, Fr. L. Schröder. 2 Bde. 1822.

H. Kräuter'sche Bh. in Worms a. Rh.:
Volkelt, Vorträge z. Einl. in d. Philos.
Helferich, neue Kunst.
Marx, Malerei in d. Tonkunst.
Rappaport, Spinoza u. Schopenhauer.
Seydel, Schopenhauers Metaphys. d. Musik.
Simplicissimus. Sämtl. Jahrgänge.
Bühne u. Welt. 3. Jahrg., 1./2. Halbj.
— do. 5. Jahrg., 2. Halbj.
— do. 6. Jahrg., 1./2. Halbj.
Burckhardt, Cicerone.
Schoen, Friedr., Volkstheater-Festhaus in Worms.
Maine de Birau, Essai sur les fondements de la psychologie, ed. Néville.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Recueil travaux chim. d. Pays-Bas. Bd. 4—11 oder aparte Bde.
*1 Kulik, die Jahresformen d. christlichen Zeitrechnung. 3. Aufl.
*1 Fleischhauer, Kalender-Kompendium. 1884.
*1 Hebra, Atlas d. Hautkrankh. Lfg. 1 u. 2.

Voss' Sort. in Leipzig:
*Codex Augusteus (Corpus juris saxon.). Lips. 1724.
*Tittmann, Handb. d. gem. dt. Strafr.
Quistorp, Grundsätze d. dt. peinlichen Rechts. (Klein.) 1810.

Schöpfer'sche Bh. in Reichenberg i/B.:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. (Nur letzte Ausgabe.)
*Mertens, ill. Weltgeschichte.
*Marshall, Tiere d. Erde. II. III.
*Moebius, Pathologie bei Goethe.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
*Boos, Gesch. d. Freimaurerei.
*Eckstein, Vorträge über Lessing.
*Herder-Album, Maurerisches.
*Döhn, Gesch. d. nordamerik. Union. II.
*Koni, gerichtl. Reden. Deutsch.
*Stähelin, Zwingli. 2 Bde.
*Heynes Wörterbuch.
*Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
*Frenssen, Romane.
*Dändliker, Schweizer Geschichte.
*Bocks Buch vom Menschen. 7. A.
*König, Literaturgeschichte. N. A.
*Blumer-Morel, schweiz. Bundestaatsrecht.
*Ploss-Bartels, das Weib.

Polytechn. Bh. A. Seydel in Berlin:
Kemmann, d. elektrische Hoch- u. Untergrundbahn in Berlin.
Die Bauwerke d. Berliner Stadt-Eisenbahn. Berlin 1886.
Slaby, kalorimetr. Untersuchungen.
Jhering, Gasmaschinen.
Euklid, übersetzt von Lorenz.

Kaufmann's Buchh. in Dresden:
Rothes Adressbuch d. bildenden Künstler 1904.

Gebr. Drucker in Padua:
Juliani epitome latina novellarum Justiniani. Leipzig 1873. 60 ℳ.

Evangel. Buchh. in Magdeburg:
Scriver, Seelenschatz.
Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrhunderts.
Starcke, Synopsis, N. T. 2. Bd. Schweinsleder. Ca. 1734 erschienen.

L. Fernau in Leipzig:
Zoffank, Signaturen in- u. ausländischer Plan- u. Kartenwerke. ℳ 2.70 ord.

Gotthard Peschko in Berlin W., Nollendorfstr. 31/32:
Angebote direkt.
*Zeitschr. f. bild. Kunst 1901—1904 mit allen Beilagen.
*Semper, Stil. II. 1879 (auch kplt.)
*Klass. Bilderschatz. Ohne Bd. 1, lose od. in Mappen.
*Neufforche, Louis XVI.
*Paulus, Neckarkreis. Text.
*Indian Architecture and Ornament. (Polley & Co.)
*Borrmann, Malereien d. Mittelalters.
*Fritsch, Renaissance. Ev. auch defekt.
*Building News. Kpltte. Jahrgge.
*Academy Architecture.
*Berl. Architekturwelt. Brosch. u. geb.
*Gélis-Didot, Mittelalter.
*Hefner-A., Trachten u. Gerätschaften.
*Reber, Ruinen Roms. Grosse Ausg.
*Ohmann, Archit. u. Kunstgew.
*Ver sacrum.
*Hamburger Städtebilder u. Cölner.
*Dorschfeld, *Rehme, } Schmiedearbeiten.

Theodor Zapf in Strassburg i. E.:
*Brehms Tierleben. 1.—6. Bd.
*Bartsch, Chrestomathie provençale.
*Leoni-Mandel, öffentl. Recht Elsass-L.
Angebote direkt.

F. E. Lederer in Berlin C. 19:
*Diercks, Gesch. Spaniens. 1895. 2 Bde.
*Heinrich, Gesch. v. Frankreich. 1802. 3 Bde
*Alberi, Leben d. Katharina v. Medici. 1847.
*Ranke, engl. Geschichte. 4. Aufl.
*Sven Lagerbrinck, Abriss d. schwed. Reichsgeschichte. Rostock 1776.
*Wittmann, kurzer Abriss d. schwed. Geschichte. 1896.
*Wachter, Heimskringla. 1835/6.
*Röpell, Gesch. Polens. 1896. 4 Bde.
*Caro, Gesch. Polens. 1863—88. 5 Bde.
*Röpell, Polen um die Mitte d. 18. Jh. 1876.
*v. d. Brüggen, Polens Auflösg. 1878.
*Knorr, die poln. Aufstände. 1880.
*Huppe, Verfass. d. Republ. Polen. 1867.
*Ustrjalow, Geschichte Russlands. Stuttgart 1839—43. 5 Teile.
*Ilowaisky, kurzgefasste Geschichte d. russ. Reiches. 2. Aufl. Reval 1881.
*Henne am Rhyn, schweizer. Geschichte. 3. Aufl. Leipzig 1870. 3 Bde.
*Hopp, Geschichte d. Ver. Staaten von Amerika. Leipzig 1884/6. 3 Bde.
*Gubitz, Erlebnisse. 3 Bde.
*Schomburgk, *Schweinfurth, *Steinen, } Reisewerke.
*Goethe, Reineke Fuchs. Gr. Ausg. v. Kaulbach.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Enderes, Frühlingsblumen.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
*May, K., Reiseromane. 30 Bde. Geb.
*— Sklavenkarawane; — Ölprinz; — Schatz im Silbersee; — blaur. Methusalem; — Sohn d. Bärenj; — — Verm. d. Inka; — schw. Mustang. Alles geb., wie neu.
*Rhein. Antiquarius. II. Abt. Bd. 1. 9. 16.
*— do. III. Abt. Bd. 7.
*Dürers Handzeichn. im Kgl. Mus. Berlin.
*Gfrörer, byzantin. Geschichten.
*Beschr. Darst. d. Bau- u. Kunstdenkmale Sachsens. Lfg. 2—20.
*Blumauer, Virgils Aeneis trav. Ill.
*Andersen, sämtl. Märchen. Brschwg. 1856.
*Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Bd. 1. 2. 4. Brosch.
*Schäfer, der Weltumsegler. 7 Bde. 1801-06.
*Ploss, das Weib. 7. Aufl. 2 Bde. Brosch.
*Socin, Arabic grammar. 1885.
*Otto, Sprichwörter u. sprichw. Redensarten.
*Panzer, bayer. Sagen u. Bräuche. 2 Bde.
*Marshall, die deutschen Meere. 6 ℳ.
*Beiblätter zu d. Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 1—9.
*Leopardi, Werke, v. Heyse. 2 Bde.
*Krüger, G., Schwierigk. d. Engl. 2 Bde.
*Sterne, Werden u. Vergehen.

Pfeffersche Buchh. in Halle a. S.:
Methode Schliemann: Spanisch; — Italienisch; — Französisch.

Hch. Springer in Hirschberg i/Schl.:
1 Trewendts Hauskalender v. 1857. 50 ₰ ord.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
Schider, plast.-anat. Atlas.
Hirth, Formenschatz. 1894 u. F. (Mögl. geb.)
Stöwer, Flotten-Manöver.
Krell, hydrostat. Messinstrumente.
Marine Engineering (New Y.). Bde. u. Hefte.
Butsch, Bücher-Ornamentik. Bd. 1.
Percier-Fontaine, Innen-Dekor., Möbel.
Schwalbach, Münzkunde. 2 Tle. (Thaler u. kl. M.)

Ludw. Fritsch, München, Theres.-Str. 54:
*Ramann, forstl. Bodenkunde.

H. Floessel's Buchh. (Emil Süssermann) in Dresden-A., Amalienstr. 17:
Abschatz, Gedichte. 1704.
Allers, C. W. Alle seine Werke.
Bibliothek des allgem. u. prakt. Wissens (Bong).
Bürger, Gedichte. 1778 oder 1789.
Frey, A. Böcklin (Cotta).
Giesebrecht, Gedichte. 1. Ausgabe.
Jacobowski, leuchtende Tage und andere Gedichte.
Kant, Kritik der reinen Vernunft. 1781.
Keller, G., gesammelte Werke. 10 Bde.
Klopstock, Oden. Hamburg 1771.
La Mara, musikal. Studienköpfe. Bd. 4. Rot Lwd.
Müller, A. E., Anweisung zum genauen Vortrage der Mozartschen Clavierconcerte. Gr. 4°. 26 S. Leipzig, ca. 1796.
Niemtschek, Leben d. k. k. Kapellmeisters W. G. Mozart. Prag 1798 od. Leipzig 1803 od. Prag 1808.
Ohorn, Los von Rom.
Raabe, Horacker; — Sperlingsgasse; — Hastenbeck und Herrgotts Kanzlei; — Leute a. d. Walde; — Odfeld; — Schüdderump. Geb. od. br.
Radenhausen, Osiris.
Reichsadressbuch 1904.
Romanbibliothek (Janke). Einz. Jahrgge.
Schillers Werke. 1. od. 2. Ausgabe.
System der Natur (deutsch). Bekannt unter dem Namen „Bibel d. Atheisten".
Sportalbum der Radwelt. 1. Jahrg.
Homer, Odyssee, v. Voss. 1781.
Warneyer, Jahrbuch I, II.
Wassermann, Renate Fuchs.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Gaupp-Stein, Civilprozessordng. 4.-7. Aufl
*Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
*Treitschke, deutsche Geschichte.

J. Hess in Ellwangen:
*Seufferts Archiv. Bd. 1—55 u. 1—58 u. 59 apart.
*Stimmen aus Maria Laach. Sämtl. Registerbände.
*Muther, Malerei.
*Zeitschr. f. Strafrechtsw. Bd. 23—24.

Grau'sche Buchh. in Bayreuth:
*1 Balck, Taktik d. vaterländ. Waffe. Gefechtslehre.
*1 Die Regesten derer von Zedtwitz 1884 (wenn nicht einzeln, auch mit den Jahrgängen 1885 u. 1886.)
Angebote direkt erbeten.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Weltall u. Menschheit. I.
*Werke d. Kirchenväter. 1830/47. Bd. 13. 14. 20. 22. 38. 39.
*Muller, Verwerdte Europa.
*Schannat, Eiflia illustr. II, 1.
*Schneider, Geisterglaube.
*Erhard, Regesta hist. Westfal.
*Spiesser, westf. Wappenbuch.
*Hartmann, Bilder a. Westfalen.
*Urkundenb. d. histor. Ver. f. Niedersachsen.
*Kinderbote, hrsg. v. Erziehungsver. Elberf.
*Spinnstubenkalender 1846—1851.
*Terstegen, geistl. u. erb. Briefe. 1799.
*— gesammelte Schriften. 1844.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Haeusser, bad. Revolution.
*Erdmannsdörffer, dt. Gesch. v. westfäl. Frieden.
*Anzengruber. Alles.
*Apell, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Duplessis, Histoire de la gravure.
*Heller, Handb. f. Kupferstichsamml.
*Lippmann, Kupferstich.
*Lützow, Gesch. d. dtsch. Kupferstichs.
*Singer, Geschichte d. Kupferst.
*Auktions- u. Antiquariatskataloge mit Reproduktionen v. Kupferst.
*Hartmann, Philos. d. Unbewussten. 9.-11. A.

A. Frees, Hof- u. Univ.-Buchh. in Giessen:
*Michaelis, italienisches Wörterbuch.
*Pökel, philog. Schriftstellerlexikon.
Angebote nur direkt erbeten.

Hermann Seippel in Hamburg:
1 Wrochem u. H., Gesch. d. Füs.-Rgts. 90.

Kataloge.

Soeben erscheint:

Katalog 108 „Rußland"

Geschichte und Geographie. Literatur. Bücher, Kupferstiche, Porträts, Ansichten, Flugblätter aus allen Zeiten. — **Orientalische Kirche.** 1343 Nummern.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat,
München, Hildegardstr. 16.

Zur Versendung gelangen:

Antiqu.-Katalog Nr. 149: Curiosa u. Miscellanea zur Kultur- und Sittengeschichte. (Alchemie. Astrologie. Atheismus. Bäder. Dämonologie. Frauen, Ehe, Liebe. Geheime Gesellschaften. Hypnotismus. Jagd. Jesuiten. Juden. Kochkunst. Medizinische Curiosa. Mystik. Physiognomik. Rechenkunst. Sagen. Seele. Sekten. Sklaverei. Sprüchwörter. Weissagungen. 1714 Nrn.)

Antiqu.-Katalog Nr. 150: Protestantische Theologie. Neueste Erwerbungen. (2520 Nrn.)

Versendung nur auf Verlangen.

Erlangen. **Rudolf Merkel.**

Martinus Nijhoff, Haag.
Antiquariat.

Neue Kataloge: Nr. 326. **Handel.** (Handelsgeschichte. — Reisen. — Handelstheorien. — Statistik. — Buchhaltung. — Handelspolitik. — Freihandel u. Protektion. — Handelsverträge. 2280 Nrn.

Nr. 327. **Archäologie und Kunst der Völker des Orients.** 429 Nrn.

Nr. 329. **Arbeit und Industrie.** (Arbeiterfrage. — Armut. — Sozialismus. — Anarchismus) 2603 Nrn.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich, und zwar **binnen längstens vier Wochen,** alle remissionsberechtigten Exemplare von

Poincaré:
Wissenschaft und Hypothese.
ℳ 3.60 no.

Nach Ablauf dieser Frist bedaure ich unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Ferner erbitte ich ebenfalls baldigst zurück

Gaudig:
Didaktische Ketzereien.
Geh. ℳ 1.50 no., geb. ℳ 1.95 no.

Leipzig, den 7. Januar 1905.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Fritz Wüst:
Die neue Weltanschauung.
2. Aufl. Brosch. 2 ℳ, geb. 3 ℳ.

Dt.-Eylau. **Hans Priebe & Co.**

Umgehend zurück erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Specht, Formenlehre. I/II.

Nach dem 1. März werden Remittenden nicht mehr angenommen, und werden wir uns gegebenenfalls auf unsere dreimalige Anzeige berufen.

Breslau. **Trewendt & Granier's Buchh.**
(Alfr. Preuß.)

Zurück

erbitten wir schleunigst, noch vor der O.-M., da neue Auflagen in Vorbereitung, alle remissionsberechtigten Exemplare von:

DIE KUNST

Bd. 1. Muther: Cranach
„ 16. Schaeffer: Botticelli
„ 17. Muther: Millet
„ 21. Martersteig: Segantini
„ 23. Muther: Velasquez
„ 24. Uhde-Bernays: Nürnberg
à ℳ —.95 no.

In Hochachtung

Berlin, den 11. Januar 1905.

Bard, Marquardt & Co. G. m. b. H.

Dringend zurückerbeten

Zeitschrift für bildende Kunst.
XVI. Jahrg. Heft 1.
3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Sofortige Erfüllung meiner Bitte wäre mir sehr erwünscht, da ich die Exemplare dringend zu Nachbestellungen gebrauche.

Leipzig, 9. Januar 1905.

E. A. Seemann.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Schlipf, Handbuch der Landwirtschaft.
14. Aufl. Geb. 5 ℳ 25 ₰ netto.

Nach dem 10. April kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Berlin SW. 11,
10. Jan. 1905. **Paul Parey.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Musikhändler.

Für ein mir befreundetes Haus in Süddeutschland suche ich einen gut empfohlenen, tüchtigen und im Sortiment bewanderten Gehilfen zu möglichst baldigem Antritt. Einige Sprachkenntnisse erwünscht. Gehalt 150 ℳ monatlich. Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift unter Chiffre H. M. ♯ 19 erbeten an Rob. Forberg in Leipzig, Thalstrasse 19.

Wir suchen für unser Sortiment einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Wir reflektieren jedoch nur auf einen Herrn, der in der kathol. Literatur sehr gut bewandert ist und rasch und exakt zu arbeiten versteht. Eintritt nach Übereinkommen.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. usw. an die Vereinsbuchhandlung in Innsbruck.

Lugano (Südtessin).

Suche einen im Abrechnungswesen u. in Buchführungsarbeiten u. Korrespondenz bewanderten jüngeren Gehilfen. Solche mit Sprachkenntnissen werden vorgezogen. Eintritt umgehend.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

A. Arnold's
Buchhandlung und Papeterie.

Tüchtiger 2. Sortimenter

wird für 1. April gesucht. Ich lege Wert darauf, einen gewandten, arbeitsamen Gehilfen zu bekommen, der längere Zeit zu bleiben gewillt ist. Besonders müsste Bewerber in der Buchführung bewandert sein. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsforderung erbittet

Lissa i. P. **Friedrich Ebbecke.**

Reisende gesucht für leichtverkäufliche neue architekt. u. technische Werke. Hohe Provision! Angebote erbeten durch Rudolf Mosse in Leipzig unter **L. D. 156.**

Prokurist zur Leitung eines seit längerer Zeit bestehenden und gewinnbringenden Verlages in der Rheingegend, der in eine Ges. m. b. H. umgewandelt werden soll, in dauernde, durchaus selbständige Stellung zur Unterstützung des Chefs gesucht.

Erfahrung im Inseratenwesen für Fachzeitschriften, Fachkalender, Adreßbuchverlag notwendig: ferner handelt es sich um die periodisch erscheinenden Werke, die behördlicherseits unterstützt werden, und ist der gesamte Verlag noch sehr ausdehnungsfähig. Außer festem Gehaltsbezug ist Kapitalbeteiligung mit ca. 20 Mille erforderlich, die an dem Gewinn entspr. teilnehmen.

Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen usw. befördert unter ♯ 34 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Herren in noch ungekündigter Stellung ist natürlich strengste Diskretion zugesichert.

Da der zum 1. Januar engagierte Gehilfe krankheitshalber seine Stellung nicht angetreten hat, suche ich zu möglichst baldigem Eintritt für mein Sortiment einen **jüngeren** Mitarbeiter, der Lust zu regem Kundenverkehr hat, bei gutem, und bei zufriedenstellenden Leistungen steigendem Gehalt.

Berlin NO. 18. **Theodor Fröhlich.**

Tüchtiger Sortimenter,
mit eigener Initiative,

der deutschen und böhmischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, gesucht.

Es wird nur auf eine Persönlichkeit reflektiert, die fähig ist und die Absicht hat, sich Lebensstellung zu gründen.

Angebote an **Robert Hoffmann,** Buchhandlung in Leipzig, Querstrasse.

Zum 1. April, eventuell früher, suche ich einen wirklich tüchtigen Sortimentsgehilfen, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut und geübter Verkäufer ist. Derselbe muss im Universitäts-Geschäft Erfahrung und Fühlung mit dem Antiquariat haben. Erforderlich ist gute Kenntnis der medizinischen Literatur.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Martin Boas,
Buchhandlung und Antiquariat,
Berlin NW., Karl-Str. 25.

Für eine größere Verlagsbuchhandlung Westfalens wird wegen Erkrankung zum möglichst sofortigen Antritte, event. auch nur zur Aushilfe für einige Monate, ein gut empfohlener, tüchtiger und zuverlässiger Verlagsgehilfe kathol. Konfession zur Führung der Buchhändlerstrazzen und Erledigung der Ostermeß-Arbeiten gesucht. Dem betreff. Herrn würde bei seinen Arbeiten eine Stütze zur Seite stehen. Gef. Anerbieten unter Nr. 109 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In unserm Sortiment findet ein tüchtiger strebsamer jüngerer Gehilfe sofort oder später Stellung. Angeboten bitten wir Photographie und Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

R. Lechner (Wilh. Müller),
k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhdlg. in Wien.

Verkäufer gesucht.

In meinem Sortiment mit Nebenbranchen ist die Stelle eines

Verkäufers

baldigst zu besetzen.

Ich suche einen tüchtigen und gewissenhaften Gehilfen (evang.) im Alter von 24 bis 30 Jahren, der mit allen Arbeiten vertraut sein muss und Routine im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Nur gut empfohlene Bewerber, denen an **dauernder** Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung der Photographie nebst Zeugnissen melden.

Nordseebad Cuxhaven.

Aug. Rauschenplat.

Wir suchen zu baldmöglichem Eintritt einen sicher arbeitenden jüngeren Gehilfen für unsere Bilderbuch- und Lehrmittel-Abteilung. Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung erwünscht. Bewerber müssen sich auch zur Ausführung von Besuchen bei Schulen eignen. Angebote erbitten wir zunächst nur schriftlich mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, sowie mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie.

Berlin W., Kronenstraße 18.

Albrecht Dürer-Haus.

Zum baldigsten Antritt suche ich für befreundete Handlungen zwei Verlagsgehilfen. Der eine Posten erfordert Fertigkeit in Auslieferungs- u. Expeditionsarbeiten, der andere selbständiges Arbeiten in allen elementaren Verlagsarbeiten und Kenntnis der doppelten Buchführung. Bevorzugt werden Herren, die schon in christlichem Verlag gearbeitet haben.

Leipzig. **H. G. Wallmann.**

Größerer Zeitschriften-Verlag sucht tüchtigen, redegewandten

Inseraten-Acquisiteur

bei gutem Gehalt, Reisespesen und Provision zu sofort oder 1. Februar.

Angebote mit Angabe früherer Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter 125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Pour le 1er Avril prochain on demande, dans une importante librairie de la Suisse française, un employé trés au courant de la partie, surtout de la vente, possédant si possible déjà le français.

Envoyer offres sous Librairie, Case postale 5750 Neuchâtel (Suisse).

P. S. Il ne sera pris en considération que des offres très sérieuses.

Für die Landeshauptstadt einer österreich. Alpenprovinz wird bis 1. April ein tüchtiger, gut empfohlener Sortimenter gesucht, der gesund, militärfrei, von angenehmem Äußern und flotter Verkäufer ist. Beansprucht wird fleißiger und ordentlicher Arbeiter, sowie saubere Handschrift. Arbeiten: Kundenverkehr, Fortsetzungen, Lager, Schaufenster, Verschreibg., Abschlußarbeiten. Gehalt: erstes Jahr 140 K monatlich. Zuschriften unter K. 56 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April od. früher wird ein im Leipziger Kommissionsgeschäft erfahrener jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift und zuverlässigen Leistungen gesucht. Bewerbungen mit Zeugniskopien erbeten unter ♯ 110 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für meine Buch- und Papierhandlung einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Station im Hause.
Witten a. d. R. **E. Konetzky.**

Infolge besonderer Umstände ist die von mir ausgeschrieben gewesene

= Gehilfenstelle =

noch offen. Ich suche für dieselbe einen sorgfältig arbeitenden jungen Sortimenter. Herren, die bereits Anfang Dezember ihre Bewerbungsschreiben einsandten, wollen mich durch einfache Postkarte verständigen, falls sie ihre Bewerbung aufrecht erhalten.
Baden-Baden. **Otto Nyssel.**

Tüchtiger Gehilfe, im Grosso-Buchhandel erfahren, gesucht.
Schriftl. Angebote unter Chiffre ⌗ 116 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum sofortigen Antritt ein solider, in der Papierbranche gut erfahrener Gehilfe fürs Comptoir und für die Reise gesucht.
Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter G. K. ⌗ 16 an Herrn L. Fernau in Leipzig, Thalstr. 15, erbeten.

Wir suchen für **sofort** wegen Todesfalles eines langjährigen Mitarbeiters einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse, rasches, sicheres Arbeiten und angenehme Umgangsformen im Verkehr mit einer nur ersten Kundschaft sind Bedingung. Kenntnis des Englischen und Französischen erwünscht.
Wiesbaden, 7. Januar 1905.
Feller & Gecks.

Zu sofortigem Antritte suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen vorkommenden Sortimentsarbeiten völlig vertraut ist. Gehalt 100 ℳ. Gesuchen sind Bild und Zeugnisabschrift beizufügen.
Dessau. Paul Baumanns Nachf. William Claass.

Suche zum 1. April tücht., evang. Sortimenter, mögl. musikalisch, gewandt im Ladenverkehr. Anf.-Gehalt 90 ℳ, dann steigend. Nur vom Chef gut empfohl. Herren wollen sich unter Beifügung der Photogr. melden.
Meiningen. **Fr. Funk** (Otto & Funk).

Junger Gehilfe findet Stellung zum 1. April oder früher in meinem Sortiment. Von ihrem derzeitigen Prinzipal empfohlene Herren, auch eben Ausgelernte, bitte ich um schriftliches Angebot.
Hamburg, 9. Januar 1905. **C. Boysen.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Buchhändl. u. kaufmänn. gebildeter, mit dem ges. Zeitschr.-, Zeitungs-, Inseraten-, Abonnenten-, Reklame- u. Herstellungswesen vertrauter Gehilfe gesetzten Alters, verh., feder- u. reisegewandt, musikalisch geb., sucht passenden Wirkungskreis.
W. Angebote unter Nr. 47 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sort. sucht sogl. od. sp. Stellg. i. Sort., Verlag. = Gern 11—12 St. Arbeitszeit (schnell!) = Angeb. u. H. S. 12 hauptpostl. Frankfurt a/M.

Zum 1. April sucht junger Gehilfe Stellung im Sortiment. Suchender, im Besitz d. Einjähr.-Freiw.-Zeugn., war in grösseren Berliner Firmen tätig, besitzt Sprachkenntnisse u. gew. Umgangsformen. Beste Empfehlungen. Gefl. Angebote unter ⌗ 124 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Sortimenter, 20 Jahre alt, sucht zum 1. April, gestützt auf gute Zeugnisse, bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in Leipzig. Gefl. Angebote erbeten unter R. 92 bahnpostlagernd Augsburg.

Ausland!

Tüchtiger Sortimenter (23 Jahre alt) sucht zum 1. April Stellung.

Derselbe befindet sich seit mehreren Jahren im Auslande und ist zurzeit Leiter der ausländischen Abteilung eines angesehenen Sortiments im hohen Norden. In allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, verfügt Suchender über gute Literatur- und umfangreiche Sprachkenntnisse, ist geübter Korrespondent und gewandt im Verkehr mit dem Publikum.

Gefällige Angebote erbeten unter Nr. 126 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig.

Sprachenkundiger Sortimenter, der mehrere Jahre lang in Weltstädten und ersten Badeorten des In- und Auslandes ein internationales Publikum bediente, zuvork. Verkäufer u. unverdrossener ernster Arbeiter ist, sucht dauernde Stellung als Verkäufer oder in Vertrauensstellung. Antritt nach Belieben. Werte Angeb. unt. „Fremdenverkehr" ⌗ 119 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für unsr. Mitarbeiter, 30 J., kath., Stellung im Verlag od. Sortiment des In- u. Auslandes. Betreff. Herr ist sprachenkundig, verfügt über la.-Referenzen und sind wir zur Empfehlung und näheren Auskunft gern bereit.
Passau, den 5. Januar 1905.
Waldbauer'sche Buchhandlung.

Vertrauensposten — Lebensstellung

in womögl. kathol. Sort., event. auch mit Verlag u. Druckerei verbunden, sucht 26j. Sortimenter, derzeit in ungekündigter, selbst. Stellung bei einer der ersten Firmen. Such. ist vor allem versiert in allen Arbeiten des Sortiments, sprachenkundig, mit Initiative begabt und im Besitze ausgebreiteter Literaturkenntnisse spez. auf dem Gebiete der kath. Theologie. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Eintritt zum April oder später. Gütige Zuschriften werden erbeten unter N. H. ⌗ 86 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, der 1 Jahr in Buch- u. Kunsthandlg. einer Universitätsstadt volontiert hat, sucht zum 1. resp. 15. Febr. Stellung als Gehilfe.
Gef. Angebote unter W. R. 100 postlagernd Halle a/S.

Für einen Gehilfen, 29 Jahre alt, mit vielseitigen Erfahrungen im Sortiment, Verlag und Kommissionsgeschäft, den ich als fleißigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich für 1. April Stellung in Leipzig, am liebsten im Verlage. Gef. Zuschriften wolle man an mich richten.
Leipzig. Fr. Ludw. Herbig.

Für 1. April suchen wir für unsern Lehrling Stellung im Sortiment und sind zu jeglicher Auskunft gern bereit.
Leipzig. **Zangenberg & Himly.**

Für einen jungen Gehilfen, der im vorigen Jahr bei mir ausgelernt hat und den ich als einen tüchtigen, soliden Gehilfen empfehlen kann, suche ich Stellung im Sortiment.
Eilenburg. **Bruno Becker.**

Für einen Herrn, der bei uns zur Aushilfe tätig ist, suchen wir Stellung im Berliner Verlag oder Sortiment. Wir können denselben empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.
Berlin. **Selmar Hahne's Buchh.**

Franz. Schweizer, 5 Jahre im Buchhandel,

sucht Stelle

im Verlag oder Sortiment. Angebote an **F. Matty,** 6 Avenue de la Gare, Vevey (Schweiz).

Sortimenter, der bereits in sehr bedeut. Verlage tätig war und z. Zt. eine Filiale selbständ. leitet, sucht z. 1. April s. Stellung zu ändern. Suchend. besitzt g. Literaturkenntn., ist fl. Verk. u. verf. üb. gute Handschr. Gef. Angeb. u. A. Z. 101 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Geh., m. la-Zeugn. u. Empf., 30 J., k., sprachenk., z. Z. a. Grenzort. Bay. tät., sucht z. 1. Febr., ev. auch als Reis. Stellung. Gef. Angeb. u. R. 106 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Sortimenter, der im März seine Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. April Stelle als **Volontär** in grösserem Sort. Frankreichs, Paris bevorzugt. Gef. Angebote unter K. L. 121 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Richard Lindner
Atelier für Handkolorit
Leipzig, Lange-Str. 4.
Nur geübtes Personal.

Wollen Sie Erfolge Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

Georg Gerson's Adressen-Verlag BERLIN C. Neue Promenade 2f.

Prachtkatalog gratis und franko.

Keine Disponenda zur O.-M. 1905

von:

Schöttler, Gasmaschine. 4. Aufl. ℳ 14.25 no.

Souchon, Papstwahlen v. Bonifaz VIII. etc. ℳ 4.10 no.

— do. in d. Zeit d. gr. Schisma. Bd. I/II. ℳ 16.85 no.

Braunschweig, am 2. Januar 1905.

Benno Goeritz, Verl.-Cto.

Keine Disponenden.

Zur O.-M. 1905 können wir keine Disponenden gestatten. Wir berufen uns event. auf diese dreimal wiederholte Anzeige.

Hannover. **M. & H. Schaper.**

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Berlin, Dessauerstr. 18, 1. Januar 1905.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Bis 1. April d. J. eingehende

Ostermess-Zahlungen

verzinsen wir mit 5% p. a. unter Gutschrift von 1% Messagio.

Halle a/S., 5. Januar 1905.

Gebauer-Schwetschke
Druckerei u. Verlag m. b. H.

O.-M.-Abrechnung.

Die Unterzeichnete erbittet

4 Remittenden-Fakturen O.-M. 1905

für sich und ihre Agentur in Karlsruhe.

Freiburg i/Breisgau.

Literarische Anstalt.

Tüchtige Reisebuchhdlgn., auch Kolporteure

für eine vorzüglich ausgeführte

illustrierte billige vollständige

✤ Reuter-Ausgabe, ✤

2 Bände Lex.-Format, über 1100 Seiten, gesucht. Angeb. u. ♯ 18 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Achtung für Verleger!

Unverlangte Zusendung von Rezensionsexemplaren, **soweit sie nicht das Harzgebirge betreffen,** sind zu unterlassen. Rücksendung oder Besprechung müssen wir ablehnen.

Der Redaktions-Ausschuss des **„Harz".**

ALBERT FRISCH – BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON **CLICHÉS** UND **ILLUSTRATIONEN**

ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK · FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPIE-CLICHÉS · STRICHÄTZUNGEN

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK**
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Reisender.

Kunstverlag wünscht einem Reisenden, der alle Buch- und Kunsthandlungen besucht, seine ausserordentlich leicht absetzbaren Bilderunternehmungen, sowie ein illustriertes, schon sehr bekanntes, für Massenabsatz bestimmtes Buchunternehmen mitzugeben. Herren, beziehungsweise Firmen, die in der Lage sind, den Vertrieb zu übernehmen, werden um gef. Angebote unter ♯ 4163 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins ersucht.

Werk-, Broschüren-, Prospekt-, Formular-, Bunt-Druck.

Gebauer-Schwetschke
Druckerei u. Verlag m. b. H.
Halle a. S.

Zum 1. April 1905

sind in unserem buchhändlerischen Geschäftshause, Hospitalstraße 27 und Teubnerstraße 2 in Leipzig, die gesamten Parterre-Räumlichkeiten nebst einer großen, hellen Kellerabteilung, sämtlich mit Zentralheizung versehen, als Geschäfts- und Niederlagsräume, besonders für Verlagsbuchhandlungen und buchhändlerische Kommissionsgeschäfte geeignet, preiswert zu vermieten. Näheres in unserem Kontor im 2. Stock.

Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Velhagen & Klasing).

Herm. Costenoble

Werk- u. Accidenzdruckerei
Jena und Unter-Ziegenhain

Herstellung von Werken, Lexikas, wissenschaftlichen Abhandlungen, Broschüren in Maschinen- u. Handsatz, Reklamezirkulären, Geschäftsformularen, Ein- u. Mehrfarbendrucken usw.

Schnelle Lieferung!

× Billige Preise! ×

Setzmaschinenbetrieb × × ×
Ätzerei · Stereotypie · Buchbinderei u. Broschieranstalt für Massenauflagen. × × ×

Für Restauflagen von Belletristik, Jugendschriften, Prachtwerken, Anthologien etc. sind wir sofortige Käufer. Umgehende Angebote m. Mustern erwünscht.

Berliner Verlags-Institut
in Berlin W. 30.

Verleger gesucht

für **„Hausärztlicher Ratgeber und Haus-Apotheke".** Ein ausgezeichneter Kolportage-Artikel. Angebote unter ♯ 120 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vertreter gesucht!

Alte, angesehene Sortimentsfirma sucht einen Vertreter in Leipzig. Angebote mit genauer Angabe der Bedingungen werden unter D. 123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Ein **Geschäftslokal** in günstigster Lage, sehr geeignet für den Betrieb einer Buchhandlung, ist billig zu vermieten. Anfragen unter ♯ 85 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wichtig für Leihbibliotheken!

Aus meinem Bücherlesezirkel gebe eine größere Anzahl gelesene, jedoch vollst. saubere Werke (nur Ersch. n. 1903 u. 1904) zu sehr billigen Preisen ab. Verzeichnis gratis und franko.

Baden-Baden, Mühlengasse 4. **G. Kohlbecker.**

Unser bisheriger Gehilfe Herr

Eugen Küner,

gebürtig aus Zabern i. E., hat mit Neujahr seinen Posten bei uns unbefugterweise und heimlich verlassen. Wir ersuchen um gef. Bekanntgabe seiner Adresse, um ihn für die Folgen seines Entweichens verantwortlich machen zu können.

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Buchhändlerlage,

Salomonstraße 16,

geteilte I. Etage, 2 zweif., 2 einf. Zimmer mit reichl. Zubehör, für 1. April 1905 **als Geschäftslokal** zu vermieten. Näheres bei **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Übersetzungsrecht

eines kleinen, vorzüglich eingeführten französischen Lehr- und Hilfsbuchs der Buch- und Kassenführung preiswert zu verkaufen.

Berlin W. 35.

Carl Ulrich & Co. Verlag.

Klischees (Größe 8/7 cm) gesucht zu folgenden Bildern: Christophine Schiller — Gottfried Körner — Schillers Geburtshaus in Marbach — Das Schillerhaus in Lorch — Die Schillerhöhe bei Rudolstadt — Die Kirche in Wernigerode — Carl von Schiller — Ernst Schiller als Kind — Karoline Schiller als Kind — Emilie von Schiller — Schillers Garten u. Wohnhaus in Jena — Schiller von Graff — Lotte von Siemanowiz.

Nur **umgehende direkte Angebote** mit Abdrucken und Preisangabe können berücksichtigt werden.

Berlin SW. 12.

L. Oehmigke's Verlag
(R. Appelius).

Laden, ca. 32 qm m. Stube, Küche 2c., nahe Bahnhof, Hauptverkehrsstr., Halteſt. d. elektr. Straßenb., in nächster Nähe von drei Schulen, vorzügl. geeignet f. Buch- u. Papierhandel sofort oder z. 1. April 1905 preiswert zu verm. Steglitz, Albrechtstr. 31.

Buchverleger, Verfasser

in Deutschland und im Auslande wollen sich gef. an die **Erste Schwedische Literarische Agentur,** 3 A, Sibyllegatan, **Stockholm,** zwecks Verkaufs ihrer Übersetzungsrechte für Skandinavien wenden. Deutsche, französische und englische Korrespondenz.

Gymnasialprofessor (Philologe, zugl. Historiker), leistungsfähig, sucht mit **Verlagsbuchhandlung** in Verbindung zu treten als **wissenschaftl. Sachverständiger, Korrektor, Leiter von Publikationen** u. ä. Angebote u. **M. N. O. 2121, Stuttgart,** hauptpostlag.

Dr. phil., Oberlehrer, augenblickl. Privatlehr., seit Jahr. teils wissensch., teils belletr. schriftstell. tät. u. Mitarbeit. einer Anzahl größ. Blätt., sucht mögl. bald Stellung als Redakteur e. Zeitschr. oder e. größeren oder kleineren Zeitung. Angeb. u. W. L. 71 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum Quartalswechsel empfehle

Kontinuationslisten für Sortimenter.

Sehr übersichtlich u. für 4 Jahre ausreichend.

= Probebogen gratis. =

Hermann Roggisch
in Berlin SW., Hagelsbergerstr. No. 36 III.

Gute Novitäten des Jahres 1904 u. folg. suche ich für meine Leihbibliothek. Komplette Werke, die durch Ausstellen etwas ramponiert sind, werden angekauft. Ich erbitte umgehend billigste Angebote.

Franz Gschihay in Marienbad.

Kalender-Reste 1905

50 ₰ ord., m. 5 ff. Beilagen, 100 à 7 ₰, 1000 à 6 ₰ bar. Probe gratis. Angeb. u. K. 4140 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

ADRESSEN
aller
Branchen und Länder
liefert unter
Garantie:
Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss
IN
LEIPZIG.
Fernsprecher № 3229.
Telegr. Adr.: Weltreiss.
— Katalog gratis. —

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 325. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 325. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 327. — Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehause zu Leipzig. J. V. Elffarz-Darmstadt. S. 328. — Kleine Mitteilungen. S. 328. — Personalnachrichten. S. 330. — Sprechsaal. S 330. — Anzeigeblatt. S. 331—360.

Aderholz Bh. 332.
Akad. Buchh. in Brln. 353.
Albr. Dürer-Haus 357.
Alt in Jff. a. M. 354.
Antiqu. Bethel 352.
Arnold in Lugano 357.
Bangel & Sch. 351. 356.
Bard, Marquardt & Co. 356.
Barkemeyer & Co. 352.
Basedow 352.
Basler Buch- u. Anth. 355.
Baumann's Nchf. in Dess. 358.
Baumann's Verl. in Bitt. 347.
Beck, C., in Mü. 353.
Beck'sche Hofbh. in Wien 353.
Becker in Eil. 358.
Berliner Verl.-Inst. 359.
Bermühler Verl. 348.
Bloem 332.
Boas 357.
Boll u. P. 350.
Bong 354.
Boysen in Ha. 358.
Boysen & M. 350.
Braun'sche Hofbh. in Karlsr. 350.
Breitenstein 331.
Breitkopf & H. in Le. 337.
Brockhaus' Sort. 350.
Brodersen 353.
Bruer & Co. 354.
Buchholz in Mü. 354.
Burgersdijk & N. 354. 355.
Clauß & J. 352.
Costenoble 359.
Creutzer 351.
Daheim-Expedition 359.
Dannenberg & Cie. 349.
Deubler in Wien 349.
Deuerlich in Gött. 350.
Dtschs. Verlagsh. Bong & Co. U 3.
Diekmann in Jff. a. M. 353.
Dobberke & Schl. 351.
Drucker, Gebr., in Padua 355
Duncker & H. U 4.
Ebbecke in Lissa 351. 357.
Eggers & Co. 354.
Elsner 339.
Engel in Dr. 353.
Engelhorn 348.
Epstein & Komp. 354.
Erste Schwed. Lit. Agentur in Stockh. 360.
Ev. Buchh. in Brsl. 353.
Ev. Buchh. in Magdeb. 333. 355.
Feller & G. 358.
Fernau 355. 358.
Finanzverl. in Brln. 333.
Fischer in Laib. 333.
Fischer, S., in Brln. 346.
Fletscher, C. Fr., in Le. 360.
Floessel in Dr. 356.
Fock G. m. b. H. 351. 353.
Forberg in Le. 357.
Förster & B. U 4.
Fraenkel in Brln. 331.
Fraenkel in Utr. 354.
Franz'scher Verl. in Mü. 350.
Frees 356.
Frensdorff 347.
Frick in Wien 353.
Frisch in Brln. 359.
Fritsch in Mü. 356.
Fröhlich in Brln. 357.
Frotscher 351.
Funk in Mein. 358.
Fürstl. priv. Hofbchdr. in Rud. 353.
Fußinger's Bh. in Brln. 351.
Gebauer-Schwetschke 340. 343. 359 (2).
Gebethner & Cie. 353.
Georg in Lyon 350.
Gerschel 350.
Gerson's Adr.-Verl. 359.
Gieß in Wiesb. 349.
Glöckner in Le. 350.
Goeritz in Brau. 359.
Grau'sche Bh. 356.
Groos in Cobl. 354.
Groß & Sch. 351.
Grote'sche Vrldh. in Brln. 359.
Grunewald-Buchh. 331. 342.
Gschihay 360.
Gustav Adolf-Verl. 354.
Guttentag G. m. b. H. 339.
Haar & St. 354.
Hahne's Bh. in Brln. 358.
K. k. Handelsgericht Wien 331.
Harrassowitz 352.
Hartleben 338. 354.
Herbig in Brln. 343.
Herbig in Le. 358.
Herder in Straßb. 352.
Herold'sche Bh. in Ha. 340.
Hesse's Vrl. in Le. 340.
Heß in Eßw. 356.
Heuser's Vrl. in Neuw. 341.
Hiersemann 336. 350.
Hirt, F., in Brsl. 342.
Hobbing & B. 360.
Hoffmann, R., in Le. 357.
Hollmann Nchf. 353.
Internat. News Co. 331. 353.
Jacobi's Nchf. in Aachen 354.
Janke in Brln. 341.
Jürgensen & B. 350.
Kanitz Sort. in Gera 354.
Kauffmann in Frkf. a. M. U 4.
Kaufmann in Dr. 355.
Kesselring'sche Hofbh. in Frkf. a. M. U 2.
Klotz in Magdeb. 351.
Kohlbecker 360.
Konegky 358.
Krämer in Stu. U 4.
Kräuter in Worms 355.
Krumm in Remsch. 352.
Kühl, W. H., in Brln. 351. 354. 356.
Kuhnt'sche Bh. in Eisl. 351.
Langewiesche in Düss. 347.
Lechner in Wien 357.
Lechner & S. U 1.
Lederer 355.
Lehmann's Vrl. in Mü. 353.
Lentner 353.
Leo sen. in Klag. 353.
Leo & Comp. 355.
Licht in Le. 354.
Lindemann in Hannov. 354.
Lindner in Le. 358.
Lippert'sche Bh. in Halle 354.
Liter. Anst. in Frkf. a. M. 336.
Liter. Anst. in Freib. 359.
Lorentz in Le. 351.
Maier in Fulda 352.
Marcus, M. & H., 342.
Matthes in Le. 350.
Matty 358.
Meijer & Sch. 353.
Meißner in Elb. 343.
Melzer in Wald. 353.
Merkel in Erl. 356.
Meusser 349. 352.
Mittler & S. 347.
Moritz & M. 353.
Mosse in Le. 357.
Mühlau 356.
Mühlmann's Sort. 354.
Natge 342.
Naumann, H. J., in Le. 354.
Neubner 352.
Nijhoff im Haag 356.
Nößler in Bre. 349.
Oehmigke's Verl. in Brln. 360.
Parey 340 (2). 357.
Peschko 355.
Pfeffer in Halle 355.
Philipp in Pos. 353.
Pichler's Wwe. & S. 354.
Polyt. Buchh. in Brln. 355.
Polyt. Buchh. in Mitrw. 354.
Prager, R. L., in Brln. 351.
Priebe & Co. 356.
Rauschenplat 357.
Redaktions-Ausch. d. „Harz" 359.
Reichmann in Wien 353. 354.
Reuther & R. 341.
Ricker in St. P. 354.
Rieckr in Pforzh. 354.
Rivnáč 350.
Rochow 353.
Roggisch 360.
Röhrscheid & E. 354.
Roemer in Wiesb. 352.
Rosenthal, L., in Mü. 352. 356.
Rostnski 351.
Rosner 353.
Rübe 342.
Runge in Gr.-Licht. 343.
Ryssel 358.
Schaper, M. & H., 359.
Schlesische Verl.-Anst. 335.
Schmidt in Memel 350.
Schöningh, F., in Osnabr. 356.
Schöningh, H., in Münst. 350.
Schöpfer'sche Bh. i. Reich. 355.
Schröder, R., in Brln. 337.
Schulbuchh. in Brau. 354.
Schultze, A., in Brln. 351.
Schwann 336.
Schwetschke u. S. 334. 335 (2).
Seemann, E. A., 357.
Seippel 356.
Speyer & P. 351.
Springer in Hirschb. 355.
Staackmann 344. 345.
Steinkopf in Stu. 331.
Streller 353.
Szelinski 354.
Szilágyi 353.
Temming, J. & A., 352.
Teubner in Le. 356.
Teufen's Nchf. 354.
Thalacker 339.
Tisza, Brüder, 354.
Trewendt & Gr. 356.
Ulrich & Co. in Brln. 360.
Union in Stu. 343.
Urban & Sch. 342.
Vereinsbuchh. in Innsbr. 357.
Vieweg & S. 349.
Voß' Sort. in Le. 355.
Waldbauer in Pass. 358.
Wallmann 357.
Warkentien 347. 354.
Weber, O., in Le. 332. 355.
Weicher in Le. 341.
Weigel, A., in Le. 352. 355.
Weigel, O., in Le. 355.
Weinberger in Kiss. 332.
vorm. Weiß'sche Univbh. in Hdlbg. 351.
Weitbrecht & M. 354.
Welt-Adressenverl. E. Reiß 360.
Winter in Dr. 352.
Witt in Le. 332. 360.
Wittrin 353.
Zangenberg & H. 354. 358.
Zapf in Straßb. 355.
Zeidner in Kronst. 354.
Zickel in N. Y. 331.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Grossen Gewinn u. durchschlagenden Erfolg

erzielen Sie durch den Vertrieb der Anfang Januar 1905 beginnenden

Quartalsheft-Ausgabe
XVII. Jahrgang
pro Quartal 7 Hefte M. 2.50 ord.,
M. 1.55 netto.
Freiexpl. 11/10 etc.
Heft I gratis.

neuen Jahrgänge

der illustrierten Zeitschrift

Salonheft-Ausgabe
XIII. Jahrgang
Jährlich 28 Hefte à 40 Pf. ord.,
22 Pf. netto.
Freiexpl. 11/10 etc.
Heft I und II gratis.

Zur Guten Stunde

Legen Sie allen Kunden das erste Heft vor und weisen Sie ganz besonders hin auf die
grossen und spannend geschriebenen Romane:

Opfer. Von **Marie Bernhard.**

Hans Hellmuths Eheglück. Von **Paul Blumenreich.**

Novellen, Humoresken, Skizzen erster Autoren.

Versäumen Sie nicht, ausdrücklich aufmerksam zu machen auf die Abteilungen
Für unsere Frauen
Neueste Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten der Naturwissenschaft und Technik

Vergessen Sie nicht, den grossen Reichtum an
farbigen und schwarzen Illustrationen nach Gemälden erster Meister
den Interessenten vorzuführen.

Die vornehme Ausstattung, der wirkungsvolle Inhalt, die durchgreifende Reklame und die ganz wesentliche Rabatterhöhung
sichern Ihnen ein

glänzendes u. leichtes Geschäft!

Wir bitten Sammelmaterial zu verlangen.

Berlin · Leipzig · Wien · Stuttgart. Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Von besonderer Bedeutung für die demnächstigen Landtagsverhandlungen!

Ⓩ Im Laufe dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Das Schulunterhaltungs-gesetz

und die preussischen Bürger jüdischen Glaubens

von

Realschuldirektor Dr. S. Adler

in Frankfurt a. M.

60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar.

Die Arbeit gibt, gestützt auf ein reiches urkundliches Material, eine Uebersicht über die tatsächlichen Verhältnisse des preussischen Schulwesens, **namentlich über die verschiedenen Konfessionsschulen,** und bringt nach einer Darstellung der **Entwicklung der jüdischen Schule** in prägnanten Thesen die Forderungen zum Ausdruck, die die preussischen Bürger jüdischen Glaubens bei der bevorstehenden Beratung des Schulunterhaltungsgesetzes zu stellen haben.

Die weitesten Kreise sind Käufer für diese im besten Sinne des Wortes aktuelle Arbeit, die der Feder eines an leitender Stelle stehenden, erfahrenen Schulmannes entstammt.

Frankfurt am Main. **J. Kauffmann,** Verlag.

Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligst.

August Krämer

STUTTGART

Neckarstrasse No. 122.

Kunstanstalt

für

Clichés-Fabrikation.

Autotypie · Zinkographie

Photolithographische Fettdrucke

Buch- und Prägedruck-Clichés

in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte

in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.

Prämiiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische „sehr korrekt" ausgeführte Illustrationen.

Duncker & Humblot

Leipzig.

In den nächsten Tagen wird von uns ausgegeben werden:

KANT.

Sechzehn Vorlesungen

gehalten an der Berliner Universität

von

Georg Simmel.

Zweiter, unveränderter Abdruck.
12 Bogen gr. 8°.

Preis 3 Mk. Gebunden in Leinen 3.80 Mk.

Seit der Ausgabe der ersten Auflage ist noch nicht ein Jahr verflossen. Nur während kurzer Zeit waren wir in der Lage, mehr als einzelne Exemplare in Kommission abzugeben. Nunmehr, da der geschätzte Hochschullehrer auf unsern Wunsch hin in den unveränderten Abdruck des Buches gewilligt hat, sind wir im Stande, auch grössere Kommissionsbestellungen auszuführen.

Wir bitten um erneute, umfassende Verwendung für das Buch, dessen Preis wir sehr niedrig angesetzt haben. Die gebundene Ausgabe können wir im allgemeinen nur fest liefern.

Leipzig, 6. Januar 1905.

Duncker & Humblot.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.